



PLAY. PLAY. PLAY.
CARE. CARE. CARE.
SHARE. SHARE. SHARE.

2022

INHALT

Vorwort der Geschäftsführung	5
Über diesen Bericht	6

1

DIE LEITIDEE –
PLAY. CARE. SHARE. 9

2

HIGHLIGHTS 2022 10

3

ÜBER RB LEIBZIG

3.1 Wir sind RBL	13
3.2 RBL als Organisation	16
3.3 Die Red Bull Arena	18
3.4 Unsere Erfolge	20

4

UNSERE NACHHALTIG-
KEITSSTRATEGIE

4.1 Unser Leitbild	23
4.2 Handlungsfelder und Themen	25
4.3 Unsere Strategie	28
4.4 Nachhaltigkeit bei RBL im Kontext	30
4.5 Zuständigkeit und Dialog	32

5

UNSERE HANDLUNGS-
FELDER UND THEMEN

5.1 Ökologie – für die Umwelt	37
> CO ₂ -Emissionen & Energie	
> Materialien & Entsorgung	
> Wasser	
5.2 Ökonomie – für den Klub	69
> Sportlicher Erfolg & Nachwuchsarbeit	
> Nachhaltiges Wirtschaften & Partnerschaften	
> Integres Verhalten	
5.3 Soziales – als ein Team für die Menschen in Leipzig und darüber hinaus	89
> Umgang mit Fans	
> Moderne Arbeitswelten & Entwicklung von Mitarbeitenden	
> Gesellschaftliche Verantwortung	

6

AUSBLICK 2023 108

GRI-Index 110

Verweise zur DFL-
Nachhaltigkeitsrichtlinie 111





Liebe Leserinnen und Leser,

2022 war in der Geschichte unseres noch jungen Klubs ein sportlich herausragendes Jahr. Neben der erneuten Qualifikation für die UEFA Champions League haben wir mit dem DFB-Pokal-Sieg unseren ersten nationalen Titel nach Leipzig geholt.

Das zurückliegende Jahr war aber auch eines des Umbruchs und der Veränderung, in dem wir neue Strukturen geschaffen und mit einer langfristigen Strategie die Weichen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung von RB Leipzig gestellt haben. Eines der zentralen Themen neben dem Sport war dabei auch der Ausbau einer Fan-zentrierten, zukunftsfähigen, glaubwürdigen und nachhaltigen Ausrichtung des Klubs.

Nachhaltigkeit – ein Thema, das generationsübergreifend sehr viele Menschen beschäftigt, sie tagtäglich begleitet und für uns alle relevanter denn je ist. Nachhaltiges Handeln – ein Thema, das nun endlich auch die Welt des Fußballs erreicht hat, dort diskutiert und vermehrt vorausgesetzt wird. Neben dem sportlichen Erfolg sehen wir es als Kernaufgabe an, gesellschaftlich und sozial verantwortungsvoll zu agieren, in Leipzig, aber auch darüber hinaus. Durch ein gezieltes Engagement in den Handlungsfeldern Ökologie, Ökonomie und Soziales tragen wir unseren Teil zu einer nachhaltigen Entwicklung des Sports und der Gesellschaft bei.

Als Mitglied der Bundesliga unterstützen wir bereits seit vielen Jahren soziale Projekte für Kinder und Jugendliche sowie für Inklusion und Vielfalt. Gerade wenn es um das Morgen geht, glauben wir an das Miteinander. Mit starken Partnerschaften schaffen wir gemeinsam Projekte wie das Leipziger Viertelfinale und inklusive Fußballcamps. Unsere Initiative „Unser Ball ist bunt“ zeigt, wofür wir stehen: Weltoffenheit, Toleranz und eine friedliche, bunte Fankultur, die den Grundwerten unserer Gesellschaft entspricht.

Wir wollen permanent besser werden und unsere Zukunft proaktiv gestalten – auf und neben dem Platz. Wir sind bestrebt, das ökologische Bewusstsein im Klub weiter zu steigern und arbeiten daran, Materialkreisläufe zu schließen, die eigene Energie- und Klimabilanz zu verbessern und den bewussten Umgang mit Materialien sowie der knappen Ressource Wasser im Klub zu verankern.

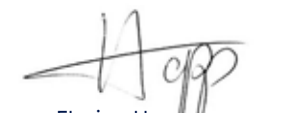
Durch unsere Projekte und Initiativen stärken wir das Bewusstsein und Verständnis für den Umwelt- und Klimaschutz. Wir arbeiten an innovativen Lösungen, möchten damit Ideengeber und Vorbild für unsere Fans und Stakeholder sein und diese aktiv in unsere Arbeit einbinden.

Im Bereich Good Governance setzen wir die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre weiter fort und nutzen dabei vermehrt auch digitale Lösungen. Damit schaffen wir auch prozessual wichtige Grundlagen für eine noch nachhaltigere ökonomische Ausrichtung von RB Leipzig.

Um all diesen Themen die notwendige Expertise, die erforderliche Relevanz und den nötigen Nachdruck zu verleihen, haben wir im Januar 2022 eine neue Direktion im Bereich Unternehmensentwicklung geschaffen. Diese kümmert sich federführend und im Schulterschluss mit allen Abteilungen um ein gemeinsames Verständnis von Nachhaltigkeit sowie um die Planung, Steuerung, Kommunikation und Messung der damit verbundenen Maßnahmen.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht stellen wir ausgewählte Projekte aus den genannten Bereichen vor und geben einen Einblick in unsere Arbeit. Auch zukünftig wollen wir uns mit vielen Ideen, Denkanstößen und Projekten bestmöglich weiterentwickeln und euch mit auf diese Reise nehmen. Getreu unserem Nachhaltigkeitsleitbild PLAY. CARE. SHARE.


Max Eberl
Geschäftsführer Sport


Florian Hopp
Geschäftsführer, CFO


Johann Plenge
Geschäftsführer, CSO

RB LEIPZIG GEHT NEUE WEGE

Nachhaltigkeit ist eine Reise, die wir – Schritt für Schritt – gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Gleichgesinnten antreten. Nachhaltigkeit bedeutet gleichzeitig auch Veränderung: Wir sind uns bewusst, dass wir dabei vielleicht nicht alle Ziele hundertprozentig und sofort erreichen können. Vielleicht scheitern wir sogar an der einen oder anderen Stelle. Dieses Risiko nehmen wir aber in Kauf. Denn wenn es nötig ist, werden wir neue Wege finden oder entwickeln, um unsere Ziele zu erreichen.

Dabei ist uns bewusst, dass noch nicht alle Zielsetzungen unserer Nachhaltigkeitsstrategie mit einer quantifizierbaren Zahl bzw. einem SMARTen Ziel inklusive Reduktionspfad hinterlegt sind. Grund dafür ist, dass wir in sehr vielen Bereichen zunächst eine umfangreiche Status-quo-Erfassung vornehmen mussten, um realistische Annahmen für realistische und messbare Ziele treffen zu können.

Dies ist unser erster Nachhaltigkeitsbericht, in dem wir unsere Strategie, unsere Ziele und unsere Roadmap unseren verschiedenen Anspruchsgruppen, insbesondere unseren Fans, aber auch einer breiten Öffentlichkeit vorstellen möchten. Im Jahr 2022 hat sich bei RBL sehr viel getan. Mit diesem Bericht geben wir einen kleinen Einblick in unsere Herangehensweise an das Thema Nachhaltigkeit, unsere verschiedenen Maßnahmen und Aktivitäten und in das vielfältige Engagement von Fans und im RBL-Kosmos.

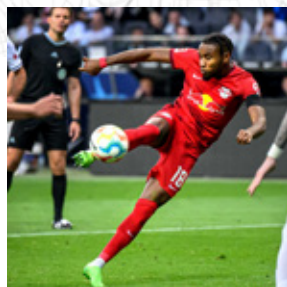
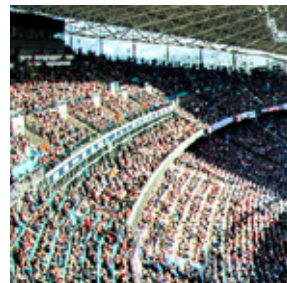
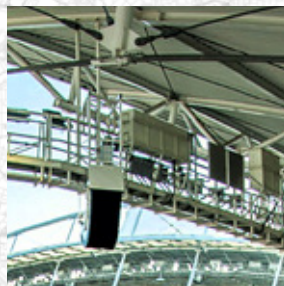
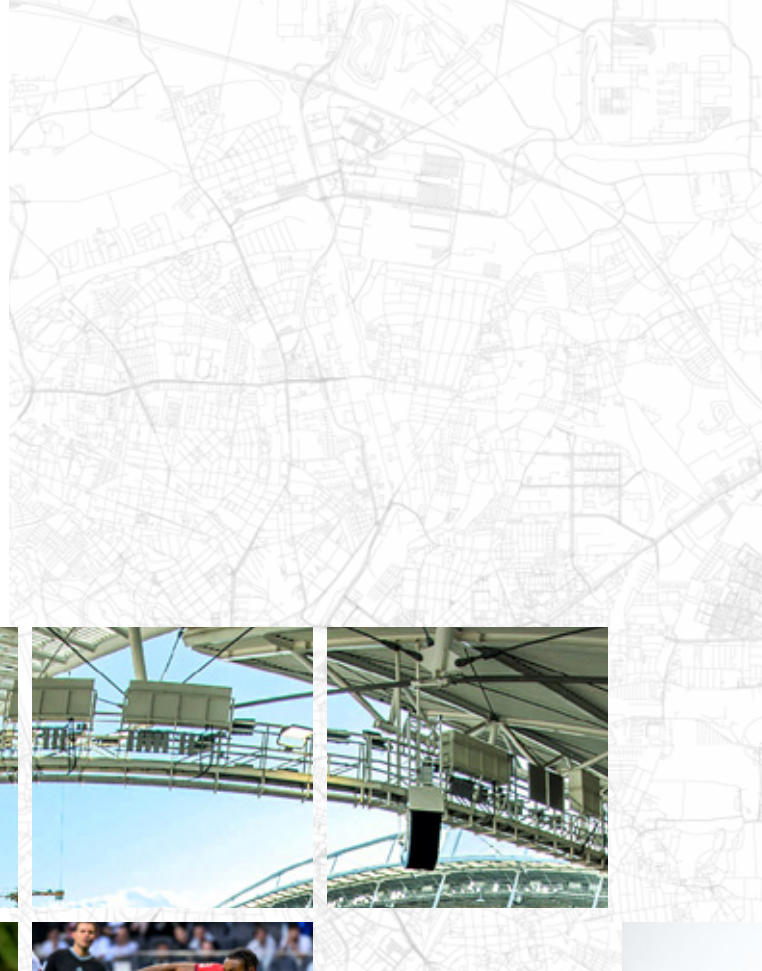
Wir möchten erfolgreich sein, sehen aber unsere Verantwortung darin, dabei möglichst nachhaltig zu agieren: für heutige und künftige Generationen. Dafür haben wir im letzten Jahr eine Nachhaltigkeitsstrategie und -Roadmap entwickelt, die wir auf den nächsten Seiten etwas ausführlicher vorstellen.

Danach geben wir in den weiteren Abschnitten beispielhafte Einblicke in einen Teil unserer umfangreichen und vielfältigen Aktivitäten und Maßnahmen, die unseren Klub nachhaltiger machen. Dabei orientieren wir uns an den drei Handlungsfeldern Ökologie, Ökonomie und Soziales. Wir zeigen auf, was wir als Team für die Umwelt, für unseren Klub und die Menschen in Leipzig und darüber hinaus bereits bewirken und wo wir für die kommenden Jahre Verbesserungspotenziale und Herausforderungen identifiziert haben.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 erstellt. Eine übersichtliche Darstellung der verwendeten GRI-Angaben für diesen Bericht ist auf Seite 110/111 zu finden. Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr 2022, es werden also Informationen und Daten für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 herangezogen. Redaktionsschluss für die Angaben war der 18.03.2023.

Die Informationen und Daten beziehen sich dabei auf die RasenBallsport Leipzig GmbH (RBL GmbH) und den RasenBallsport Leipzig e. V.. Die Red Bull Arena (RBA) befindet sich im Eigentum der Red Bull Arena Besitzgesellschaft mbH. Die RB Leipzig GmbH ist Mieter der RBA an Spieltagen und bei sonstigen Veranstaltungen. Kennzahlen rund um den Betrieb des Stadions und die Durchführung von Fußballveranstaltungen finden sich entsprechend in diesem Bericht wieder, soweit sie den Klub betreffen.

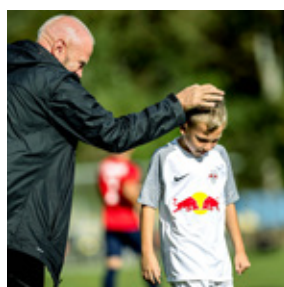




PLAY



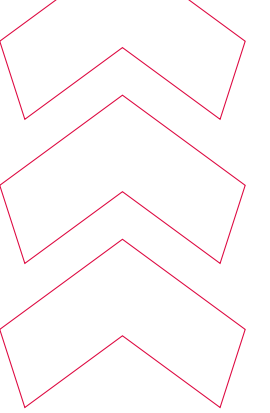
CARE



SHARE



1 DIE LEITIDEE



Den Weg in die Nachhaltigkeit können wir nur Schritt für Schritt und gemeinsam mit Gleichgesinnten antreten. Hierfür haben wir eine Strategie erarbeitet, die wir nun umsetzen und kontinuierlich weiterentwickeln werden.

Die übergeordnete Leitidee unserer Strategie und damit der zugehörigen Roadmap heißt:

DYNAMISCH PLAY

PLAY steht sowohl für den Fokus auf unser Kerngeschäft als auch für ein proaktives Handeln. Dynamisch, optimistisch und voller Energie gehen wir die Dinge an. Zudem ist PLAY auch richtungsweisend für den Geist, mit dem unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt werden – nämlich authentisch und voller Überzeugung und Freude.

VERTRAUENSVOLL CARE

Wir schauen hin – auf jeden Einzelnen, auch außerhalb des Sportplatzes. Wir möchten Verantwortung und Sorge tragen für unsere Umwelt, die Menschen hier in Leipzig, unsere Fans und Mitarbeitenden. Unser Blick gilt dem Hier und Jetzt, aber insbesondere der Zukunft. Gleichzeitig richten wir unsere Geschäftsprozesse im Kerngeschäft auch auf unsere Nachhaltigkeits-Zielsetzungen aus.

IM TEAM SHARE

Nachhaltigkeit ist Teamwork. Wir möchten unsere Erfahrungen und Ideen mit anderen teilen und als gutes Vorbild vorangehen. Wir ermutigen Menschen, ihr jeweils besonderes Potenzial zu entfalten. Dafür bieten wir neue Ideen und den Rahmen für persönliches Engagement. Das Teilen von Ressourcen und Wissen mit anderen ist zudem ein zentrales Handlungsprinzip von nachhaltigem Wirtschaften.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

100. Sieg in der Bundesliga



Start Abteilung Sustainability

Verabschiedung Nachhaltigkeitsstrategie und Kick-off der Roadmap intern



Öffentlicher Launch Nachhaltigkeitsstrategie

Finale „Schüler- und Azubipokal“



Sportspieletag „Fußball AG“



Auftakt „Ambassador-Programm“

Projekt „SEATainability“



DFB-Pokalsieg



Wings for Life World Run



„Leipziger Viertelfinale“



Spenden Radtour Pokalfinale



Auftakt „Crunchtime Nachhaltigkeit“



Eröffnung „Free Fit Area“



Umstellung auf Hybridrasen

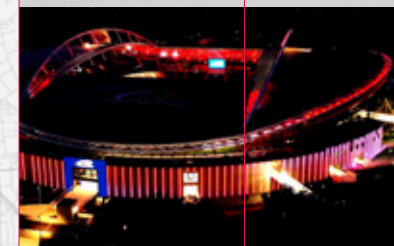


„Wünschebaumaktion“



Gründung Energie Task Force

„Licht aus“ und Aufruf zum Energiesparen



„Glühwürmchenumzug“



Kickoff „Lernort Stadion“



„Danke an das Ehrenamt“



2 HIGHLIGHTS 2022





3 ÜBER RB LEIPZIG



3.1 WIR SIND RBL

WER WIR SIND, FÜR WAS WIR STEHEN

RB Leipzig ist Fußballklub, Arbeitgeber und Institution – immer bestrebt, etwas Besonderes zu schaffen und sich weiterzuentwickeln. Dabei stehen die Menschen stets im Mittelpunkt unseres Interesses. Wir möchten ihnen durch unsere Angebote und Initiativen eine Gemeinschaft, Förderung und Perspektive bieten.

Unsere Mission ist es, Menschen zu inspirieren und zu motivieren, ihr Potenzial voll zu entfalten. Das heißt, wir stehen ihnen zur Seite und unterstützen sie mit unseren Möglichkeiten. In allen Bereichen und über alle unsere Themenfelder hinweg bestärken wir sie dazu, an sich und ihre Ziele zu glauben und diese in die Tat umzusetzen.

Wir agieren selbstbewusst, haben unsere Ziele im Blick und nehmen auch in Kauf zu polarisieren. Unser Ziel ist, unsere verschiedenen Stakeholder zu sensibilisieren, zu inspirieren und vor allem zu mobilisieren, um gemeinsam einen Wandel zu bewirken und Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil des Denkens und Handelns zu machen.

KLARE PHILOSOPHIE AUF UND NEBEN DEM PLATZ

RB Leipzig steht für attraktiven und dynamischen Fußball mit jungen und erfolgshungrigen Spielerinnen und Spielern sowie für eine klare Spielphilosophie. Diese gilt für unsere Profis genauso wie für unsere Nachwuchsteams. Neben der sportlichen Entwicklung legen wir großen Wert auf die ganzheitliche Ausbildung unserer Sportlerinnen und Sportler, indem wir ihre schulische und berufliche Bildung fördern.

RB Leipzig steht für friedliche und stimmungsvolle Fußballfeste für die ganze Familie. Wir gehen mit unserer Fanbase und Community, mit unserer Stadt und der Region im Rücken, gemeinsam neue Wege.

RB Leipzig will begeistern. In Leipzig. In Deutschland. Auf der ganzen Welt. Wir wollen weiter Geschichte schreiben – der erfolgreiche Weg unseres jungen Klubs hat gerade erst begonnen.



YOU CAN DO ANYTHING

„You Can Do Anything“ (YCDA) ist unser übergeordneter Klub-Claim. Er symbolisiert die Grundidee, dass für alle alles möglich ist. YCDA ist abgeleitet aus unserem Mission Statement „Wir inspirieren und aktivieren Menschen, ihr Potenzial voll zu entfalten“.

Er dient als kreative Übersetzung und fungiert zugleich als Leitmotiv, an welchem wir unsere Überlegungen, Konzeptionen und Produktionen für uns und unsere Anspruchsgruppen, insbesondere aber für unsere Fans, ausrichten.

YCDA ist mehr als nur ein Claim – er zieht sich durch den gesamten Klub und findet sich seit 2022 sogar auf unserem Trikot. Er bildet auch das Fundament der Nachhaltigkeitsstrategie, insbesondere der Leitidee PLAY.CARE.SHARE.



3.2 RBL ALS ORGANISATION

UNSERE AUFSTELLUNG

Die RasenBallsport Leipzig GmbH (RBL GmbH) ist ein Fußballklub, der mit seiner Lizenzmannschaft in der Spielzeit 2022/2023 an der 1. Bundesliga, im DFB-Pokal sowie in den UEFA-Klubwettbewerben teilnimmt. Mutterverein im Sinne der Satzungen von DFL und DFB ist der RasenBallsport Leipzig e. V. (RBL e. V.). Die RBL GmbH und der RBL e. V. werden gemeinschaftlich auch als „RBL“ oder „RB Leipzig“ bezeichnet.

Zweck des RasenBallsport Leipzig e. V. ist die Förderung des Fußballsports für alle, insbesondere für die Jugend. Zentrale Aufgabe des Vereins ist, Kinder und Jugendliche in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern und zu unterstützen sowie ihnen die Möglichkeit einer qualifizierten sportlichen Ausbildung in einem positiven sozialen Umfeld zu bieten.

Der primäre Zweck der RasenBallsport Leipzig GmbH ist der Betrieb einer Fußball-Lizenzspielerabteilung auf Grundlage der Satzungen und Ordnungen des Deutschen Fußball-Bund e. V. (DFB) und des Deutsche Fußball Liga e. V. (DFL) zur Teilnahme an den von DFB, DFL und der UEFA organisierten Wettbewerben.



In der RBL GmbH trainieren neben der Männer-Lizenzmannschaft die männlichen Nachwuchsmannschaften von U15 bis U19 sowie die 1. und 2. Frauenmannschaft.

Seit 2020 gibt es zudem RBLZ Gaming, das e-sports Team des Klubs.

UNSERE GREMIEN DES KLUBS



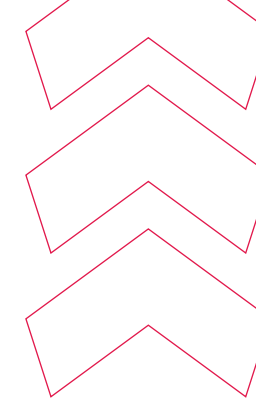
VEREIN

Vorstand: Johann Plenge (Vors.), Florian Hopp, Bärbel Milsch, Matthias Reichwald, Ulrich Wolter
Aufsichtsrat: Oliver Mintzlaff (Vors.), Wolfgang Altmann, Oliver Hubertus, Dr. Tobias Malte Müller
Ehrenrat: Walter Bachinger, Wiebke Gorny, Dr. Christian Hauer



GMBH

Geschäftsführer: Max Eberl, Florian Hopp, Johann Plenge
Prokuristen: Jens May, Matthias Reichwald, Ulrich Wolter



denen aus man bequem auf Bus und Bahn umsteigen kann. Für die Anreise mit dem Fahrrad bieten wir unseren Fans eine kostenfreie überwachte Fahrradgarage mit 1.300 Stellplätzen.

In der Red Bull Arena angekommen, erwartet unsere Fans bei den RBL-Heimspielen ein einzigartiges Stadionelebnis. Familien und Kinder sind bei uns in jedem Block willkommen, auch in der Kurve. Ein Heimspiel unserer Roten Bullen bedeutet, Spitzenfußball in einer energiegeladenen, aber zugleich familienfreundlichen Atmosphäre zu erleben. Darauf sind wir stolz. Dafür sorgt unter anderem die spektakuläre Innen- und Außenbeleuchtung, für die wir die Energie ausschließlich aus Ökostrom beziehen. Zudem speist eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Hauptgebäudes Solarenergie direkt in die Stromversorgung des Stadions. Zur Energieeinsparung setzen wir außerdem auf LED-Flutlicht und -Bewegungsmelder.

Die wohl sichtbarste Umbaumaßnahme in der Red Bull Arena 2022 waren der Austausch und das Recycling der Sitzschalen im Zuge unseres Projekts SEATainability (mehr dazu auf Seite 58). Außerdem haben wir die Anzahl der Sitze für Menschen mit Behinderung erhöht. Auch auf dem Platz hat sich einiges verändert. Der Naturrasen wurde zum Ende des Jahres 2022 durch einen hochmodernen Hybridrasen ersetzt. Hier erhoffen wir uns einen Benefit für die Energiebilanz.

Das Wichtigste im Stadion sind aber unsere Fans. Über 47.000 Zuschauerinnen und Zuschauer machen die Red Bull Arena bei Heimspielen zu einem Stadionelebnis der Extraklasse. Tickets erhalten sie digital aufs Smartphone, papierlos und damit ressourcenschonend. Getränke und Snacks gibt es aus Mehrwegbechern bzw. umweltfreundlichen Essensschalen. An allen Kiosken gibt es ein veganes Speisenangebot. Moderne Zahlungslösungen wie Cashless Payment erlauben zudem einen schnelleren und bargeldlosen Service.

Mit dem bisher Erreichten wollen wir uns aber noch lange nicht zufriedengeben. So ist für 2023 vorgesehen, ein umfangreiches System zur Mülltrennung einzuführen, den Wasser- und Energieverbrauch weiter zu reduzieren und im Bereich Fanartikel noch nachhaltiger zu arbeiten.

3.3 DIE RED BULL ARENA

UNSER STADION. UNSERE FANS. UNSER ZUHAUSE.

Die Red Bull Arena in Leipzig ist das Zuhause von RB Leipzig und damit unser Wohnzimmer. Der Grundstein für die heutige Arena wurde im Jahr 2000 gelegt. Der alte Wall des Zentralstadions blieb erhalten, und die neue Arena wurde in die Mitte gebaut, dorthin, wo sich früher das Spielfeld und die Laufbahn befanden. 2004 erfolgte die Wiedereröffnung, ein Jahr später ist das neue Zentralstadion Austragungsort des Confederations Cup und 2006 Spielort der Fußball-WM. 2010 wird das Stadion schließlich zu unserer Heimspielstätte, und im Zuge dessen erfolgt auch die Umbenennung in Red Bull Arena.

Der Standort mitten im Herzen unserer 600.000-Einwohner-Stadt ist für das Thema Nachhaltigkeit von besonderer Bedeutung. Deshalb und mit Blick auf den CO₂-Fußabdruck empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anreise mit dem ÖPNV unterstützen wir durch unseren Kooperationsvertrag mit den Leipziger Verkehrsbetrieben und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV). Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen sind damit direkt an die Red Bull Arena angebunden. Für Autofahrer stehen am Stadion wenige Parkplätze, jedoch mehrere Park+Ride-Parkplätze am Stadtrand zur Verfügung, von

Die Red Bull Arena in Zahlen

Baujahr	2000	Kapazität	47.069
Eröffnung	06/2004	erhöht um	4.510
Umbau, Modernisierung und Kapazitätserweiterung	2019–2021	Sitzplätze	32.908
weitere Maßnahmen bis	2024	Rollstuhlplätze (inkl. Rollatoren & Begleitpersonen)	214
Preis Stadion-Bratwurst	3,70 €	Plätze für Menschen mit sonstigen Behinderungen (inkl. Begleitpersonen)	497
Preis Bratwurst, vegan*	3,70 €		

*In Zusammenarbeit mit dem Cateringdienst haben wir eine Preisgestaltung gefunden, die uns ermöglicht, beide Bratwürste für den gleichen Preis anzubieten.



3.4 UNSERE ERFOLGE HUNGRIG AUF TITEL



YOU CAN DO ANYTHING | Der RBL e. V. wurde am 19. Mai 2009 gegründet und ist zusammen mit der 2014 gegründeten RBL GmbH fester Bestandteil einer besonderen Stadt mit großer Fußballbegeisterung und -tradition. Wir schreiben diese Geschichte weiter und haben es 2016 nach vier Aufstiegen in sieben Jahren in die 1. Bundesliga geschafft.

TOP-4 IN EUROPA UND POKALSIEGER | In der 1. Bundesliga konnten wir uns direkt unter den Top-Teams etablieren und haben uns in sechs Bundesliga-Spielzeiten fünfmal für die UEFA Champions League qualifiziert. Auf internationalem Parkett schafften wir sowohl in der Königsklasse (2020) als auch in der UEFA Europa League (2022) den Sprung ins Halbfinale.

Am 21. Mai 2022 folgte schließlich unser bisher größter Triumph, als wir im Berliner Olympiastadion den DFB-Pokal gewannen.

WIR WOLLEN ETWAS BEWEGEN! | Neben dem erfolgreichen Profifußball steht bei RBL die Nachwuchsausbildung im Fokus. Mit gegenwärtig zwanzig Nachwuchsmannschaften, darunter fünf Mädchenteams, haben wir in den vergangenen Jahren einen kompletten Nachwuchsbereich in den Altersklassen U8 bis U19 aufgebaut. Unser Nachwuchs kann sich auf den unterschiedlichen Trainingsplätzen unter optimalen Bedingungen weiterentwickeln.

Seit der Saison 2016/17 ist RB Leipzig auch im Frauenfußball aktiv. Das erste Team spielt aktuell in der 2. Bundesliga, unsere U20w tritt in der Regionalliga an. Die Mannschaften der U17w, U16w, U14w und U12w ergänzen den Spielbetrieb. Unser Ziel ist es, die 1. RBL-Frauenmannschaft in den kommenden Jahren in der 1. Bundesliga zu etablieren.

Im Bereich e-sports sind wir seit Jahren aktiv. Unser Team haben wir 2020 unter dem Namen RBLZ Gaming neu aufgestellt. Seither schrieben wir eine bisher einzigartige Erfolgsgeschichte und brechen viele Rekorde.

NACHWUCHS

2015

U19:
Meister Bundesliga
Nord/Nordost



**2018
2015
2014**

U17:
Meister Bundesliga
Nord/Nordost

2014
Deutscher
Vizemeister

FRAUEN

2020

Aufstieg in die
2. Bundesliga

2019

Sachsenpokal-
Sieger



2017

Aufstieg in die
Regionalliga

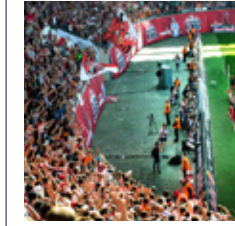
MÄNNER

2022

DFB-Pokalsieger

2016

Aufstieg in die
Bundesliga



2014

Aufstieg in die
2. Bundesliga

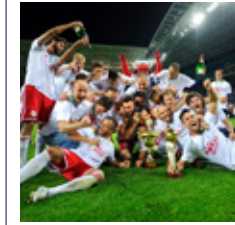


2013

Aufstieg in die
3. Liga

**2013
2011**

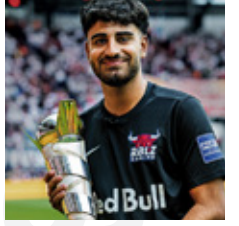
Sachsenpokal-
Sieger



E-SPORTS RBLZ

2022

Weltmeister Einzel
(Umut Gültekin)

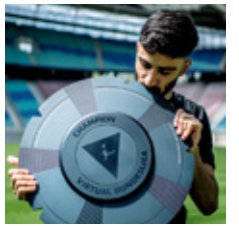


2022

Deutscher
Klubmeister

2021

Deutscher
Einzelmeister
(Umut Gültekin)



4 *UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE*

WIR MANIFESTIEREN unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit, indem wir ökologisches, soziales und ökonomisches Handeln miteinander verbinden und in unseren Entscheidungen in Balance bringen. Ein verantwortungsvolles Handeln gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft steht für uns im Einklang mit wirtschaftlichem Erfolg.

Im Sinne einer nachhaltigen Zukunft für uns alle handeln wir mutig und konsequent, losgelöst von Konventionen und voller Überzeugung und Leidenschaft.

4.1 *UNSER LEITBILD*

ANSTOSS FÜR NEUES DENKEN



Die Welt steht aktuell vor zahlreichen großen Herausforderungen. Menschliches Handeln hat unmittelbare Auswirkungen auf Klima, Natur, Gesellschaft und somit auch auf unser Wirtschaften. Missstände und Ungleichheiten treten vermehrt zum Vorschein. Die Forderung nach einem lebenswerten Planeten und einem friedvollen Miteinander für heutige und zukünftige Generationen wird täglich lauter.

Die Themen Umwelt und Gesellschaft spielen in Unternehmensentscheidungen eine wachsende Rolle. Für eine nachhaltige Veränderung braucht es einen Paradigmenwechsel, auch im Sport. Der Sport – insbesondere der Fußball – kann mit seiner Strahlkraft einen großen Beitrag leisten, indem er Vorbild ist und Veränderungen in der Gesellschaft anstößt.

RBL übernimmt gezielt Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft und verankert deshalb Nachhaltigkeit in seiner Geschäftstätigkeit – in dem Bewusstsein, dass dies ein stetiger Verbesserungsprozess ist.

Die Gesamtstrategie steht unter der Leitidee PLAY. CARE. SHARE. Diese bildet den übergeordneten inhaltlichen Rahmen für die verschiedenen Initiativen des Klubs und verdeutlicht die Art und Weise unseres Vorgehens für mehr Nachhaltigkeit in allen Handlungsfeldern.

4.2 HANDLUNGSFELDER UND THEMEN

VOM DENKEN ZUM HANDELN

Wir wollen unsere Welt dort nachhaltiger gestalten, wo wir direkt oder indirekt Einfluss nehmen können. Nachhaltigkeit betrachten wir dabei ganzheitlich, über die Zuständigkeiten von Abteilungen und Hierarchien hinweg. In unseren Handlungsfeldern Ökologie, Ökonomie und Soziales treffen wir verantwortungsvolle Unternehmensentscheidungen.

ÖKOLOGIE | FÜR DIE UMWELT

Wir wollen unseren Fußabdruck nachhaltig reduzieren. Wir denken und handeln im Sinne der Kreislaufwirtschaft und überprüfen unsere Umweltauswirkungen – sowohl im alltäglichen Geschäftsbetrieb als auch an Spieltagen – und sind bestrebt, unsere Klimabilanz stetig zu verbessern. Wir agieren bewusster im Umgang mit der knappen Ressource Wasser, reduzieren Abfall und versuchen, möglichst viele Materialkreisläufe zu schließen.

ÖKONOMIE | FÜR DEN KLUB

Wir entwickeln unseren Klub langfristig und nachhaltig. Der sportliche Erfolg auf dem Platz bleibt weiterhin unser wichtigstes Ziel. Neben dem Platz stehen wir für unternehmerische Verantwortung, integrires Handeln und Zukunftsfähigkeit im Sport. Insbesondere bei der Nachwuchsarbeit steht neben dem sportlichen Erfolg die individuelle Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund.

SOZIALES | ALS EIN TEAM...

Wir sind überzeugt, dass Erfolge auf dem Platz und in der Nachhaltigkeit Teamwork sind. Deshalb motivieren und fördern wir unsere Mitarbeitenden. Als Arbeitgeber unterstützen wir die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen und bieten attraktive und moderne Arbeitswelten.

... FÜR DIE MENSCHEN IN LEIPZIG UND DARÜBER HINAUS

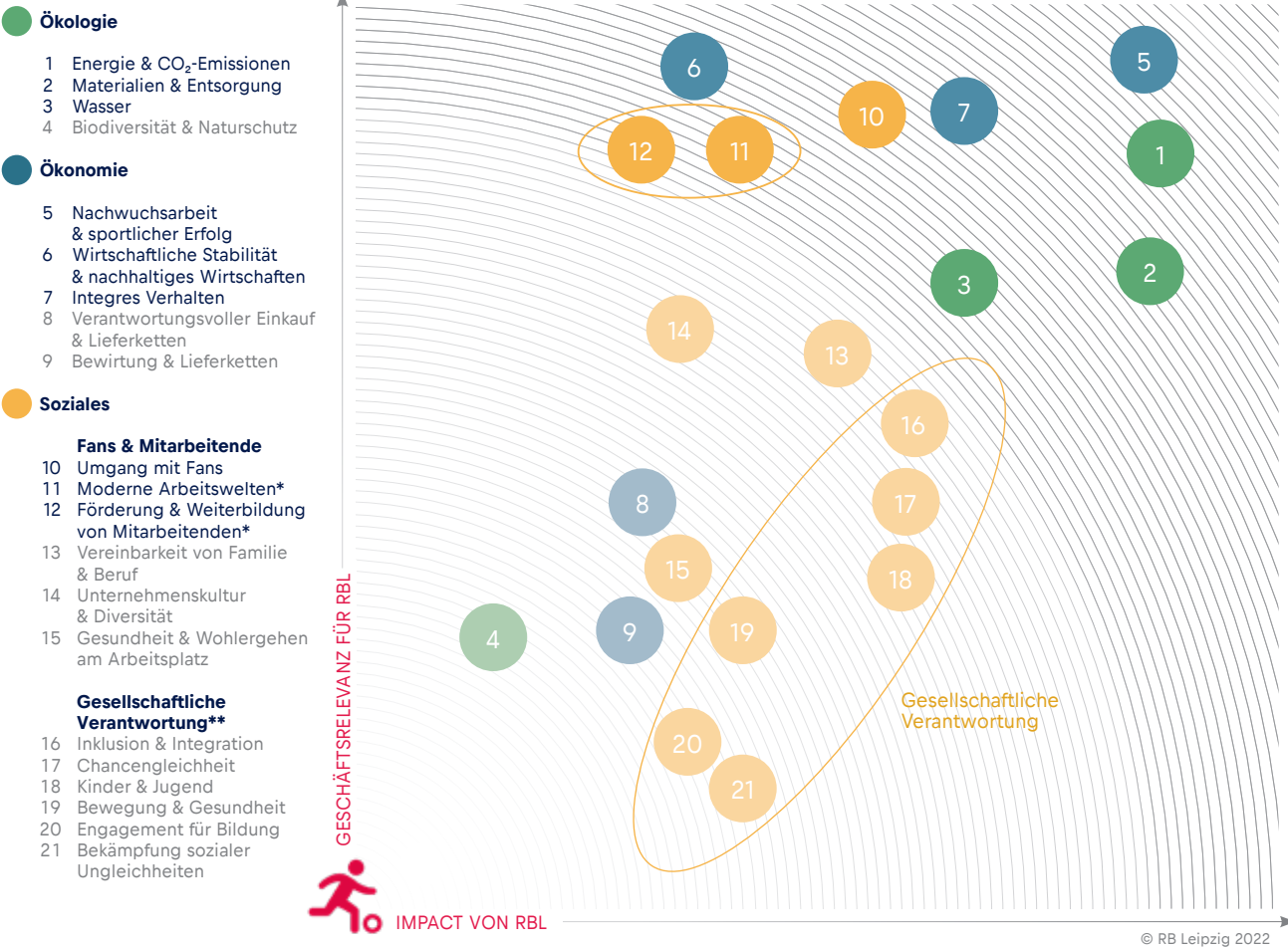
Wir schaffen mit leidenschaftlichem Fußball positive Erlebnisse für Fans und Gesellschaft. Dabei stehen wir für ein offenes und friedvolles Miteinander – im und außerhalb des Stadions. Unabhängig von Alter, Nationalität oder Geschlecht. Durch unser gesellschaftliches Engagement fördern wir das Gemeinwesen, schaffen damit Teilhabe, Zusammenhalt und Perspektiven.



RB Leipzig legt den Fokus auf die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen. Diese befinden sich in den drei Handlungsfeldern Ökologie, Ökonomie und Soziales. Zur Identifikation der relevanten Themen haben wir im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse zahlreiche Interviews mit Teilnehmenden aus unseren unterschiedlichen Anspruchsgruppen geführt, um einen 360°-Blick von innen und außen auf unseren Klub zu erhalten:

- > Fans
- > Mitarbeitende
- > Akteure aus Politik
- > Verbände
- > Partner und Dienstleister
- > Sponsoren
- > Wissenschaft
- > lokale Sportorganisationen
- > Akteure der Zivilgesellschaft

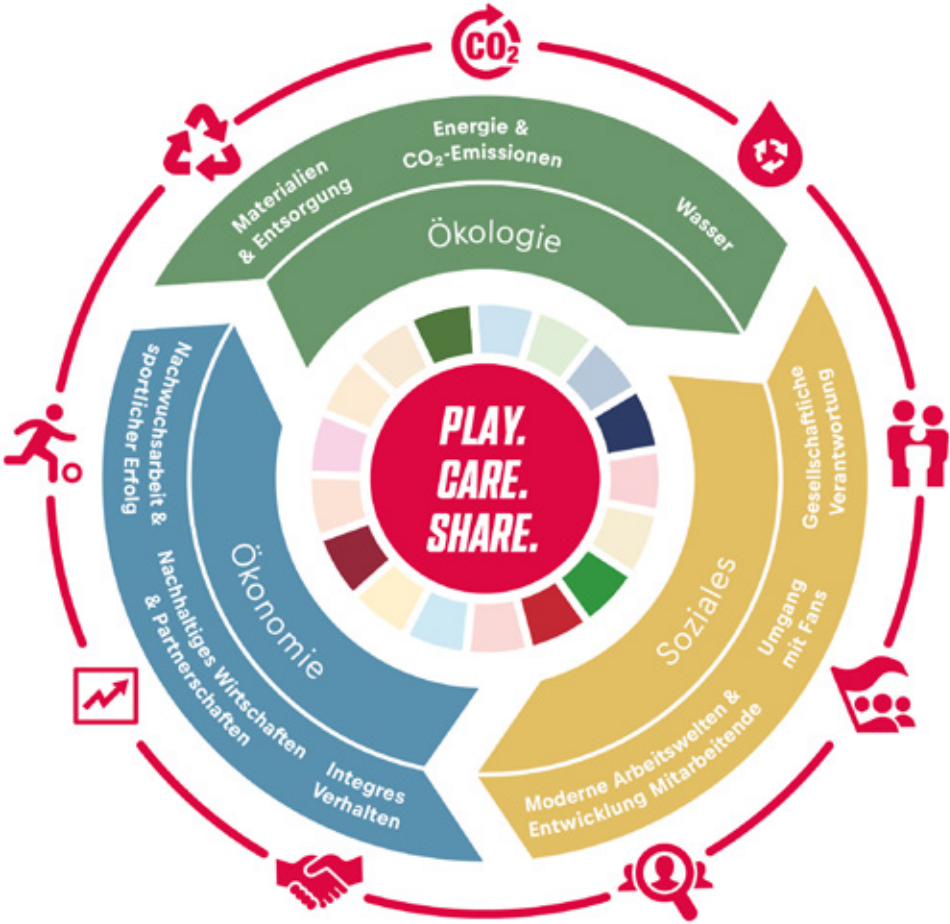
WESENTLICHKEITSMATRIX RB LEIPZIG



Die Ergebnisse der verschiedenen Perspektiven haben wir systematisch ausgewertet, intern ausführlich diskutiert und in Hinblick auf unsere Einflussmöglichkeiten als Fußballklub eingeordnet. Im Austausch und Dialog mit den verschiedenen Stakeholdern haben wir auf diese Weise neun wesentliche Themen identifiziert, die von entscheidender Relevanz für den Erfolg von RB Leipzig sind.

* Diese zwei Themen adressieren wir zusammen als „Moderne Arbeitswelten & Entwicklung von Mitarbeitenden“.
** Die unten stehenden sechs Themen bündeln wir unter der Überschrift „Gesellschaftliche Verantwortung“ und setzen individuelle Projekte mit Schwerpunkten für die einzelnen Themen um.

UNSERE WESENTLICHEN THEMEN



Für unsere neun wesentlichen Themen haben wir uns konkrete strategische Ziele gesetzt, die wir anhand einer ambitionierten Roadmap verfolgen. Die Nachhaltigkeitsziele von RB Leipzig adressieren zentrale Aspekte in allen Themen und erstrecken sich über alle relevanten Unternehmensbereiche des Klubs.

WIKI

DIE WESENTLICHKEITSANALYSE

Die Wesentlichkeitsanalyse dient der Identifizierung sämtlicher relevanten Nachhaltigkeitsthemen, die den Geschäftserfolg des Klubs beeinflussen. Es ist ein entscheidender Schritt, um eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln zu können, die auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Stakeholder abgestimmt ist. Die Matrix zeigt die Ergebnisse einer Wesentlichkeitsanalyse und ermöglicht eine Priorisierung aller Nachhaltigkeitsaspekte. Die wichtigsten Themen haben eine hohe Bedeutung für den Klub und die Stakeholder. Auf diese Themen konzentrieren wir unsere Ressourcen und Aktivitäten. Somit kann unsere Nachhaltigkeitsstrategie effektiver und effizienter gestaltet und der Beitrag des Klubs zu einer nachhaltigeren Zukunft maximiert werden.

4.3 UNSERE STRATEGIE DER MATCHPLAN



4.4 NACHHALTIGKEIT BEI RBL IM KONTEXT

DREI SPIELIDEEN, EIN ZIEL

RBL UND DIE SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Bei der Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns an den UN Sustainable Development Goals – kurz SDGs –, den 17 Zielen einer nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen, orientiert. Grundsätzlich zählt das Engagement in den verschiedenen Bereichen von RBL auf alle SDGs ein. Nach dem Austausch mit unseren Stakeholdern und unserer Diskussion innerhalb des Klubs legen wir mit unseren wesentlichen Themen den Fokus bewusst auf eine engere Auswahl von fünf SDGs, um hier besonders effektiv zu wirken:



Als Klub bringen wir insbesondere Kinder und Jugendliche mit Fußball in Bewegung, damit sie spielerisch und mit Spaß ein gesundes Leben führen.



Als Klub nutzen wir die Anziehungskraft des Fußballs, um Kinder und Jugendliche für vielfältige Bildungsinhalte zu interessieren und zum Lernen zu motivieren.



Als Klub leisten wir einen Beitrag zum wirtschaftlichen Wohlstand der Region und binden regionale Unternehmen in unsere Lieferketten ein.



Als Klub mit großer Außenwirkung wollen wir entscheidend zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen und damit auch andere inspirieren, sich zu engagieren.



Als Klub bündeln wir mit unseren Anspruchsgruppen und Kooperationspartnern Kräfte und schaffen als Team zusammen mehr, als jeder einzeln erreichen könnte.

Im Rahmen unseres Engagements zur gesellschaftlichen Verantwortung des Klubs im Handlungsfeld Soziales adressieren wir fokussiert – je nach Projekt, Aktion oder Maßnahme – auch weitere der 17 SDGs.



DIE SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS DER UNITED NATIONS

Die 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung adressieren die großen Probleme unserer Zeit: u.a. Armut, Hunger, Ungleichheit, Klimawandel und Biodiversitätsverlust. Sie zeigen auf, wie bis zum Jahr 2030 ein gutes, gerechtes und gesundes Leben in Wohlstand für alle Menschen auf dem Planeten erreicht werden kann. Die SDGs gelten für alle Staaten der Welt und berücksichtigen die drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales. Auch viele Unternehmen, NGOs und andere Organisationen orientieren sich an diesen Zielen, um zu deren Erreichung beizutragen. Weitere Infos unter: www.un.org

RBL UND DIE DFL-RICHTLINIE

DIE DFL-RICHTLINIE | Mit dem Grundsatzbeschluss der DFL vom 14.12.2021, Nachhaltigkeitskriterien in die Lizenzierungsordnung aufzunehmen, haben sich die Klubs der Bundesliga und 2. Bundesliga verpflichtet, den Spielbetrieb nachhaltig zu gestalten und das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln innerhalb breiter Bevölkerungsschichten zu steigern.

Im anschließenden Beschluss vom 31.05.2022 wurde mit einer Nachhaltigkeitsrichtlinie ein einheitlicher Orientierungs- und Handlungsrahmen verabschiedet, der von allen Fußballklubs der 1. und 2. Bundesliga gleichermaßen erfüllt werden muss. Mit insgesamt 117 Mindestkriterien in den drei Bereichen „Klubführung und -organisation“, „Umwelt und Ressourcen“ sowie „Anspruchsgruppen“ werden ökologische, ökonomische und soziale Aspekte eines nachhaltigen Fußballs berücksichtigt (siehe Seite 111). Diese verpflichtend umzusetzenden Mindestkriterien treten schrittweise ab der Saison 2023/24 in Kraft und werden zukünftig durch erweiterte Kriterien ergänzt, um den Klubs zusätzliche Anreize zur nachhaltigen Weiterentwicklung vorzugeben.

RB Leipzig begrüßt diese Entwicklung, hat bereits zuvor mit der Entwicklung seiner Nachhaltigkeitsstrategie begonnen und treibt mit der Umsetzung seiner Roadmap die eigene Weiterentwicklung konsequent voran.

RBL UND DIE UEFA

DIE STRATEGIE DER UEFA | Nachhaltigkeit ist jedoch nicht nur in Deutschland und der Bundesliga ein Thema. Am 17.12.2021 veröffentlichte der Europäische Fußballverband UEFA seine Strategie für nachhaltigen Fußball 2030 unter dem Titel „Stärke durch Einheit“. Im Rahmen der Strategie soll zu kollektivem Handeln inspiriert und animiert werden, damit bis 2030 die Themen Menschenrechte und Umwelt im Rahmen des europäischen Fußballs stärker eingebunden werden. Das UEFA-Strategiepapier stellt eine langfristige Selbstverpflichtung der europäischen Organisation dar, adressiert aber auch gleichzeitig die nationalen Verbände und Vereine.

Die Strategie der UEFA beruht auf elf Themenbereichen, von denen jeder bis 2030 konkrete Ziele und Leistungskennzahlen vorzuweisen hat. Zudem setzt sich der europäische Fußballverband durch eine Ergänzung seiner UEFA-Klub-Lizenzierungskriterien dafür ein, dass Nachhaltigkeit in ihren verschiedenen Facetten auf Klub-Ebene umgesetzt wird. Weitere Informationen dazu gibt es unter: www.uefa.com/sustainability

Mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt RB Leipzig als Teil des Fußball-Ökosystems die Strategie der UEFA und trägt mit seiner Roadmap zur Erreichung der Ziele in den elf Themenbereichen bei.



4.5 ZUSTÄNDIGKEIT UND DIALOG

WIR SETZEN AUF DIE VIERERKETTE

Nachhaltigkeit erfordert viele neue und strukturelle Transformationen in unserem Denken und Handeln sowie eine klare Positionierung auf allen Ebenen im Klub. Uns alle – Geschäftsführung, Mitarbeitende, Spielerinnen und Spieler, Trainerstäbe – verbindet der Anspruch, eine lebenswerte Zukunft mitzugestalten. Wir haben daher Strukturen geschaffen, um bereichsübergreifend nachhaltig zu handeln.

Unsere Nachhaltigkeitsinitiativen werden von einer eigenen Direktion verantwortet, die direkt an die Geschäftsführung berichtet. Das Direktionsteam plant, entwickelt und steuert die strategische Ausrichtung der Roadmap, unterstützt aber auch die operative Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele zusammen mit den einzelnen Geschäftsbereichen. Zudem ist das Team Impulsgeber für die verschiedenen Arbeitsgruppen, unsere sogenannten „Task Forces“. Um die Projekte im Klub effektiv und effizient zu steuern, haben wir Nachhaltigkeit auf vier Ebenen verankert. Diese Ebenen handeln weitgehend eigenständig und tragen – koordiniert durch das Nachhaltigkeitsteam – zur Erreichung der strategischen Ziele bei.

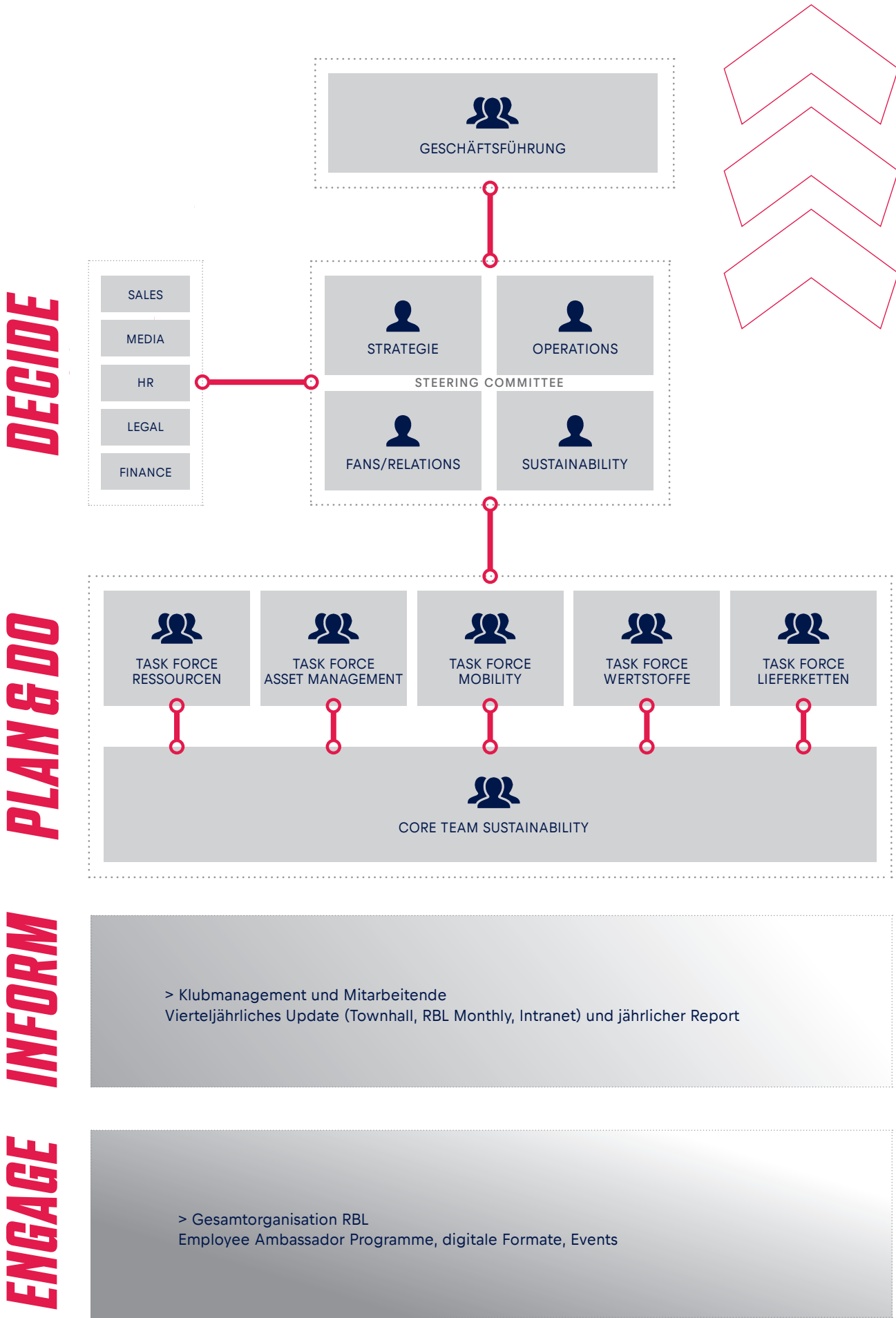
Die **STEUERUNGSEBENE** (Decide) gibt die übergeordnete Ausrichtung vor und besteht aus den vier Personen des RBL Management Teams. Diese Ebene berichtet direkt an die Geschäftsführung, bzw. eine Person ist Teil der Geschäftsführung. Je nach Themenschwerpunkt stoßen einzelne Personen punktuell in einer Expertenfunktion zu dieser Gruppe hinzu. Koordiniert wird die Gruppe durch die Leitung des Bereichs „Sustainability“. Neben strategischen Fragen zur Ausrichtung werden hier vor allem Entscheidungen zu Investitionen und Kooperationen getroffen, vorbereitet durch die Task Forces auf der Umsetzungsebene oder das Nachhaltigkeitsteam.

Die **UMSETZUNGSEBENE** (Plan & Do) ist der Maschinenraum von PLAY. CARE. SHARE. Hier werden die Maßnahmen und Projekte geplant, entwickelt und durchgeführt, um unsere Vision mit Leben zu füllen. Auf dieser Ebene arbeiten Teams, die gemeinsam die unterschiedlichen Projekte realisieren und sich je nach Thema in bereichsübergreifenden Task Forces zusammenfinden. Hiermit wird sichergestellt, dass wir die Expertise der verschiedenen Bereiche nutzen und somit die Qualität der Projekte und die Teilhabe an der Umsetzung erhöhen.

Die **INFORMATIONSEBENE** (Inform) dient dem kontinuierlichen Informationsfluss in Hinblick auf Umsetzung und Zielerreichung der Strategie über die gesamte Organisation hinweg. Hierzu nutzen wir unterschiedliche Formate, z. B. im Intranet und Townhall Meetings, die alle Mitarbeitenden regelmäßig über den aktuellen Stand der Umsetzung informieren.

Auf der **EINBINDUNGSEBENE** (Engage) liegt der Schwerpunkt auf Teilhabe und Sensibilisierung innerhalb des Klubs. Hier finden sich Programme wie z. B. die „Crunchtime“ und das „Ambassador-Programm“. Diese dienen dazu, mehr Verständnis für das Thema Nachhaltigkeit im privaten, aber insbesondere im beruflichen Umfeld der Mitarbeitenden zu schaffen. Die Teilnahme auf der Einbindungsebene ist freiwillig, alle Mitarbeitenden sind eingeladen mitzumachen, unabhängig vom eigenen Jobprofil.

UNSERE GOVERNANCE-STRUKTUR





5

UNSERE HANDLUNGSFELDER UND THEMEN

STATUS QUO, MEILENSTEINE UND ROADMAP

Mit Beginn des Jahres 2022 haben wir unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit auf ein neues Level gehoben. Zwar hatten wir in den vergangenen Jahren in allen Bereichen des Klubs schon vieles richtig gemacht und unterschiedliche Projekte* angestoßen, doch erst mit der Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und der nachfolgenden Etablierung der Direktion Sustainability sind wir einen entscheidenden Schritt weitergegangen.

Heute ist das Thema Nachhaltigkeit stärker in unserer Struktur verankert, da aufgrund der eigens geschaffenen Direktion Sustainability eine zentrale Koordination aller Nachhaltigkeitsaktivitäten gewährleistet ist. Zudem hat Nachhaltigkeit auch rein formal eine größere Durchdringung erfahren, indem wir das Thema explizit in den Geschäftsordnungen des Vereins und der GmbH integriert haben.

Somit schaffen wir die notwendigen Grundlagen, um effektiv unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern, unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachhaltig zu gestalten und die Wirksamkeit unseres sozialen Engagements zu erhöhen.

Nachfolgend stellen wir unsere Handlungsfelder und Themen jeweils immer mit Zielen und Roadmap vor.

* insgesamt über 180 Einzelprojekte, die in den Bereich Nachhaltigkeit fallen

5.1 ÖKOLOGIE – FÜR DIE UMWELT OFFENSIVE FÜR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Eigene Energie- und Klimabilanz verbessern

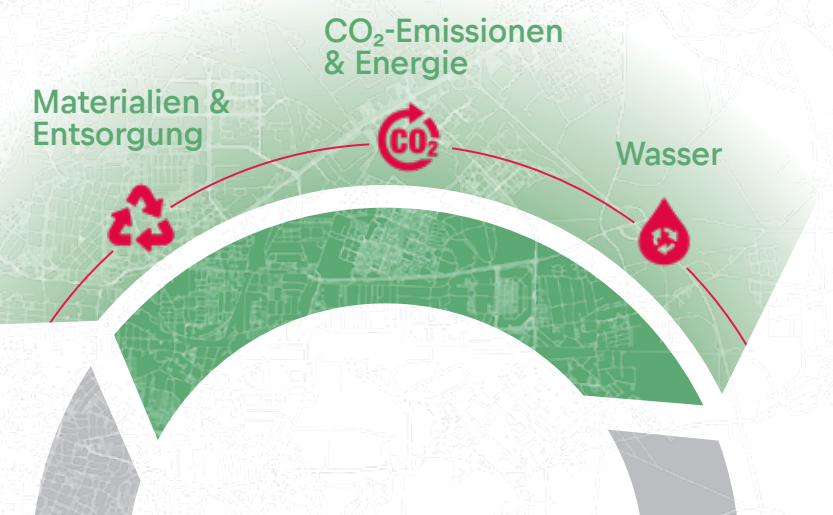
Wir haben und nehmen Einfluss auf das Klima. CO₂-Emissionen entstehen durch unseren Klub an vielen Stellen: durch unseren Energieverbrauch für Wärme, Beleuchtung und Mobilität, durch die Anreise unserer Fans zu Heim- und Auswärtsspielen sowie durch die Merchandisingprodukte. Im Tagesgeschäft und an den Spieltagen setzen wir eigenständig oder im Verbund mit Partnern verschiedene Maßnahmen um, um unsere Verbräuche und die damit verbundenen Emissionen nachhaltig zu senken.

Mehr in Kategorien von Kreislaufwirtschaft denken und handeln

Fußball wäre ohne Rohstoffe und Materialien weder denk- noch spielbar. Von unseren Trikots über unser weiteres Merchandise bis zu unseren Sitzschalen in der Red Bull Arena stehen wir immer wieder vor der Entscheidung, welche Materialien wir für die verschiedenen Zwecke einsetzen wollen. Auch die Entsorgung von Abfällen – insbesondere an unseren Heimspieltagen – ist ein wichtiges Thema für uns. Wir setzen auf Maßnahmen zur Vermeidung sowie auf die sortenreine Trennung von Abfällen, um unsere Recyclingquote zu erhöhen. In beiden Bereichen arbeiten wir daran, Material- und Stoffkreisläufe zu schließen, um die Auswirkungen des Fußballgeschäfts auf Umwelt und Klima zu verringern.

Bewussten Umgang mit der knappen Ressource Wasser im Klub verankern

Der Klimawandel zeigt zunehmend Auswirkungen auf den Wasserhaushalt – auch bei uns in Deutschland. In der Red Bull Arena wie auch auf unseren Trainingsplätzen benötigen wir eine ausreichende Wasserzufuhr. Wir arbeiten daher daran, die Verbrauchsbereiche in unserem Betrieb genauer zu ermitteln, um dann gezielt Maßnahmen zur Reduktion des Wasserverbrauchs ergreifen zu können. Diese Verbräuche – insbesondere von frischem Trinkwasser – gilt es zu senken, um unseren Klub für die Zukunft nachhaltig aufzustellen.





5.1 ÖKOLOGIE: CO₂-EMISSIONEN & ENERGIE

WIR WOLLEN ZU NULL SPIELEN



RBL reduziert seine CO₂-Emissionen bis 2040.

Wir wollen nicht nur auf dem Platz zu null spielen. Auch bei CO₂-Emissionen ist die Null unsere gesetzte Zielgröße. Dabei ist uns bewusst, dass die Null bei den CO₂-Emissionen ein sehr ambitioniertes, vielleicht sogar unmögliches Ziel ist und es daher vor allem darum geht, Maßnahmen einzuleiten, um Treibhausgase bestmöglich zu reduzieren.

CO₂-Emissionen und weitere Treibhausgase als Ursachen des Klimawandels entstehen durch eine Vielzahl menschlicher Aktivitäten. Hauptverantwortlich dafür ist die Nutzung fossiler Energien für Strom, Wärme und Mobilität. Aber auch Landwirtschaft, Lebensmittel-industrie, Baugewerbe sowie Produkte der Textilbranche haben eine deutlich negative Auswirkung auf Klima und Umwelt.

Auch durch die Geschäftstätigkeit eines Fußballklubs entstehen Treibhausgase: Direkt beim Energiebezug für Strom und Wärme unserer Bürogebäude, Akademie, Trainingsanlagen, Red Bull Arena und unseres Fuhrparks sowie durchs Pendeln der Mitarbeitenden und Reisen unserer Sport- und Funktionsteams.

Indirekt nehmen wir Einfluss auf den CO₂-Ausstoß durch von uns eingekaufte Produkte und Dienstleistungen. Dazu zählen unsere Trikots, das Fanartikelsortiment, aber auch die Verpflegung der Mitarbeitenden und Fans im Stadion. Insbesondere die Mobilität der Fans zu unseren Spielen trägt zu den CO₂-Emissionen bei. Auf diese Emissionen haben wir nur bedingt Einfluss, da wir zum Beispiel abhängig vom Angebot öffentlicher Verkehrsmittel sind. Dennoch versuchen wir auch hier den ökologischen Fußabdruck zu verbessern.



Aufgrund der vielfältigen Emissionsquellen ist es wichtig, ein genaues Monitoring des Entstehens von CO₂-Emissionen durchzuführen. Neben dem aktuellen Abdruck für 2022 haben wir daher im letzten Jahr die Daten von 2019 und 2021 (Einfluss Corona-Pandemie) ermittelt, um eine möglichst breite Datenbasis vorliegen zu haben. Damit können wir die größten Quellen der Emissionen besser identifizieren und darauf aufbauend Prioritäten für eine effektive Senkung definieren.

Unser Ziel ist es, bis zum Jahr 2040 die bestmögliche Reduktion unserer Emissionen zu erreichen. Im ersten Schritt wird dazu ein genauer Zielwert bestimmt. Im zweiten Schritt erarbeiten wir 2023 einen Reduktionspfad, der uns zeigt, wie viele Treibhausgase wir an welcher Stelle bis 2040 einsparen müssen. Der CO₂-Fußabdruck des Jahres 2022 dient uns hierbei als Grundlage für die Bestimmung dieses Pfads, da er eine realistische Grundgröße nach Stadionumbau und ohne Corona-Einschränkungen darstellt.

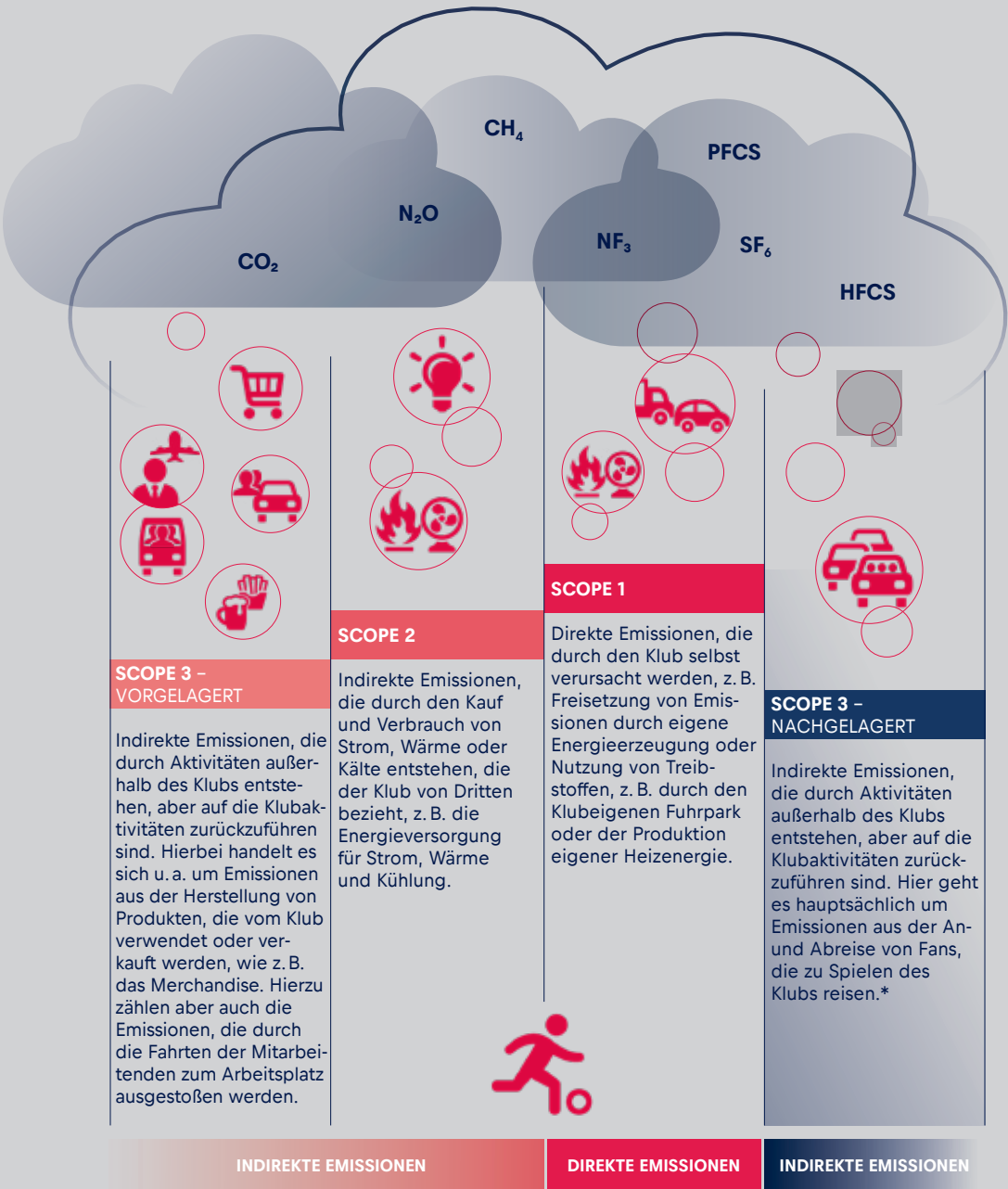
Er ist unser bisher umfangreichster Abdruck. Betrachtet haben wir bei der Berechnung alle drei Scopes. Im Ergebnis ist deutlich sichtbar, dass im Vergleich zu den vorigen Jahren weniger Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie vorlagen.

CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck ist eine Maßeinheit für die Menge der Treibhausgasemissionen, insbesondere von Kohlendioxid (CO₂), die durch unsere Geschäfts- und Klubitätigkeit direkt oder indirekt durch den Verbrauch fossiler Brennstoffe wie Öl, Gas und Kohle sowie durch andere Aktivitäten verursacht werden.

Der CO₂-Fußabdruck ist also das Ergebnis einer Emissionsberechnung und wird in Tonnen CO₂-Äquivalent ausgedrückt, um die Wirkung verschiedener Treibhausgase (s. Abb., u.a. Methan und Lachgas) auf das Klima vergleichbar zu machen und somit mit einer einheitlichen Mess- und Rechengröße zu arbeiten. Ein höherer CO₂-Fußabdruck bedeutet, dass größere Mengen an Treibhausgasemissionen verursacht werden und damit stärker zum Klimawandel beigetragen wird. Unterteilt werden die Emissionen dabei in drei verschiedene Scopes (Geltungsbereiche), innerhalb derer die Emissionen in verschiedene Kategorien zusammengefasst werden. Diese Kategorien sind unterhalb beispielhaft abgebildet.

CO₂-AUSSTOSS – BILANZIERT NACH DEM GREENHOUSE GAS PROTOCOL



* Die Emissionen der Fanmobilität fallen nicht unter die Scope-3-Emissionen im GHG Protocol, werden jedoch aufgrund ihrer wesentlichen Auswirkungen auf das Klima durch die Klubs der ersten und zweiten Bundesliga erhoben.



CO₂-AUSSTOSS – BILANZIERT NACH DEM GREENHOUSE GAS PROTOCOL

Die Berechnung des Fußabdrucks erfolgt auf Grundlage des GHG Protocol/Treibhausgasprotokolls als vereinheitlichender Methode. Die Ergebnisse sind jedoch nicht immer miteinander vergleichbar, da insbesondere im emissionsintensiven, aber nur indirekt beeinflussbaren Scope 3 ein gewisses Maß an Gestaltungsspielraum besteht, mit Annahmen gearbeitet wird und mitunter auf Schätzwerte zurückgegriffen werden muss.

Bisher gibt es noch keine einheitliche Berechnungsbasis für den CO₂-Fußabdruck im Fußball, sodass jeder Klub seine Berechnung unterschiedlich durchführt und daher eine Vergleichbarkeit erschwert wird.

„KLIMANEUTRALITÄT“

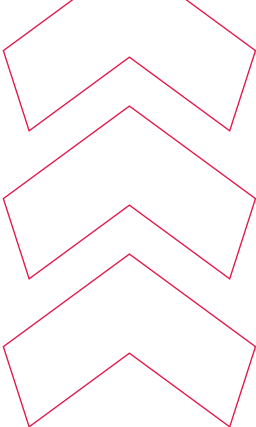
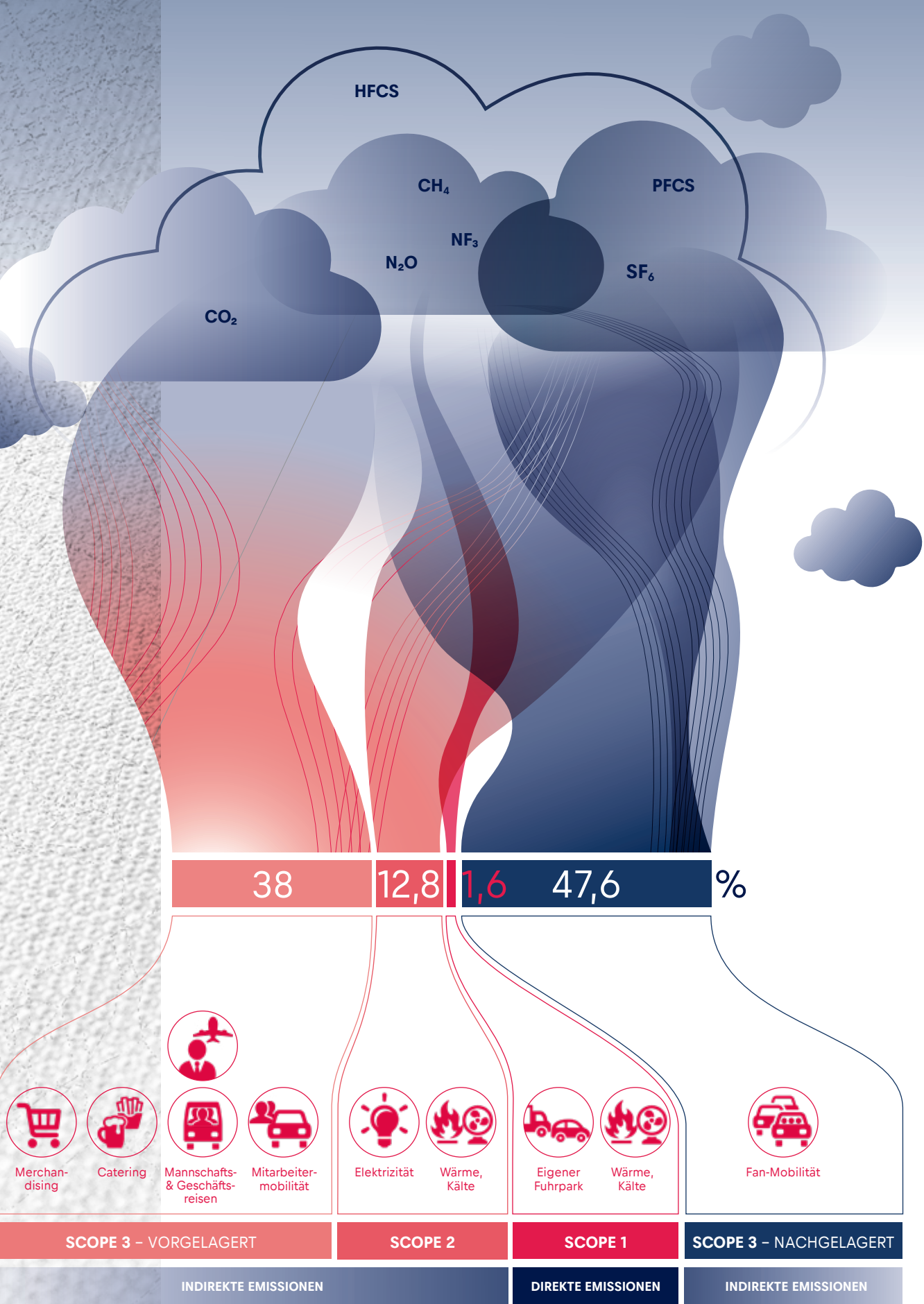
Klimaneutralität bedeutet laut Europäischem Parlament, ein Gleichgewicht zwischen Kohlenstoffemissionen und der Aufnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Kohlenstoffsenken (z. B. Böden, Wäldern, Ozeanen) herzustellen.

Für ein Unternehmen oder auch einen Fußballklub würde dies bedeuten, dass die CO₂-Emissionen, die nicht reduziert werden können, ausgeglichen bzw. kompensiert werden müssten. Bisher wurde dies durch Projekte Dritter durchgeführt, die für die Kompensation sogenannte CO₂-Zertifikate ausgestellt haben. Aufgrund der schwierigen Überprüfbarkeit der Wirkung dieser Projekte steht dieser Versuch des Ausgleichs von CO₂-Emissionen stark in der Kritik.

Durch die Reduktion der CO₂-Emissionen soll das 2-Grad-Ziel, idealerweise das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klima-Abkommens erreicht werden. Die Begrenzung des Anstiegs der globalen Durchschnittstemperatur auf maximal 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau soll die schlimmsten Folgen des Klimawandels verhindern. Dafür benötigt es einen ambitionierten Reduktionspfad und geeignete Maßnahmen, um Treibhausgasemissionen in allen Sektoren drastisch zu reduzieren.

Der Reduktionspfad erfordert eine umfassende Bewertung vorhandener Technologien, politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, um die am besten geeigneten Maßnahmen zu identifizieren und das Reduktionsziel zu erreichen.

UNSER CO₂-FUSSABDRUCK



Insgesamt betrug der CO₂-Fußabdruck von RB Leipzig im Jahr 2022 45.000 Tonnen** über Scope 1, Scope 2 und Scope 3 hinweg. Die von RB Leipzig direkt ausgestoßenen Emissionen bilden den kleinsten Anteil der Gesamtemissionen. Größter Anteil in der Kategorie Scope-1-Emissionen ist die Fahrzeugflotte (2022: 1,5%)*, die u. a. für Geschäftsreisen oder Auswärtsspiele genutzt wird.

Der nächstgrößere Anteil unserer Emissionen entsteht durch den Bezug von Energie in Form von Elektrizität (2022: 7,7 %) und extern produzierter Wärme (2022: 5,1 %). Durch den Bezug von Ökostrom aus erneuerbaren Energien haben wir diesen Teil der Emissionen bereits deutlich senken können.

Mit 47,6 % macht die Fan-Mobilität den größten Anteil an den gesamten CO₂-Emissionen aus. Deswegen arbeiten wir durch Sensibilisierungsmaßnahmen unserer Fans, Kooperationen mit dem ÖPNV (Leipziger Gruppe) und organisierten Auswärtsfahrten mit Bus und Bahn daran, das Ausmaß dieser Emissionen zu reduzieren. Beispielsweise beinhaltet jedes Ticket in der Saison 2022/2023 ein ÖPNV-Ticket (120 km Radius) für den Spieltag.

Aufmerksamkeit, Angebote und Anreize für Fans und Partner zu schaffen ist ein erster Schritt, um diese indirekten Emissionen zu reduzieren.

Der zweitgrößte Anteil der indirekten Emissionen in Scope 3 geht auf den Einkauf und die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen zurück (2022: 15,8 %), entsteht also bei unseren Zulieferern und Partnern in der Lieferkette. Auch hier sieht sich RB Leipzig in der Mitverantwortung, die Verringerung von CO₂-Emissionen anzustoßen und zu realisieren.

* Alle Prozentangaben beziehen sich auf den Anteil der jeweiligen Kategorie an den gesamten direkt und indirekt verursachten Emissionen des Klubs in Scope 1, 2 und 3.
** Inkl. 10 % Sicherheitsaufschlag.

ROADMAP 2023 CO₂-Fußabdruck des Klubs verringern

Wir bestimmen ein Reduktionsziel und erarbeiten einen detaillierten Reduktionsplan, der uns aufzeigt, wie wir unser Ziel bis 2040 bestmöglich erreichen.

Darauf aufbauend definieren wir Teilziele für die CO₂-Reduktion für die einzelnen Bereiche des Klubs bis 2030, um unseren Reduktionspfad im gesamten Klub zu verankern.

5.1 ÖKOLOGIE: CO₂-EMISSIONEN & ENERGIE

MIT ÖKOSTROM ZUM ERFOLG



RBL reduziert seinen Energieverbrauch und erhöht den Anteil erneuerbarer Energien.

Eine große Stellschraube für RBL, die wir als Klub direkt beeinflussen können, ist unser Energieverbrauch – die Quelle unserer CO₂-Emissionen durch Strom und Wärme, aber auch durch Kraftstoffverbräuche in unserem Fuhrpark. Durch den Bezug erneuerbarer Energien und die Reduzierung von Energieverbräuchen tragen wir aktiv zum Klimaschutz bei.

Das Thema Energiesparen hat in Deutschland im Jahr 2022 aufgrund des Ukraine-Krieges eine besondere, nochmals verstärkte Dynamik bekommen. Angestoßen durch die Energieeinsparverordnung haben wir zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um unseren Energieverbrauch kurzfristig deutlich zu reduzieren. Dazu haben wir in der Red Bull Arena, in unserer Geschäftsstelle und in der Akademie die größten Energieverbraucher identifiziert. Wir haben insbesondere Maßnahmen in den Bereichen Beleuchtung sowie Wasser- und Raumtemperatur umgesetzt. Dabei haben wir gelernt, welche Maßnahmen die größten Effekte erzielen, und werden diese Maßnahmen auch langfristig fortsetzen. Das von der DFL anvisierte Ziel – eine Energieeinsparung zwischen 10 bis 20 % zum Jahresende 2022 – haben wir mit diesen Maßnahmen bereits erreicht.

Auch unabhängig von der aktuellen Energiekrise sind wir bei den Thema Energieeinsparung und -einkauf aktiv und erfolgreich gewesen: Seit dem 01.07.2022 beziehen wir 100 % Ökostrom aus den regenerativen Erzeugungsquellen europäischer Wind- und Wasserkraftanlagen. Klubintern haben wir die Energie Task Force installiert, die sich bereichsübergreifend mit den wichtigsten Fragen zum Thema beschäftigt. Hier arbeiten Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Operations, Sport, IT und der Fanbetreuung im Team, um langfristig effiziente Maßnahmen zur Senkung der Verbräuche zu entwickeln.

Zudem haben wir die Messbarkeit weiter verbessert und klar identifiziert, welche Energieträger wir nutzen und wie hoch das jeweilige Einsparpotenzial ausfällt. Unser Energiemanagementsystem ist nach der erstmaligen Zertifizierung im Jahr 2016 erneut nach ISO 50001 zertifiziert worden.

Basierend auf unseren Reduktionszielen und laufenden Pilotprojekten erarbeiten wir aktuell mithilfe von externen Partnern und Fachleuten einen Maßnahmenkatalog, um langfristig noch mehr Energie einzusparen. Unsere aktuellen Energieverbräuche sind der Abbildung auf der nächsten Seite zu entnehmen.

ENERGIESPARMASSNAHMEN
IN RED BULL ARENA, AKADEMIE UND GESCHÄFTSSTELLE

MASSNAHMEN IN DER RED BULL ARENA

- > Reduzierte Dachbeleuchtung des Stadions
- > Reduzierte rote Effektbeleuchtung im Stadion
- > Durchführung eines Leuchtenscreenings (Licht-Audit) mit RBL-Partner Signify mit dem Ziel der Umstellung auf LED und Smart Light
- > Allgemeine Reduzierung des Betriebs der Red Bull Arena in der Winterpause, u. a. bei Beleuchtung und Rasenheizung
- > Temporäres Ausschalten des Stadionflutlichtes
- > Mehr Tag-Spiele ohne Flutlicht – in Abstimmung mit SPORTCAST und Broadcast-Partnern
- > Verzicht auf warmes Wasser in den Sanitärbereichen
- > Optimierungen im Betrieb der Red Bull Arena, z. B. beim Verbrauch in den Catering-Kiosken
- > Reduktion der Raumtemperatur in den VIP-Bereichen
- > Reduktion der Heizung im Hauptgebäude der Red Bull Arena

MASSNAHMEN IN DER AKADEMIE UND DER GESCHÄFTSSTELLE

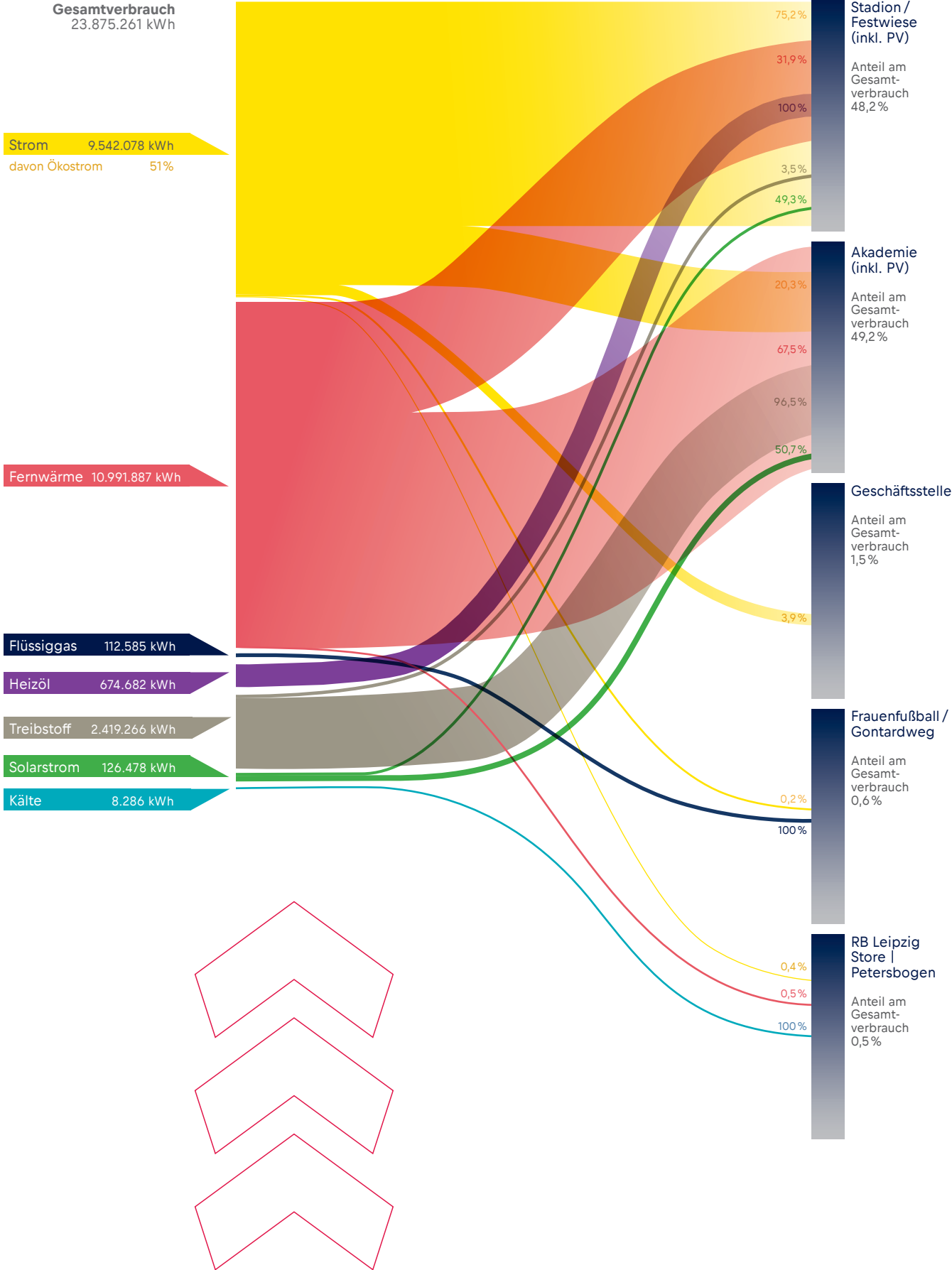
- > Temperaturreduktion der Rasenheizung in der RBL-Akademie, temporärer Verzicht auf Rasenheizung
- > Reduktion der Raumtemperatur in den Bürogebäuden
- > Kaltes Wasser in den Toilettenbereichen
- > Optimierung des individuellen Nutzungsverhaltens in den Bürogebäuden – u. a. Licht aus, Stand-by-Abschaltung etc.

ERNEUERBARE ENERGIEN UND ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM

Erneuerbare Energien sind Energiequellen, die sich durch natürliche Prozesse immer wieder regenerieren und daher als nahezu unerschöpflich gelten. Dazu gehören Sonnenenergie, Windenergie, Wasserkraft, Geothermie und Biomasse. Im Gegensatz dazu stehen fossile Brennstoffe wie Kohle, Öl und Gas, die nicht nachwachsen und begrenzt sind.

Ein **Energiemanagementsystem** (EMS) dient dazu, den Energieverbrauch in einem Unternehmen, einer Organisation oder einem Gebäude zu optimieren und zu reduzieren. Das Ziel eines EMS ist es, Energieeffizienz zu maximieren, Energiekosten zu senken und die Umweltauswirkungen zu minimieren. Erneuerbare Energien und Energiemanagementsysteme sind eng miteinander verbunden, da der Einsatz erneuerbarer Energien eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung eines erfolgreichen Energiemanagementsystems spielt. Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien kann die Energiebilanz eines Unternehmens verbessert und dessen Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert werden.

ÜBERSICHT ÜBER DEN AKTUELLEN
ENERGIEVERBRAUCH 2022



HYBRIDRASEN GUT FÜR SPIEL UND ÖKO-BILANZ

Der Hybridrasen in unserer Red Bull Arena hat neben den großen Vorteilen für den Spielbetrieb auch positive Auswirkungen auf unseren Energieverbrauch.

Mit der sogenannten Stitching-Methode haben wir unseren Rasen in der Winterpause 2022/23 in einen Hybridrasen umgewandelt. Beim Stitching werden mithilfe einer Spezialmaschine Kunstfasern in circa 18 Zentimeter Tiefe in den Naturrasen „eingenäht“.

Dies hat mehrere Vorteile:

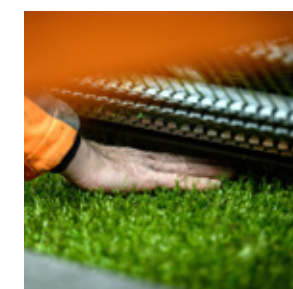
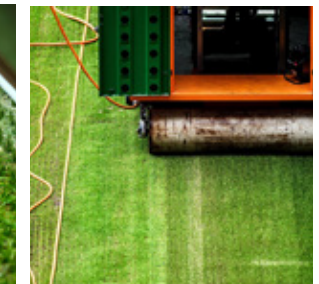
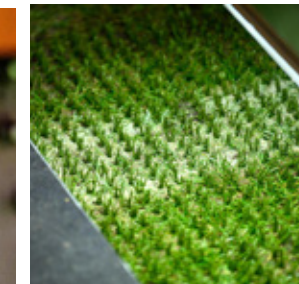
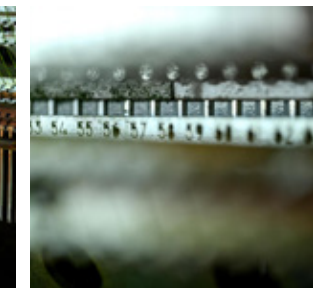
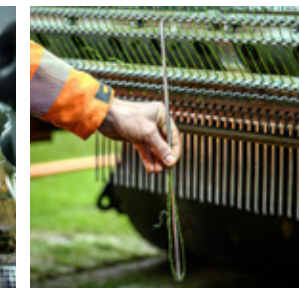
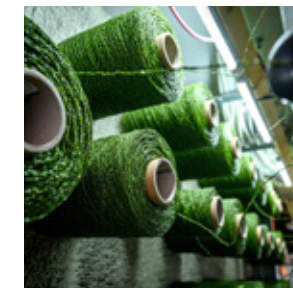
- > Zusätzliche Stabilität
- > Höhere Belastbarkeit des Rasens
- > Bessere Ebenflächigkeit

Neben diesen praktischen Vorteilen hilft die Umstellung auf Hybridrasen auch bei der Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele, da sich der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen erheblich verringern. Die Vorteile des Stitching-Verfahrens:

- > Der Hybridrasen kann über einen längeren Zeitraum bespielt werden, was zu weniger Rasenwechseln führt und somit CO₂ einspart.
- > Der Hybridrasen kommt mit einer geringeren Rasenheizungstemperatur und weniger Wachstumsbeleuchtung aus, was zu Energieeinsparungen von bis zu 20 % führt.
- > Das Umrüsten unseres Rasens ist ein ideales Beispiel dafür, wie die Anforderungen des Sports und die Erfüllung unserer Nachhaltigkeitsziele Hand in Hand gehen.

ROADMAP 2023 Nachhaltige Nutzung von Energie sicherstellen

- Wir werden die eigene Produktion von erneuerbarer Energie weiter ausbauen.
- Daneben arbeiten wir weiter an einer stetigen Reduktion unseres Energieverbrauchs. Wir reduzieren den Verbrauch von Rasenheizung und Rasenbeleuchtung im Sinne einer optimierten Rasenbewirtschaftung.
- Im Stadion versuchen wir, die Erkenntnisse der Energiespar-Tests aus den letzten Monaten umzusetzen, um einen zunehmend effizienteren Betrieb bestehender Anlagen zu gewährleisten.
- Der bereits 2021 begonnene Austausch nicht-effizienter Leuchtmittel in unseren Gebäuden wird weiter fortgesetzt.
- Wir beginnen 2023 mit dem Bau unserer neuen Geschäftsstelle, die nach neuesten Erkenntnissen hinsichtlich Energieeffizienz und optimierter Energieverbräuche geplant wurde.



MOBILITÄT WAS UNS BEWEGT

Neben Strom und Wärme spielt die Mobilität unserer Mitarbeitenden, unserer Mannschaften und insbesondere unserer Fans eine entscheidende Rolle für den gesamten Energieverbrauch und damit auch den CO₂-Ausstoß. Der größte Hebel für die Senkung der Gesamtemissionen ist und bleibt die Fan-Mobilität. Hierbei setzen wir an unterschiedlichen Punkten an. Allen gemeinsam ist das Ziel, die Anfahrt zur Red Bull Arena möglichst emissionsarm zu gestalten. Dafür werden wir weiterhin eng mit den lokalen Stakeholdern der Stadt und der Verkehrsbetriebe zusammenarbeiten.

An Spieltagen empfehlen wir grundsätzlich eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, da im direkten Stadionumfeld nur wenige Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Alle Eintrittskarten für die Spiele von RB Leipzig beinhalten deshalb ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr, mit dem unsere Fans ihre Anreise in einem Umkreis von 120 Kilometern ohne zusätzliche Kosten bewerkstelligen können.

Weiterhin weisen wir auf die Möglichkeit einer Nutzung der offiziellen Park+Ride-Parkplätze der Stadt Leipzig hin, die auch in der öffentlichen Wegeführung angegeben sind. Für die Anreise der Gäste-Fans innerhalb der Stadt stellen wir in Kooperation mit den Leipziger Verkehrsbetrieben Shuttle-Busse für die Fahrt vom Hauptbahnhof zum Stadion und zurück zur Verfügung. Diesen Service gibt es bei Spielen, wenn viele Gäste-Fans erwartet werden, und bei Sicherheitsspielen in der Red Bull Arena.

Für Fans, die mit dem Fahrrad zur Red Bull Arena anreisen, wurden zwei Fahrradgaragen errichtet. Auf der Festwiese stehen 1.300 gesicherte Stellplätze zur Verfügung, und VIP-Gäste können ihr Fahrrad im Stadion-Parkhaus P1 sicher abstellen.

Nicht nur bei unseren Fans stoßen wir Veränderungen an, auch in unserem Fuhrpark bewegt sich etwas: Im Jahr 2022 bestand unser Fuhrpark für Mitarbeitende inklusive der Fahrzeuge unserer Spieler aus insgesamt 143 Fahrzeugen. Nach Inbetriebnahme der ersten E-Autos im Jahr 2020 haben wir den Anteil von Elektro- und Hybridfahrzeugen am gesamten Fuhrpark auf mittlerweile 35 % erhöhen können (Stand: Dezember 2022).

Bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen für Spieler und Management beträgt der Anteil von E-Autos bereits mehr als 75%. Insgesamt liegen wir aufgrund der anhaltenden Schwierigkeiten in den Lieferketten von E- und Hybridfahrzeugen leider etwas hinter unserem gesteckten Plan.

Auch bei unseren Nutzfahrzeugen ist ein entsprechender Austausch geplant. Zur Zeit nutzen wir bereits zwei elektrische ID.Buzz Cargo. Perspektivisch wird unser Fuhrpark komplett auf nachhaltige Antriebe umgestellt.



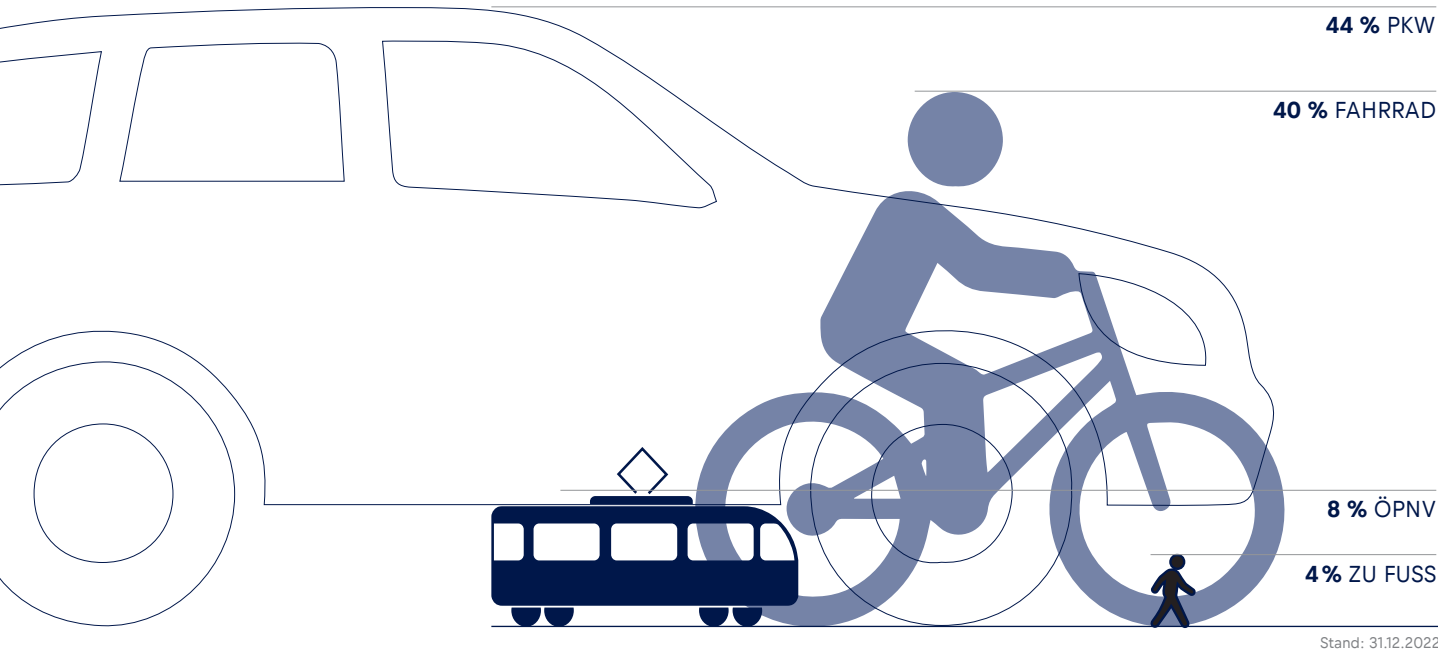
Daher erweitern wir die Ladeinfrastruktur an unseren verschiedenen Standorten kontinuierlich. Die ersten zwei Ladepunkte sind 2020 an der Südtribüne (Platz 1) eingerichtet worden. Seit 2021 haben wir zahlreiche weitere Ladesäulen an unserer Geschäftsstelle mit zehn Ladepunkten und in der Tiefgarage an der Akademie mit acht Ladepunkten in Betrieb genommen. Zeitnah entstehen weitere Ladesäulen im Betriebshof und im Bereich Profis mit 22 Ladepunkten und am Stadion mit 9 Ladepunkten. Für unsere neue Geschäftsstelle ist eine moderne Ladeinfrastruktur selbstverständlich Teil der Planung.

Für unsere Mitarbeitenden halten wir ein umweltfreundliches Mobilitätsangebot bereit: Zum einen kann ein Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr inklusive eines Arbeitgeberzuschusses in Anspruch genommen werden. Zum anderen können unsere Mitarbeitenden dank unserem JobRad-Angebot bis zu zwei Fahrräder leasen und kommen so nicht nur umweltfreundlich, sondern auch gesundheitsfördernd und sportlich zur Arbeit.

Das Angebot wird bereits gut angenommen, wie unsere Umfrage unter Mitarbeitenden zum Thema „Pendeln und Fahrten zur Arbeit“ zeigt. Es bietet in Zukunft das Potenzial, unsere Mobilität noch umweltfreundlicher zu gestalten. Denn 16 % der Belegschaft nutzen bereits das JobRad, und über die Hälfte (51 %) derer, die noch kein JobRad nutzen, schließen eine zukünftige Nutzung des Angebots nicht grundsätzlich aus.

Die Befragung ergab auch, dass 44 % der RBL-Mitarbeitenden mit dem Pkw zur Arbeit fahren. Knapp dahinter folgen 40 %, die den Arbeitsplatz mit dem Fahrrad erreichen. Der ÖPNV wird hingegen wenig genutzt (8 %), und auch per Fuß gelangen nur wenige Mitarbeitende zur Arbeit (4 %). Jeweils 1 % der Mitarbeitenden nutzen E-Roller, Motorräder oder Mopeds, Mitfahrgelegenheiten oder sonstige Transportmittel.

Verkehrsmittel-Nutzung der Mitarbeitenden auf dem Weg zu RBL



Bei alternativen Anreisemöglichkeiten haben vor allem das Fahrrad und der ÖPNV großes Entwicklungspotenzial. 35 % der Mitarbeitenden können sich vorstellen, alternativ mit dem Fahrrad anstatt mit ihrem derzeitigen Verkehrsmittel zur Arbeit zu gelangen. Mit den bereits bestehenden 40 % Fahrradfahrenden könnten künftig somit potenziell 75 % aller Mitarbeitenden mit dem Fahrrad zur Arbeit gelangen. 29 % bzw. 27 % können sich vorstellen, mit dem ÖPNV oder zu Fuß zur Arbeitsstelle zu kommen. Der größte Zuwachs bei Fahrrad, ÖPNV und zu Fuß kommt vonseiten der Autofahrerinnen und Autofahrer.

Die Hauptgründe für die Anreise mittels Pkw sind Zeitersparnis und Flexibilität sowie anderweitige Verpflichtungen. Für Mitarbeitende, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, ist Flexibilität ebenfalls das entscheidende Kriterium. Umweltverträglichkeit und persönliche Gesundheit bzw. Fitness sind weitere relevante Faktoren für die Befragten.

ROADMAP
2023 Weitere Maßnahmen im Bereich Mobilität

- Wir bauen die umwelt- und klimafreundlichen Mobilitätsangebote für unsere Mitarbeitenden weiter aus.
- Die Sensibilisierung unserer Fans zur Nutzung nachhaltiger Mobilitätsangebote bei Heim- und Auswärtsspielen wird verstärkt.
- Wir überarbeiten die internen Reiserichtlinien in Hinblick auf eine nachhaltigere Mobilität bei Geschäftsreisen.



5.1 ÖKOLOGIE: MATERIALIEN & ENTSORGUNG

EINWEG, MEHRWEG, UNSER WEG



RBL geht mit eingesetzten Materialien ressourcenschonend um und schließt, wo dies möglich und betriebswirtschaftlich vertretbar ist, Material- und Stoffkreisläufe.

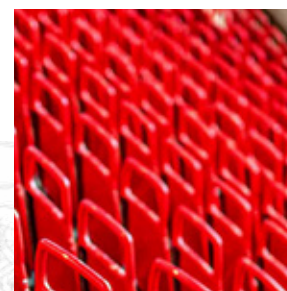
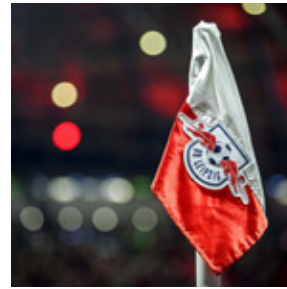
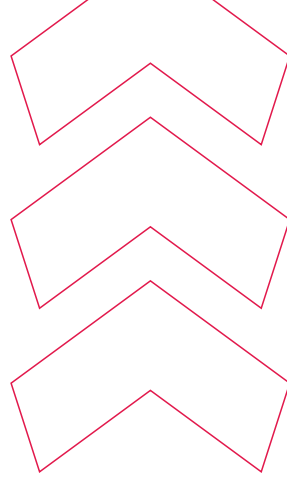
Neben dem Energieverbrauch haben der Einsatz nicht-nachhaltiger Materialien sowie die Entstehung und Entsorgung von Abfällen einen negativen Einfluss auf die Natur. Als Fußballklub verbrauchen wir große Mengen verschiedener Materialien und Rohstoffe. Daher überprüfen wir bei Auswahl, Einkauf und Handhabung von Materialien und Rohstoffen immer auch deren Umweltverträglichkeit. Das gilt für Büromaterialien und Merchandise-Kollektionen ebenso wie für die Ausstattung der Klub-Gebäude und der Red Bull Arena.

Im Bereich Entsorgung und Recycling stehen wir vor großen Herausforderungen: Der überwiegende Teil unseres Abfallaufkommens besteht aus gemischten Abfällen, also Restmüll und Bioabfällen, sowie aus Verpackungen (Papier, Pappe, Kunststoffen). Hier müssen und wollen wir uns deutlich verbessern und arbeiten daher eng mit unserem Partner PreZero zusammen. Ziel sind die Vermeidung bzw. Reduktion von Abfällen sowie die Erhöhung der Recyclingquote der verschiedenen Wertstoffe. Voraussetzung dafür ist eine sortenreine Trennung der Wertstoffe.

Für Getränkedosen steht an der Geschäftsstelle und in der Akademie eine eigene Sammelbox zu Verfügung. An Spieltagen erfolgt die Dosen-Rücknahme im Stadion über das Pfandsystem.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, neuen strategischen Partnern sowie mit lokalen und regionalen Stakeholdern erarbeiten wir pragmatische Lösungen und kreative Ideen, um möglichst schnell weitere Fortschritte in den Bereichen Abfallvermeidung, Wertstoffentsorgung und Recycling zu erzielen.

Ziel ist es, Materialkreisläufe zu schließen. Dazu laufen seit 2022 verschiedene Testprojekte. Bestes Beispiel dafür ist unser Projekt „SEATainability“, bei dem wir zusammen mit unseren Partnern Stadion-Sitzschalen mit dem bisher höchsten Recyclinganteil realisieren konnten.



Mittel- bis langfristig sollen alle Materialien, die wir im Klub verwenden, aus nachhaltigen bzw. nachwachsenden Ressourcen stammen. Dies gilt auch für die kleinen Dinge, wie z. B. Kassenzettel oder Einkaufstüten, die wir schon vor einiger Zeit auf umweltfreundlicheres Recyclingpapier umgestellt haben.

Den größten Hebel im Bereich Materialien bietet das RB Leipzig Merchandise: Hier haben wir die Produktpalette bereits reduziert, um ein Überangebot zu vermeiden. Außerdem arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung der Verpackungseinheiten, damit weniger Umverpackungen notwendig sind und somit insgesamt weniger Abfall anfällt.

Mit unserem Ausstatter Nike kooperieren wir eng beim Thema Nachhaltigkeit und achten auf einen hohen Recyclinganteil bei Textilien. Deshalb haben wir auch in der Saison 22/23 wieder ein Heimtrikot aus 100 % recyceltem Polyester im Angebot. Dieses verursacht im Vergleich zu herkömmlichem Polyester rund 30 % weniger CO₂-Emissionen.

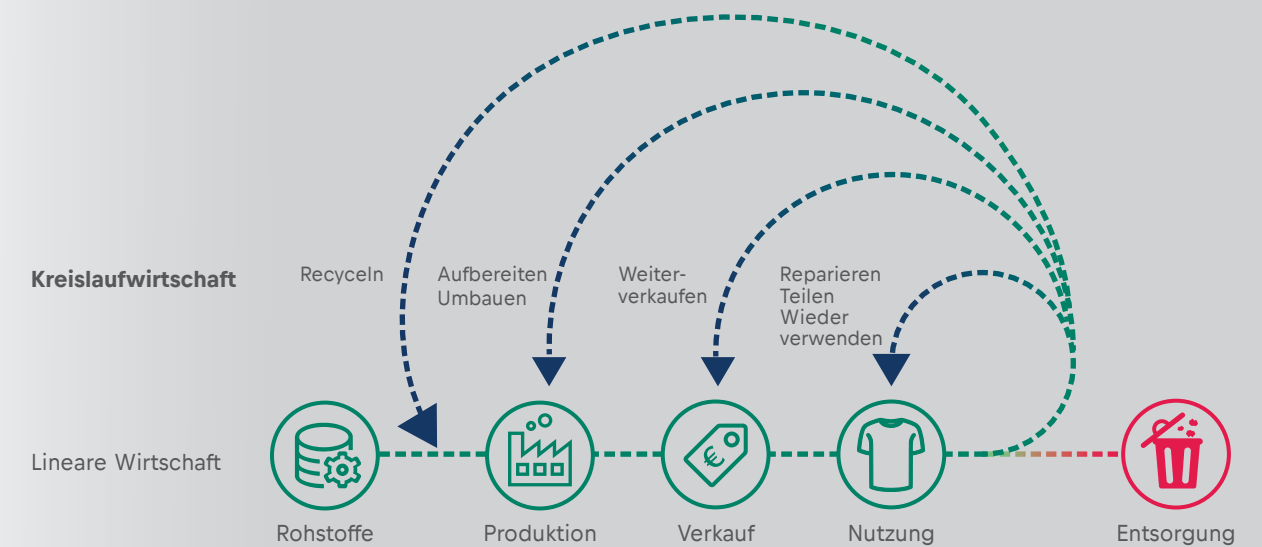
Bei Merchandise-Produkten mit Umwelt-Label (inkl. des „Move to Zero“-Labels von Nike) haben wir uns seit der Hinrunde 21/22 deutlich verbessert. Wir konnten den Anteil dieser Produkte an unseren Merchandise-Umsätzen von 2 % auf 24 % in der Hinrunde 22/23 steigern. Darüber hinaus haben wir den Anteil der in Europa hergestellten Merchandise-Artikel mehr als verdoppeln können (von 17 % Umsatzanteil in der Hinrunde 21/22 auf 36 % in der Hinrunde 22/23).

Sollten trotz verbesserter Steuerung und Optimierung im Einkauf am Ende einer Saison hohe Lagerbestände vorhanden sein, so spenden wir diese an gemeinnützige Organisationen, um bedürftigen Menschen damit eine Freude zu bereiten.

ROADMAP 2023

Einsatz nachhaltiger Materialien erhöhen, Material und Stoffkreisläufe schließen

- Neben dem Fokus auf Einsparung erweitern wir den Einsatz und die Anwendungsgebiete von Recyclingmaterialien.
- Im Rahmen der Umstellung unseres Einkaufsprozesses überprüfen wir unsere verschiedenen Produkte. Daran anschließend priorisieren wir den Einkauf von Artikeln aus nachhaltigen und umweltfreundlichen Materialien.



Kreislaufwirtschaft

Die **Kreislaufwirtschaft** ist ein Konzept, das darauf abzielt, den Lebenszyklus von Produkten und Ressourcen zu verlängern, indem Materialien und Produkte so lange wie möglich genutzt sowie Abfälle und Umweltbelastungen minimiert werden. Im Gegensatz zur traditionellen linearen Wirtschaft – bei der Rohstoffe abgebaut, zu Produkten verarbeitet, genutzt und am Ende als Abfall entsorgt werden – soll die Kreislaufwirtschaft, wie der Name schon andeutet, einen geschlossenen Kreislauf schaffen, bei dem Produkte und Materialien am Ende ihres Lebenszyklus wiederverwendet, repariert, recycelt oder in anderer Weise in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden.

Die Kreislaufwirtschaft zielt darauf ab, Ressourcen möglichst effizient zu nutzen, indem Produkte so gestaltet werden, dass sie leichter repariert, recycelt oder wiederverwendet werden können. Dadurch soll Abfall minimiert werden bzw. als Ressource dienen, die wieder in den Wirtschaftskreislauf eingebunden wird. Dies kann durch eine verbesserte Abfallvermeidung und -trennung sowie durch Recycling und Wiederverwendung von Materialien und Produkten erreicht werden.

Zero Waste

(Englisch für kein Müll/keine Verschwendung.) Die Bewahrung aller Ressourcen mittels verantwortungsvoller Produktion, Konsum, Wiederverwendung und Rückgewinnung von Produkten, Verpackungen und Materialien ohne Verbrennung und ohne Absonderungen zu Land, Wasser oder Luft, welche die Umwelt oder die menschliche Gesundheit bedrohen. (Definition der Zero Waste International Alliance)

Zero Waste-Zertifizierung

Im Rahmen der Zertifizierung der Red Bull Arena nach der Norm DIN SPEC 91436 strebt RBL bis Ende 2023 die Umsetzung eines nachhaltigen Abfall- und Wertstoffmanagements an. Ziel ist gemäß dem Prinzip Zero Waste die Minimierung nicht kreislauffähiger Abfälle und die Gewährleistung einer optimalen Verwertung und Entsorgung.



PROJEKT „SEATAINABILITY“

WIR STEHEN AUF NACHHALTIGKEIT – UNSERE FANS SITZEN DRAUF

Das Projekt „SEATainability“ entstand im Rahmen des Umbaus der Red Bull Arena und des damit verbundenen Austauschs unserer alten Sitzschalen und erstreckte sich über insgesamt fast 1,5 Jahre. Das Projekt hatte zwei Schwerpunkte:

1. Die Wiederverwertung der alten Sitzschalen

Für die Wiederverwertung der alten Sitzschalen haben wir eine Kooperation mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) angestoßen. Drei Studiengruppen aus unterschiedlichen Fachrichtungen entwickelten Ideen zur Weiterverwendung der Sitzschalen und stellten diese einer RBL-Jury vor.

Mit dem Konzept, aus einem Teil der Stadionsitze einen neuen Soccer-Court herzustellen, konnte die Uni-Projektgruppe „No Limit Seat“ die Jury überzeugen. Dafür wurden insgesamt sieben Tonnen Sitzschalen verwendet und zu Granulat vermahlen. Für die Weiterverarbeitung sind noch weitere Tests nötig, die wir gemeinsam mit den Recycling-Experten von PreZero.rechain durchführen.

Derzeit wird geklärt, wie und wo genau in Leipzig der Soccer-Court errichtet wird – fest steht bereits, dass er mit pädagogischen Angeboten sowohl des Bildungsträgers KICKFAIR als auch unserer Fußball-Schule ergänzt wird.

Darüber hinaus haben wir – unserer Leitidee PLAY. CARE. SHARE. folgend – zusammen mit unserer Vermieterin, der Red Bull Arena Besitzgesellschaft mbH, weitere Projekte realisiert, die es nicht nur unseren Fans, sondern auch regionalen Vereinen ermöglichen, Wohnungen, Tribünen und Gärten mit unseren alten Sitzen auszustatten.

Insgesamt wurden gemeinsam mit unserem Official Supplier PreZero 21,29 Tonnen gemischte Metalle und 79,66 Tonnen Kunststoff aus den Sitzschalen recycelt und in den Materialkreislauf zurückgeführt.

2. Die nachhaltige Produktion der neuen Sitze

Bei der Auswahl der neuen Sitze für die Red Bull Arena haben wir sowohl auf die Verwendung nachhaltiger Materialien als auch aufs Recycling geachtet und uns dafür entschieden, die bestehende Stahlkonstruktion der Sitze beizubehalten und nur die Sitzschalen zu ersetzen. Das erschien uns deutlich nachhaltiger. Da auf dem Markt keine Sitzschalen aus 100% recyceltem Kunststoff verfügbar waren, starteten wir in Kooperation mit den Dienstleistern GSM Seller und Aurora ein bis dato einzigartiges Pilotprojekt: Stadion-Sitzschalenherstellung mit dem Ziel, einen möglichst hohen Anteil an recyceltem Kunststoff zu verarbeiten.

Und der Mehraufwand hat sich gelohnt. Denn heute sind unsere neuen roten Sitze baugleich mit den alten, bestehen jedoch aus rund 90% recyceltem Polyamid. Mit dieser Recyclingquote setzen wir (Stand 2022) national wie auch international eine Benchmark. Eine 100%ige Recyclingquote war leider nicht zu realisieren, da 10% Zusatzstoffe wie Farbpigmente, Stabilisatoren und Brandhemmer nötig sind, um eine langfristige und sichere Nutzung der Sitzschalen im Stadion zu gewährleisten.

DIE WIRKUNG DES PROJEKTS

- > CO₂-Ersparnis von 900 Tonnen. Um diese Menge CO₂ aufzunehmen, müssten 600 Buchen ca. 80 Jahre wachsen. Das eingesparte CO₂-Äquivalent entspricht 2.940.000 Kilometern Fahrstrecke mit einem Mittelklasse-Benziner oder einer Bahnstrecke von 48.000.000 Kilometern.
- > Materialersparnis im Wert von 720.000 Euro für Stahl (Rohrprofile + Verzinken). RBL-Fans spendeten im Zuge dieses Projekts 13.000 Euro für gemeinnützige Organisationen.
- > Zwölf Sitzschalen wurden von RBL-Profis signiert und anschließend versteigert. Der Gesamterlös ging als Spende an die Stiftung „Ecken wecken“, die sich für ein lebenswertes, lebendiges und umweltfreundliches Leipzig stark macht.
- > Fast 12.000 Sitze und Sitzschalen wurden darüber hinaus an Fans und kleinere Vereine verschenkt.

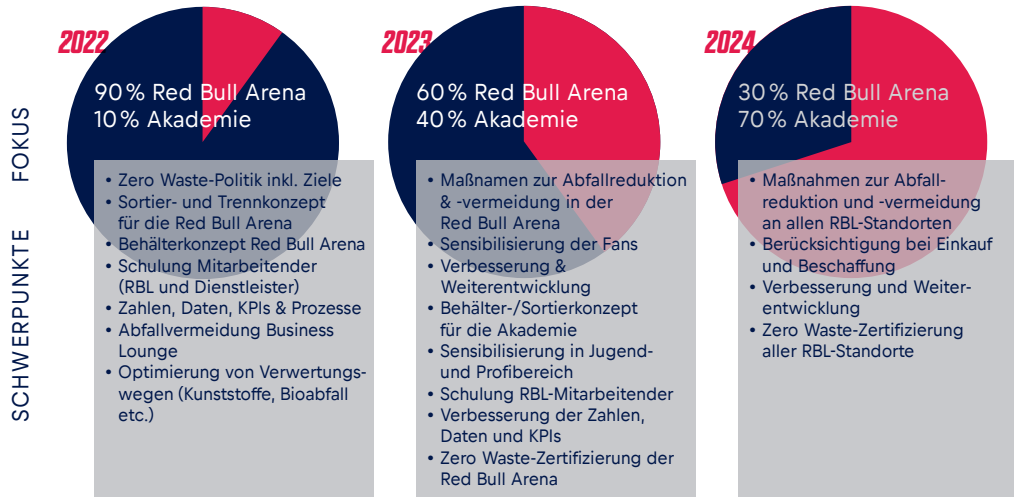
5.1 ÖKOLOGIE: MATERIALIEN & ENTSORGUNG

TRENNEN STATT VERBRENNEN

 **RBL vermeidet die Entstehung von Abfällen, reduziert das Abfallaufkommen und erhöht die Recyclingquote.**

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie wurden Entsorgung und Abfallmanagement als wesentliche Themen definiert. Mithilfe der Expertise unseres Official Suppliers PreZero konnten wir eine klare Roadmap definieren, Verantwortlichkeiten benennen und uns ambitionierte Ziele setzen: Wir wollen 2024 ein „Zero Waste“-Stadion haben und arbeiten auf eine Zertifizierung im Jahr 2023 hin.

Damit wurde die Grundlage für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung über die nächsten Jahre geschaffen. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf dem Wertstoffmanagement in der Red Bull Arena, weil hier die größten Abfallströme und somit aus der Wirkungsperspektive auch das größte Verbesserungspotenzial liegen. Ziel ist es, bereits im Jahr 2023 die Zero Waste-Zertifizierung für das Stadion zu erhalten.



Im Laufe des Jahres 2023 widmen wir uns verstärkt der Akademie und der Geschäftsstelle, um dort mit einem Behälter- und Sortierkonzept die Trennung und Handhabung von Abfällen zu optimieren. Zusätzlich werden Sensibilisierungsmaßnahmen für unseren Nachwuchs und Schulungen für die Mitarbeitenden durchgeführt.

Im Jahr 2024 wird der Fokus dann noch stärker auf die Akademie und die Prozesse in der Geschäftsstelle gelegt. Hier geht es insbesondere um die Reduktion von Verpackungsmaterialien im Bereich Einkauf und Beschaffung. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit diesem Thema kann entscheidend dazu beitragen, die hier anfallenden Abfallmengen substantiell zu verringern, bestenfalls komplett zu vermeiden.

Durch das Einhalten dieser Roadmap und das Verfolgen einer Zero Waste-Strategie werden wir unser Abfallaufkommen in Stadion, Akademie und Geschäftsstelle drastisch reduzieren. Unsere Anstrengungen sollen schließlich dazu führen, dass bis zur Europameisterschaft 2024 nicht nur das Stadion, sondern auch alle weiteren Standorte von RBL das Zero Waste-Zertifikat erhalten.

Im Jahr 2022 haben wir einige Maßnahmen zur Verbesserung unseres Abfallmanagements gestartet. Dazu zählen z. B.:

- > Einführung von Abfalltrennsystemen im Stadion und in der Geschäftsstelle
- > Sensibilisierung von Fans und Mitarbeitenden für die Wichtigkeit des Anliegens
- > Informationsangebote und leicht verständliche Anleitungen für die richtige Entsorgung und Trennung von Abfällen

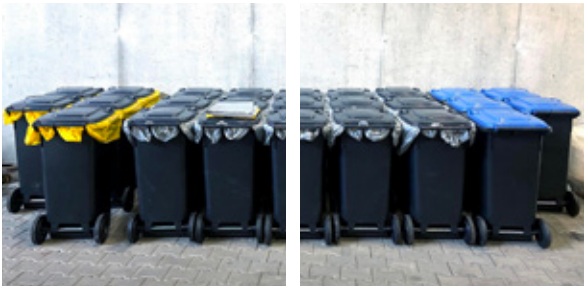
Im VIP-Bereich der Red Bull Arena hat unser Caterer den Anteil von Mehrwegbechern und -bestecken erhöht, die Nutzung von Einwegverpackungen reduziert und setzt nun verstärkt auf biologisch abbaubare Produkte wie z. B. bei Servietten. Im Stadionbesucherbereich, aber auch hinter den Kulissen haben wir mit PreZero einige Prozesse in der Entsorgungslogistik umgestellt und verbessert. Bestehende Mülleimer wurden für die Abfalltrennung aufgerüstet: Zweiertrennung für Restabfälle und Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) sowie Dreiertrennung für Restabfälle, PPK und Kunststoffabfälle. Die gesamte Umrüstung wird noch im Jahr 2023 fertiggestellt.

Darüber hinaus wurden neue Abfallpressen für Kunststoffe und Restmüll in Betrieb genommen und die Verwertungswege der verschiedenen Wertstoffe optimiert. Flankiert wurden diese Maßnahmen durch Schulungen für die Mitarbeitenden von RB Leipzig und unserer Dienstleister.

Beim sehr sensiblen Thema Lebensmittel achten wir verstärkt darauf, der Verschwendung vorzubeugen, und werden Abfallmengen und die damit verbundenen negativen Umwelteinflüsse verringern.

Zusammen mit unserem Public-Caterer reduzieren wir schon seit einigen Jahren Lebensmittelabfälle, indem Restbestände aus den Kiosken nach Spielende für einen symbolischen Euro an unsere Dienstleister und Mitarbeitenden abgegeben werden. Zudem wird überschüssiges Brot mit lokalen Partnern zu neuen Brotprodukten weiterverarbeitet und schließt damit einen Kreislauf.

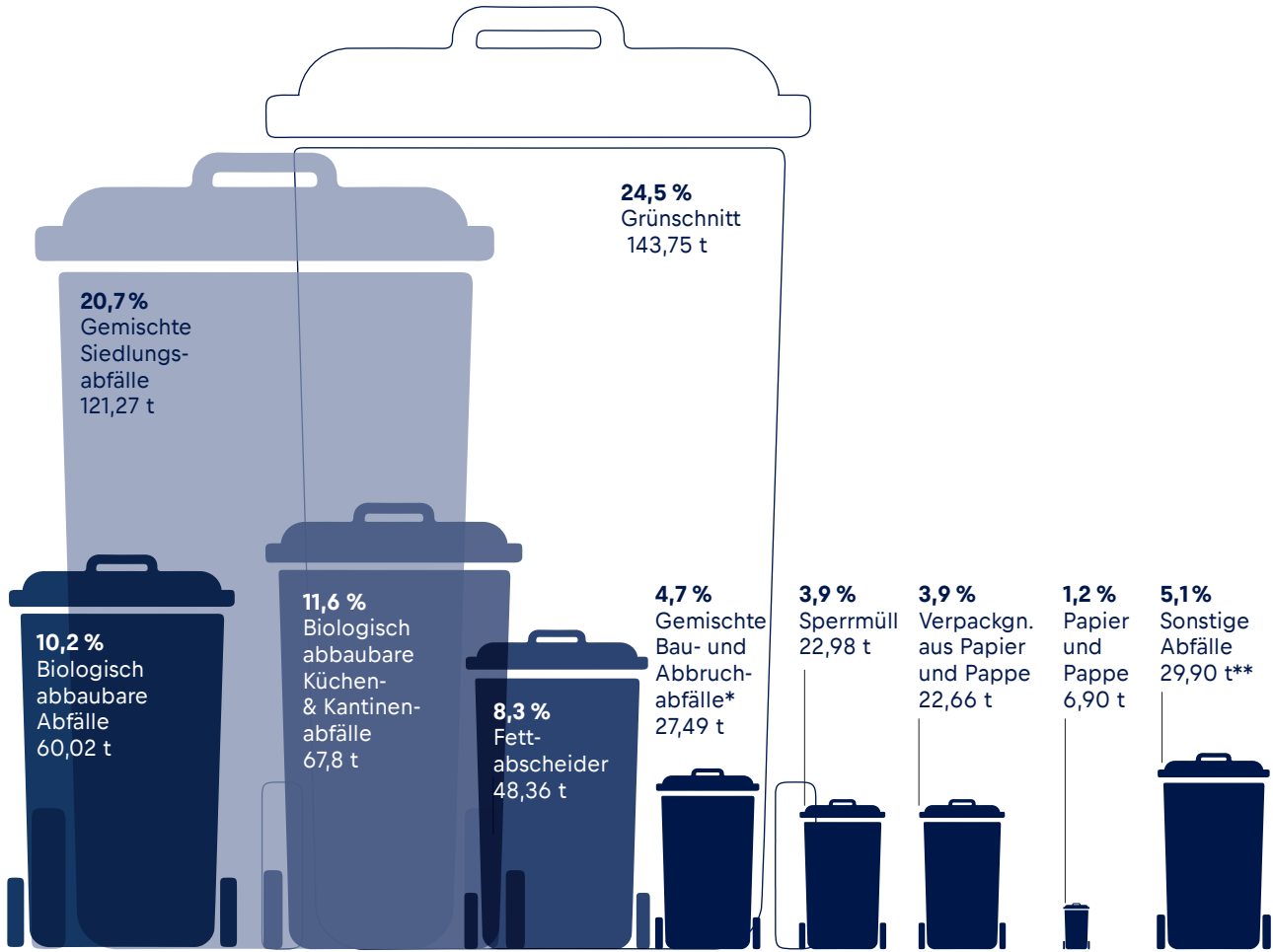
Auch im VIP-Bereich versuchen wir gemeinsam mit unserem neuen Caterer die Lebensmittelabfälle auf ein Minimum zu reduzieren. 0% sind im Cateringbereich – wie in der Gastronomie generell – kaum zu erreichen. Allerdings stellen wir seit Beginn der Saison 2022/23 eine deutliche Verringerung der Abfallmengen infolge einer gezielten Menüsteuerung fest. Die Lebensmittelabfälle, die trotzdem noch anfallen und die aufgrund von gesetzlichen Hygienevorschriften nicht mehr verzehrt werden dürfen, werden nach jedem Spieltag über unseren Official Supplier PreZero sortengerecht recycelt.



**ROADMAP
2023** Abfall reduzieren und recyceln

- Wir arbeiten weiter konsequent an der Umsetzung der Zero Waste-Roadmap, reduzieren das Abfallaufkommen im Stadion und erhöhen die Recyclingquote unserer Abfälle bis 2024 auf 85%.
- Wir prüfen den Einsatz weiterer Mehrwegsyste me und bauen die Nutzung sukzessive aus.
- Im Stadion werden im Jahr 2023 neue Entsorgungsstationen eingeführt.
- Das Wertstoffmanagement wird auch in der Geschäftsstelle und der Akademie umgestellt.

ZUSAMMENSETZUNG DES ABFALLS 2022
in Akademie, Geschäftsstelle und Red Bull Arena



* ohne gefährliche Stoffe
** mit einem Anteil von jeweils weniger als 1% am gesamten Abfallaufkommen

5.1 ÖKOLOGIE: WASSER

ALLES RAUSHOLEN: UNSER WASSERHAUSHALT



RBL reduziert den Frisch- bzw. Trinkwasserverbrauch und erhöht den Anteil an Regen- sowie Grauwasser in der Nutzung.

Wasser ist eine lebensnotwendige Ressource und wird von allen Menschen gleichermaßen gebraucht und genutzt: in der Landwirtschaft, in Industrie und Gewerbe sowie privat. Aufgrund des Klimawandels und der damit einhergehenden Folgen wie geringerer Niederschlagsmengen und des absinkenden Grundwasserspiegels ist ein bewusster Umgang mit dem knappen Gut Wasser eine weltweite Herausforderung, die es gemeinsam zu meistern gilt.

Vor diesem Hintergrund trägt auch RB Leipzig seine Verantwortung, da im Fußballbetrieb große Wassermengen benötigt werden, z. B. für Sanitäranlagen und Rasenbewässerung. Die Bewässerung der Rasenplätze spielt dabei eine Rolle, ist aber im Vergleich mit anderen Verbräuchen nicht der größte Hebel zur Reduktion des Wasserverbrauchs. Wir haben deswegen einen bewussten Umgang mit der Ressource Wasser fest im Klub verankert.

Das Jahr 2022 stand dabei ganz im Zeichen der Bestandsaufnahme, der Analyse und des Monitorings. Ähnlich wie bei unseren Energieverbräuchen haben wir uns ausgiebig damit befasst, Verbräuche detailliert zu erfassen und Einsparpotenziale zu ermitteln, um darauf aufbauend unseren Wasserverbrauch besser kontrollieren und optimieren zu können.

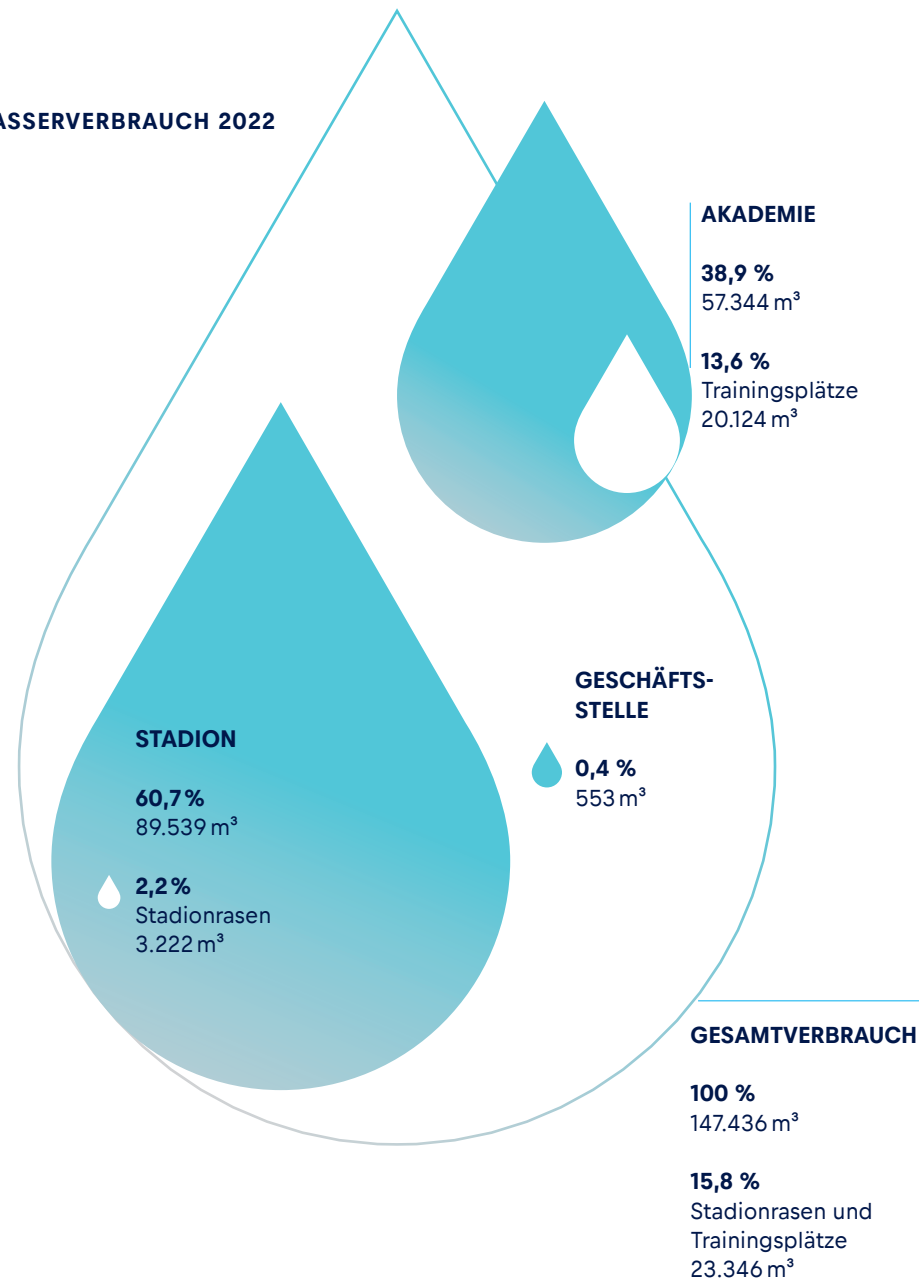
Beim Umbau unseres Stadions konnten wir zahlreiche Maßnahmen realisieren, die zu signifikanten Wassereinsparungen führten, wie z. B.:

- > Wasserfreie Herrentoiletten (Urinale)
- > Wassersparende Wasserhähne mit Sensoren
- > Durchflussbegrenzer, sogenannte Luftsprudler, in den Duschen

Ein großes Einsparpotenzial besteht darin, den Verbrauch von Frisch- bzw. Trinkwasser konsequent zu reduzieren und den Anteil von Regen- sowie Grauwasser deutlich zu erhöhen – insbesondere im Stadion und dem Trainingsgelände. Des Weiteren gilt es, Wasserkreisläufe zu schließen und Wasserrecycling zu betreiben.

Aufgrund notwendiger struktureller Veränderungen, verbunden mit hohen Investitionen, wird die Umsetzung aller relevanten Einsparmaßnahmen voraussichtlich mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Die Planungen dazu laufen auf Hochtouren, und weitere signifikante Wassereinsparungen erwarten wir für das Jahr 2025.

WASSERVERBRAUCH 2022



Die aktuell relativ hohen Wasserverbrauchswerte sind u.a. durch anhaltende Baumaßnahmen in der Red Bull Arena und durch verpflichtende Hygienespülungen zu erklären. Wir sind uns sehr wohl bewusst, dass wir durch die notwendigen Spülvorgänge erhebliche Mengen an Trinkwasser verbrauchen, zumal wir bisher eine klassische Einfachnutzung durchführen und das Wasser nach jedem Spülgang komplett austauschen. Für uns wirkt sich das doppelt negativ aus. Einerseits fallen hohe Kosten an, andererseits entsteht ein enorm hoher und vermeidbarer Trinkwasserverbrauch. Da wir diese Spülungen auch weiterhin regelmäßig im Stadion durchführen müssen, um einer Verkeimung des Trinkwassersystems vorzubeugen, ist es das Ziel, diesen Prozess künftig grundlegend ressourcenschonender zu gestalten.

ROADMAP 2023

Nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser

- Aufbauend auf den bisherigen Erkenntnissen werden wir eine konsequente Roadmap zur Reduktion des Frisch- und Trinkwasserverbrauchs definieren.
- Wir werden weitere Messuhren installieren, um unseren Verbrauch noch besser abbilden und analysieren zu können. Erst dann können wir eine realistische Zielsetzung und eine Roadmap mit quantitativen Key Performance Indicators (KPIs, dt. Schlüsselkennzahlen) erstellen.
- Zudem werden wir uns mit externen Experten beraten, welche innovativen Lösungen und Optionen im Umgang mit der Ressource Wasser auf unseren Liegenschaften sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sein könnten.
- Ein Projekt, das sich aus den Erkenntnissen der Hygiene-Spülungs-Analysen ergeben hat, soll bereits im Jahr 2023 realisiert werden: die Umsetzung einer Mehrfachnutzung des Spülwassers. Wir erhoffen uns daraus neben einer deutlich besseren Trinkwasserverbrauchsbilanz auch einen ökonomischen Vorteil, der die notwendigen Investitionen bereits nach kurzer Zeit rechtfertigen wird.



Wasser

Der **Wasserkreislauf** ist ein natürlicher Prozess, bei dem Wasser durch Verdunstung von der Erdoberfläche aufsteigt, als Niederschlag zurück auf die Erde fällt und wieder in Flüsse, Seen, Ozeane und das Grundwasser gelangt. Dieser Kreislauf sorgt für eine ständige Erneuerung und Verteilung von Süßwasser auf der Erde.

Grauwasser ist fäkalienfreies, gering verschmutztes Abwasser, das aus Haushaltsaktivitäten wie Duschen, Baden oder Waschen stammt. Im Gegensatz zum Schwarzwasser, das aus der Toilette oder der Küche stammt und häusliche Fäkalien enthält, ist Grauwasser weniger verschmutzt, kann aufbereitet und wiederverwendet werden. Aufbereitetes Grauwasser kann für die Toilettenspülung, Rasenbewässerung oder für industrielle Zwecke genutzt werden. Durch die Wiederverwendung von Grauwasser wird nicht nur der Verbrauch von Trinkwasser reduziert, sondern auch der Bedarf an Abwasserentsorgung und -behandlung, was zu einer insgesamt nachhaltigeren Nutzung von Wasserressourcen führt. Um Grauwasser zu nutzen, wird es in der Regel in einem speziellen System aufbereitet, das aus verschiedenen Stufen wie Filtration, Desinfektion und Speicherung besteht.

5.2 ÖKONOMIE – FÜR DEN KLUB

ANSPRUCH, HALTUNG UND ERFOLG

Der sportliche Erfolg ist zentral für unseren Klub. Verantwortungsvolle Nachwuchsarbeit ist ein wichtiger Baustein dafür.

Der sportliche Erfolg bleibt unser wichtigstes Ziel. Wir arbeiten täglich daran, die bestmöglichen Bedingungen für unsere Spielerinnen und Spieler zu schaffen, damit sie auf dem Platz alles geben und gewinnen können. In unserer ganzheitlichen Nachwuchsarbeit fördern wir junge Menschen auf und neben dem Platz, um ihnen die besten Voraussetzungen für ihre sportliche und berufliche Zukunft zu ermöglichen.

Wirtschaftlichkeit ganzheitlich, langfristig und partnerschaftlich denken.

Eine nachhaltige Klub-Ausrichtung ist für uns unerlässlich, um langfristig sowohl sportlich als auch wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Wir möchten uns als Organisation stets weiterentwickeln, um agil und zukunftsfähig zu bleiben. Dabei denken und handeln wir im Verbund mit anderen, schaffen Synergien und heben Potenziale. Wir sind davon überzeugt, dass man als Team stärker ist, daher sind uns langfristige Partnerschaften und Kooperationen besonders wichtig.

Unternehmerische Verantwortung und integrires Handeln im Sport leben.

Unsere Geschäftsprozesse sind darauf ausgerichtet, alle gesetzliche Bestimmungen und regulatorischen Anforderungen zu erfüllen. Neben unserem Code of Conduct, den verbindlichen Compliance Guidelines und Anti-Korruptions-Richtlinien haben wir in den Bereichen Human Resources, Finanzen, Operations, Beschaffung und Einkauf Prozesse und Strukturen geschaffen, mit denen wir die wichtigen Zielsetzungen unserer Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen.

Sportlicher Erfolg & Nachwuchsarbeit



Nachhaltiges Wirtschaften & Partnerschaften



Integres Verhalten



5.2 ÖKONOMIE: SPORTLICHER ERFOLG & NACHWUCHSARBEIT

ERFOLG MUSS WACHSEN



Der sportliche Erfolg ist aufgrund der positiven Auswirkungen des Kerngeschäfts auf das Wachstum des Klubs sowie alle anderen Bereiche eines der wichtigsten Ziele von RB Leipzig.

Der sportliche Erfolg von RBL ist von zentraler Bedeutung für unsere Fans, das Team, die Sponsoren, unsere Mitarbeitenden und alle anderen Stakeholder im RBL-Kosmos, denn attraktiver und erfolgreicher Fußball ist das erklärte Ziel des Klubs.

Die Saison 2021/22 war die sportlich erfolgreichste in der Klubgeschichte. RB Leipzig krönte eine starke Saison mit dem DFB-Pokal-Sieg, dem ersten nationalen Titel seit der Klubgründung im Jahr 2009. Im Finale von Berlin drehte die Mannschaft gegen den SC Freiburg in Unterzahl einen 0:1-Rückstand und gewann mit 4:2 im Elfmeterschießen.

Aber nicht nur im DFB-Pokal war RB Leipzig erfolgreich. Der Klub startete nach einem durchwachsenen Saisonbeginn 2022 eine furiose Aufholjagd in der Bundesliga, legte die beste Rückrunde aller 18 Bundesligisten hin und schaffte mit Platz 4 am Saisonende erneut die Qualifikation für die UEFA Champions League. Im sechsten Bundesligajahr konnte sich RB Leipzig damit zum fünften Mal für die Königsklasse qualifizieren.

Auch in der Hinrunde 22/23 bewies das Team, dass die jährliche UEFA Champions League-Qualifikation das sportliche Minimalziel bleibt. Nach einer kurzen Schwächephase und dem Wechsel des Trainerstabs hat das Team um den neuen Trainer Marco Rose mit dem Erreichen des Viertelfinales ein starkes Ergebnis eingespielt, obwohl die klare Niederlage im Rückspiel gegen Manchester City natürlich schmerzt.

Dass Erfolg Teamwork ist, zeigen auch die anderen RBL-Teams. Die Frauen haben in der 2. Bundesliga den Aufstieg fest im Blick und konnten auch im DFB-Pokal für einige Überraschungen sorgen. Unser e-sports Team RBLZ Gaming hat 2022 die VBL-Klubmeisterschaft geholt und stellt mit Umut Gültekin zudem den amtierenden Einzel-Weltmeister.



5.2 ÖKONOMIE: SPORTLICHER ERFOLG & NACHWUCHSARBEIT

TALENTE FINDEN. TALENTE FÖRDERN. TALENTE FORDERN.



Unsere Nachwuchsarbeit ist einer der wichtigsten Bausteine und die Grundlage für zukünftige Erfolge von RB Leipzig. Damit sich aus unserem Nachwuchsbereich erfolgreiche Profis entwickeln können, sorgen wir in unserer Akademie mit modernsten Trainings-einrichtungen und hochqualifiziertem Personal in Trainer- und Betreuerstäben für die best-möglichen Rahmenbedingungen.



RBL sichert eine nachhaltige interne Durchlässigkeit innerhalb unterschiedlicher Talentförderbereiche.

Unsere Trainer und Betreuer bringen im Nachwuchsbereich ihr umfangreiches sportliches und pädagogisches Know-how ein, um die Kinder und Jugendlichen jeden Tag in allen Bereichen ein bisschen besser zu machen. Ein möglichst großer Teil unseres leistungs-starken Nachwuchses soll Schritt für Schritt die einzelnen Altersbereiche unserer Jugend-mannschaften durchlaufen und gezielt gefördert werden. Wir arbeiten konsequent an der Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Talentförderbereichen.

Neben einer systematischen und kontinuierlichen Weiterentwicklung von Talenten in sport-licher Hinsicht sind auch die richtige Ernährung, der Einsatz sportpsychologischer Expertise und die sportmedizinische Betreuung wichtige Erfolgsfaktoren für RBL-Nachwuchstalente.

Das Ernährungsangebot in der Akademie wird deshalb in Zusammenarbeit mit Küchenchef und Ernährungsberatern optimal auf die Bedürfnisse der jungen Spielerinnen und Spieler ausgerichtet. Das Ernährungskonzept orientiert sich dabei an den bewährten Leitlinien der Profimannschaft für eine gesunde, abwechslungsreiche und hochwertige Ernährung.

Im Training und in der Schule müssen unsere Nachwuchsspieler ständig neue Herausfor-derungen meistern. In Wettkampfsituationen stehen sie regelmäßig vor der Aufgabe, ihre Emotionen zu kontrollieren sowie Erfolge als auch Misserfolge zu verarbeiten. Um optimal darauf vorbereitet zu sein, werden ihnen anhand unseres sportpsychologischen Angebots individuelle Kompetenzen und Methoden zu mentaler Leistung, Entwicklung und Gesund-heit vermittelt.

Darüber hinaus besteht gegenüber den Kindern und Jugendlichen, die unsere Akademie besuchen, eine ganz besondere Verantwortung. Die Spielerinnen und Spieler sollen nicht nur sportlich gefördert und entwickelt werden, sondern auch in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt und begleitet werden.

Neben einem effektiven Kinder- und Jugendschutzkonzept, welches das Wohlergehen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu jedem Zeitpunkt garantieren soll, geht es in den prägenden Jahren des Erwachsenwerdens insbesondere um das soziale Miteinander und den individuellen Bildungserfolg.

Für das soziale Miteinander haben wir auf einer roten und einer bunten Karte für alle geltende Verhaltensweisen und Handlungsrahmen formuliert, die Auskunft darüber geben, wie wir uns zwischenmenschlich begegnen wollen.

Auf der roten Karte stehen nicht verhandelbare Werte und Grenzen. Verstöße dagegen haben schwerwiegende Konsequenzen. Auf der bunten Karte sind die idealen Handlungsbilder, nach denen wir streben, formuliert. Die Normen der roten und der bunten Karte gelten für alle Spielerinnen und Spieler sowie für alle Mitarbeitenden und etablieren im Klub den auch nach außen getragenen Anspruch „Unser Ball ist bunt!“.



RBL fördert die Entwicklung von jungen und eigenverantwortlich handelnden Menschen mit entsprechendem Bildungsabschluss (am Ende der Jugendspielzeit).

Neben dem angemessenen Umgang untereinander spielt auch die Bildung für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung eine entscheidende Rolle. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass alle unsere Nachwuchsspieler den individuell höchstmöglichen Schulabschluss absolvieren können. Wir arbeiten dafür eng mit unseren pädagogischen Schul- und Ausbildungspartnern, dem Sportgymnasium und der Sportmittelschule Leipzig sowie den Rahn-Schulen Leipzig, zusammen.

Alle Spieler werden außerdem dabei unterstützt, sich auf Grundlage einer umfassenden Beratung für eine individuell passende Berufsausbildung abseits der sportlichen Karriere zu entscheiden. Für eine gute Abstimmung zwischen den Anforderungen einer sportlichen Weiterentwicklung und der Berufsausbildung sind unsere Kooperationspartner darum bemüht, die Ausbildungsinhalte bestmöglich mit allen sportlichen Verpflichtungen abzustimmen und in Einklang zu bringen.

Für Spielerinnen und Spieler, die über ein Abitur oder Fachabitur verfügen, besteht zudem die Möglichkeit, sich für ein Studium an einer unserer Partnerhochschulen einzuschreiben. Dieses kann als Fern- oder Präsenzstudium absolviert werden. In jedem Fall wird der Studienverlauf auf die sportlichen Anforderungen abgestimmt, damit die vielfältigen Herausforderungen auch gut gemeistert werden können.

Auf Basis all dessen haben die uns anvertrauten Menschen gute Entwicklungs- und Jobchancen, auch wenn es mit einer professionellen Fußballkarriere nichts werden sollte.



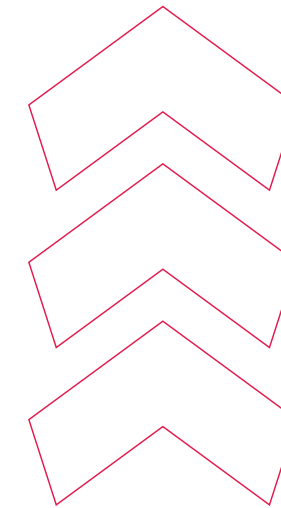
DIE ROTE KART

- ✗ KEINE GEWALT!
- ✗ KEINE DISKRIMINIERUNG!
- ✗ KEIN DIEBSTAHL!
- ✗ KEINE WETTEN!
- ✗ KEIN DOPING!
- ✗ KEINE DROGEN!

DIE BUNTE KART

- ✓ SEI VORBILD UND WERDE BOTSCHAFTER!
- ✓ SEI RESPEKTVOLL!
- ✓ AKZEPTIERE REGELN!
- ✓ DENK AN DEIN TEAM!
- ✓ ÜBERNIMM VERANTWORTUNG!
- ✓ SEI MUTIG UND KREATIV!
- ✓ ACHE FREMDES EIGENTUM!

5.2 ÖKONOMIE: **NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN & PARTNERSCHAFTEN** **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**



Wirtschaftlichkeit ganzheitlich, nachhaltig und partnerschaftlich zu denken und zu betreiben bedeutet, dass wir mögliche Auswirkungen auf unsere Umwelt, Natur und Gesellschaft im Kerngeschäft des Klubs berücksichtigen und unsere Fans, Mitarbeitenden, aber auch unsere Lieferanten und Partner bei unseren Vorhaben abholen und mitnehmen.

Nachhaltigkeit ist in diesem Sinne eine klassische Teamaufgabe, die viele Prozesse und Sachverhalte der täglichen Arbeit im Klub berührt. Neben den Tätigkeiten unserer Mitarbeitenden in crossfunktionalen Arbeitsgruppen ist deshalb die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsbelangen in strategischen, aber auch operativen Entscheidungen des Klubs von essenzieller Bedeutung.

Damit unser Beitrag zum Klima- und Naturschutz sowie zur gesellschaftlichen Entwicklung mehr als nur ein nettes Beiwerk darstellt, werden effektive und effiziente Verbesserungen fest im Kerngeschäft des Klubs integriert.

Über unsere Maßnahmen und deren Wirksamkeit für unsere Ziele kommunizieren wir regelmäßig mit den verschiedenen internen und externen Stakeholdern – nicht zuletzt durch diesen Nachhaltigkeitsbericht –, um einen guten Informationsaustausch und eine hohe Entscheidungsqualität zu gewährleisten.

Nachhaltiges Denken und Handeln hört jedoch nicht an den organisatorischen Grenzen unseres Klubs auf. Viele Probleme und Herausforderungen ökologischer und sozialer Natur sind außerhalb unseres direkten Einflussbereichs, insbesondere in den vorgelagerten Lieferketten, zu finden; dies betrifft wesentliche Anteile unseres CO₂-Fußabdrucks und der Material- und Ressourcenverbräuche. Damit wir diese Herausforderungen angehen können, sind wir auf die Unterstützung unserer Lieferanten, Partner und auch Fans angewiesen.

Außerdem gilt: Gemeinsam können wir mehr! Die Wirksamkeit von Maßnahmen ist höher, wenn man starke Partnerschaften aufbaut. In strategischen Partnerschaften für Nachhaltigkeit profitieren alle Akteure, lernen voneinander und bündeln ihre Kräfte durch gegenseitige Unterstützung. Auf diese Weise unterstützen unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten die Stabilität unseres Kerngeschäfts und sorgen für neue Impulse.



STRATEGISCHE PLANUNG & STEUERUNG

STRATEGISCH DENKEN, STRUKTURIERT LENKEN



RBL berücksichtigt Nachhaltigkeitsbelange in sämtlichen Entscheidungen und informiert in regelmäßigen Abständen über die Ziele und den Stand der Zielerreichung.

Mit dem Aufbau unserer Strukturen und Prozesse in der Direktion Nachhaltigkeit am Anfang des Jahres 2022 ist ein wichtiger Schritt getan. Durch die Etablierung der unter „Zuständigkeit und Dialog“ genannten Prozesse und Formate haben wir eine Struktur geschaffen, um von der im Klub vorhandenen Expertise für die anstehenden Herausforderungen zu profitieren und Informationsflüsse innerhalb des Klubs zu lenken.

Für die Integration von Nachhaltigkeitsbelangen in die Entscheidungen im Kerngeschäft des Klubs müssen wir jedoch noch einen Schritt weitergehen. Damit wir Nachhaltigkeit strategisch planen und steuern können, müssen alle relevanten Informationen und Daten zeitnah und in adäquater Weise vorliegen. Daten sind von zentraler Bedeutung für eine hohe Entscheidungsqualität, da nur mit ihnen ein korrektes Feststellen des Status quo, das Setzen von ambitionierten, aber realistischen Zielen und eine objektive Beurteilung von Fortschritten möglich sind. Die akkurate Erfassung sowie Verarbeitung und Berichterstattung der verschiedenen Daten zu Ressourcenverbräuchen, zur Zusammensetzung unseres Merchandise und weiterer Aspekte sind der Schlüssel zur effektiven Umsetzung unserer Roadmap. Parallel zu den im Nachhaltigkeitsbericht beschriebenen Aktivitäten haben wir deshalb umfassend geprüft, auf welche Weise wir unsere Datenerfassung und interne Weitergabe von Informationen innerhalb des Klubs verbessern können.

ROADMAP 2023

Nachhaltigkeit strategisch planen und steuern

- Wir führen ein digitales ESG-Datenerfassungs- und -Reporting-Tool ein, um die Prozesse der Datenerfassung, -verarbeitung und -weitergabe zu vereinfachen und effizienter zu gestalten. Perspektivisch soll dieses Tool auch dazu dienen, den Austausch von Daten mit unseren Stakeholdern zu unterstützen, indem die Daten bedarfsgerecht und schnell aufbereitet werden können.
- Außerdem prüfen wir weitere Möglichkeiten, unsere verschiedenen Messungen von Ressourcenverbräuchen digital und direkt mit dem Tool verknüpft durchzuführen. Das Ziel ist eine integrierte Lösung, damit wir die Datenerfassung und Berichterstattung für unsere Strategie deutlich vereinfachen, um die Planung und Steuerung weiter zu optimieren.

SENSIBILISIERUNG INTERNER UND EXTERNER ANSPRUCHSGRUPPEN

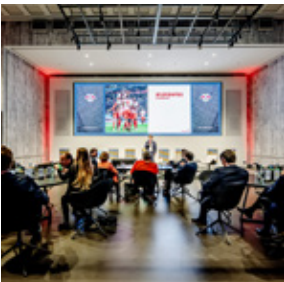
Effektive Strukturen, klar definierte Prozesse und gute Informationsflüsse allein reichen nicht aus, um Nachhaltigkeit im Klub zu verankern; dieser Rahmen muss mit Leben gefüllt werden. Nachdem wir 2021 im Zuge der Strategieentwicklung eine erste Stakeholder-Analyse durchgeführt haben, war es uns ein Anliegen, diese 2022 erneut zu überprüfen und neu hinzugekommene Aspekte zu berücksichtigen. Damit wir zusammen mit allen internen und externen Anspruchsgruppen zu Verbesserungen beitragen können, starteten wir erste Initiativen zur Kommunikation, Information und Sensibilisierung. Auch die Erstellung und Veröffentlichung dieses Nachhaltigkeitsberichts ist ein Baustein in unserer Stakeholder-Kommunikation.

Für unsere Fans hat es im August eine Informationsveranstaltung zur Nachhaltigkeitsstrategie gegeben, und wir kommunizieren regelmäßig auf unseren Kanälen über die verschiedenen Projekte, z. B. über unsere Energiesparmaßnahmen, den Hybridrasen und die E-Mobilität. Auch unsere Sponsoren und Partner halten wir up to date – so war Nachhaltigkeit das Schwerpunktthema beim RBL Business Day 2022, unserer größten Partner-Veranstaltung.

Zahlreiche NGOs und weitere Organisationen der Zivilgesellschaft haben unsere Nachhaltigkeitsstrategie auf verschiedenen Veranstaltungen kennengelernt und eine Möglichkeit zum aktiven Austausch wahrnehmen können.

Der Fokus unserer Aktivitäten zur Information, Kommunikation und Sensibilisierung liegt aktuell auf der Einbindung und Mitnahme der Mitarbeitenden, um die interne Umsetzung der Roadmap konsequent voranzubringen.

Unsere Mitarbeitenden informieren wir in unseren regelmäßigen Townhall Meetings über Neuigkeiten im Bereich der Nachhaltigkeit, laden sie aber auch ein, sich proaktiv über das Angebot im Intranet (Glossar, Videos, Präsentationen) zu informieren. Als Highlights für die Mitarbeitenden haben wir 2022 erstmals zwei spezifische Formate zur Information und Einbindung der Mitarbeitenden geschaffen: zum einen das digitale Format „Crunchtime Nachhaltigkeit“ und zum anderen das „Ambassador-Programm“.





Nachhaltige Lieferketten

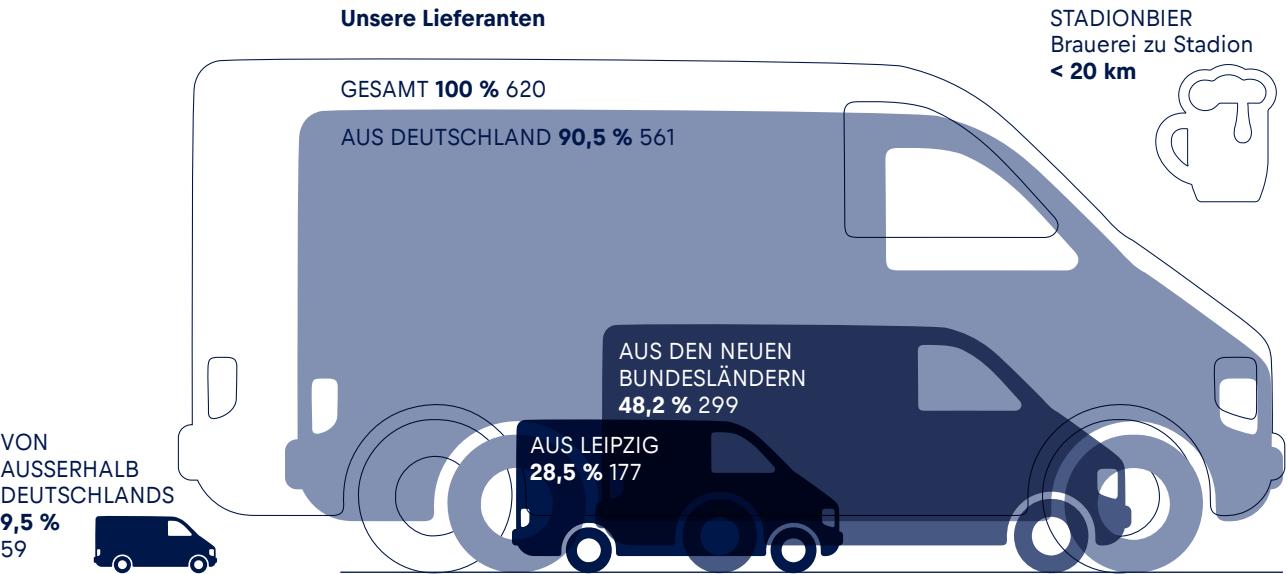
Nachhaltige Lieferketten sind Lieferketten, die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitskriterien in den gesamten Prozess der Beschaffung, Produktion und Lieferung von Waren und Dienstleistungen integrieren. Das bedeutet, dass Unternehmen bei der Auswahl ihrer Lieferanten und Partner auf Nachhaltigkeitsaspekte achten und darauf abzielen, negative Auswirkungen ihrer Lieferketten auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu minimieren.

Ein wichtiger Aspekt nachhaltiger Lieferketten ist die Vermeidung von Externalisierung. Externalisierung bedeutet, dass die Folgen und Kosten von Umweltverschmutzung, sozialen Ungerechtigkeiten oder anderen negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft, auf andere Beteiligte in der Lieferkette oder auf die Umwelt übertragen werden. Bei der geteilten Verantwortung hingegen werden alle Beteiligten in der Lieferkette gemeinsam für die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien und die Vermeidung von Externalisierung verantwortlich gemacht. Es sind wichtige Prinzipien, um sicherzustellen, dass die Lieferketten nachhaltig sind und dass diese einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und Umwelt leisten.

LIEFERKETTEN & EINKAUF
AUF KURZEN WEGEN ZU RBL

 **RBL fördert durch sein Einkaufsverhalten die wirtschaftliche Stabilität in Leipzig und darüber hinaus und überprüft seine Lieferketten.**

Im Jahr 2022 haben wir begonnen, uns systematisch der Überprüfung unserer Lieferketten und Lieferanten zu widmen. Dazu wurde zunächst im Rahmen einer Bestandsaufnahme der Anteil unserer regionalen Lieferanten ermittelt.



Neben der Bestandsaufnahme und Analyse der aktuellen Lieferanten prüfen wir sukzessive, welche nachhaltigeren Alternativen bei bezogenen Produkten und Dienstleistungen bestehen, die für einen großen Teil der indirekten Ressourcenverbräuche verantwortlich sind. Der Fokus liegt dabei auf Produkten und Dienstleistungen, die besonders viel Energie und Wasser verbrauchen, sowie unserem Merchandise-Portfolio.

Im Merchandising erfolgten im Jahr 2022 zentrale Schritte, einen Code of Conduct in den Einkaufsprozess zu integrieren. Mit unserem Dienstleister AlphaTauri befinden wir uns hierzu in der finalen Abstimmung.

ROADMAP
2023 Nachhaltige Lieferketten und Einkauf etablieren

- Für die weiteren Lieferketten und Lieferanten gehen wir den Prozess für den Code of Conduct RBL-intern mit einer Projektgruppe aus Mitarbeitenden der Bereiche Einkauf, Recht und Nachhaltigkeit an und wollen diesen im Jahr 2023 abschließen.
- In Zukunft werden wir den Anteil regionaler Lieferanten weiter erhöhen und haben uns für 2023 vorgenommen, Warengruppen zu identifizieren, die zu 100 % von regionalen Lieferanten abgedeckt werden können. Wir arbeiten weiterhin daran, den Anteil nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen in unserem Einkauf kontinuierlich zu erhöhen.
- Bis spätestens 2025 sollen die geplanten Umstellungen innerhalb unserer Einkaufsstrategie Berücksichtigung finden.

VERANTWORTUNGSVOLLE PARTNERSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

EINGESPIELTE PARTNERSCHAFTEN



Die Nachhaltigkeitsaktivitäten von RB Leipzig fördern die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens. RBL versucht auch im Bereich Nachhaltigkeit Partner zu finden, die gleiche Werte und Ziele vertreten und RBL mit ihrem Expertenwissen unterstützen.

Durch den Austausch von Wissen und Erfahrung liefern Partnerschaften neue Impulse und Mehrwerte für beide Seiten. Deshalb arbeiten wir daran, den Bereich nachhaltige Produkte und Dienstleistungen innerhalb unseres Partner-Portfolios weiter auszubauen.

Nachhaltigkeit ist darüber hinaus ein wichtiger Aspekt für die Aktivierung von Partnerschaften. Dabei treiben wir zusammen mit unseren Partnern unterschiedliche Projekte insbesondere in den Handlungsfeldern soziale und ökologische Nachhaltigkeit voran.

Zwei Partnerschaften, die bereits bei Bekanntgabe für sehr viel öffentliche Aufmerksamkeit sorgten, sind **Veganz** und **Specialized**. Beides Marken, die sich als eine der Ersten ihrer jeweiligen Branche in der Bundesliga engagiert und damit ein Ausrufezeichen gesetzt haben. Dass sie dafür als Plattform eine Partnerschaft mit RB Leipzig gewählt haben, macht uns sehr stolz und zeigt, dass RB Leipzig der perfekte Partner für neue, unkonventionelle, aber auch ambitionierte Wege ist.

- > Mit **Veganz** bieten wir bereits seit 2021 vegane Produkte in der Red Bull Arena an und stellen damit das derzeit größte vegane Produktangebot aller Bundesliga-Stadien. Die vegane Bratwurst kostet dabei genauso viel wie das entsprechende Fleischprodukt. In Zusammenarbeit mit dem Catering-Dienst haben wir eine Preisgestaltung gefunden, die uns ermöglicht, die Bratwürste für den gleichen Preis anzubieten. Eine fleischlose Ernährung hielt 2022 auch in unserer Mitarbeiterkantine „Cottaria“ vermehrt Einzug.
- > **Specialized** positioniert E-Bikes als nachhaltiges Fortbewegungsmittel, rüstet unsere 1. Herrenmannschaft mit einer E-Bike Flotte aus und baut mit uns die Fahrradstellplätze in der und um die Red Bull Arena weiter aus.

Weitere Beispiele für nachhaltige Projekte und Aktivierungen im Rahmen der Partnerschaften von RBL:

- > Wir unterstützen **Red Bull** beim jährlichen Wohltätigkeitslauf „Wings for Life World Run“. Alle Einnahmen gehen zu 100 % an die Rückenmarksforschung.
- > Gemeinsam mit **Volkswagen** arbeiten wir am Umbau zur E-Mobilität im Fuhrpark.
- > **Porsche** fördert im Rahmen der Partnerschaft vor allem Themen der sozialen Verantwortung in der Region Leipzig (u. a. das Leipziger Viertelfinale).
- > Mit **Nike** haben wir es geschafft, den Anteil an recycelten Fasern in unseren Jerseys kontinuierlich zu optimieren und mehr RBL-Produkte in Europa zu produzieren.

- > Mit **AOC | Die Stadtentwickler** ist für 2023 ein nachhaltiges lokales Fußballprojekt geplant.
- > Mithilfe von **Signify** konnten wir energiesparende Leuchtmittel und Flutlichtsysteme installieren sowie innovative Lichtkonzepte für Innenräume einführen (Luftreinigung durch UV-C-Licht).
- > Von der **Leipziger Gruppe** beziehen wir unseren Ökostrom, unsere Ladesäulen-Infrastruktur und kooperieren mit den Leipziger Verkehrsbetrieben im ÖPNV.
- > Unsere Profis reisen in einem **MAN** Bus, der Ende 2021 von einer internationalen Fachjury zum „Sustainable Coach of the Year 2022“, also zum umweltfreundlichsten Reisebus, gekürt wurde.
- > **PreZero** berät uns im Bereich Entsorgung und Wertstoffmanagement und unterstützt uns zudem auch operativ auf dem Weg zum „Zero Waste“-Stadion.

ROADMAP 2023

Verantwortungsvolle Partnerschaften und Kooperationen ausbauen

- Wir arbeiten weiter konsequent am Ausbau unserer Partnerschaften für Nachhaltigkeit bei RB Leipzig, um unsere Entwicklung inhaltlich noch besser zu gestalten.
- Außerdem etablieren wir im Klub neue Formen von Kooperationen, um auch mit NGOs und Organisationen der Zivilgesellschaft wirksam zusammenarbeiten zu können.



5.2 ÖKONOMIE: INTEGRES VERHALTEN FAIRPLAY AUF UND NEBEN DEM PLATZ



RBL verhält sich in jeder Situation integer und hält rechtliche Vorgaben konsequent ein. RBL steht für Fußball ohne Korruption und Bestechung und vermeidet wettbewerbswidriges Verhalten in sämtlichen Geschäftsbereichen.

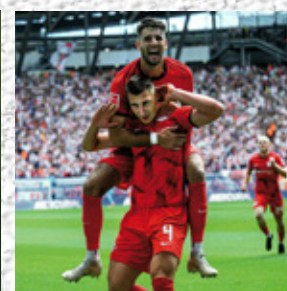
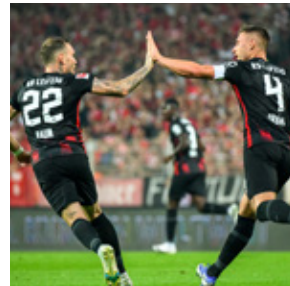
Vertrauen ist die elementare Grundlage von verantwortungsvollen Beziehungen und Partnerschaften zwischen allen Anspruchsgruppen – nicht nur im Sport. Korruption, Bestechung und Betrug zerstören das Vertrauen zwischen Menschen, in Organisationen und Institutionen. Integrität und Verantwortung sind deshalb von herausragender Bedeutung, um Vertrauen aufzubauen und langfristig auf einem hohen Niveau zu halten.

Für einen professionellen Fußballklub ist integrires Verhalten in allen Geschäftsbelangen und -beziehungen die Basis für eine positive Entwicklung als Klub und Geschäftspartner. Unsere Spielerinnen und Spieler der Lizenz- und Nachwuchsabteilungen werden regelmäßig und umfassend zu den Themen Anti-Doping und Fairplay informiert und über das korrekte Verhalten aufgeklärt. Wir treffen Vorkehrungen und implementieren verschiedene Maßnahmen, um unseren hohen Anspruch, was persönliche Integrität betrifft, bei allen Menschen in unserem Klub zu verankern und im Austausch mit allen Anspruchsgruppen sicherzustellen.

Dabei geht es nicht nur um rechtliche Anforderungen, die sich aus verschiedenen Gesetzen ableiten, sondern insbesondere auch um Werte und Normen, die wir als Maßstab unseres Handelns und Entscheidens selbst festlegen und die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Dafür haben wir einen Code of Conduct formuliert, an den sich alle Mitarbeitenden von RBL sowie unsere Geschäftspartner halten müssen.

Zudem haben wir mit unserem Director Legal & Compliance eine Person im Klub, die sich hauptverantwortlich um alle rechtlichen Belange sowie um Themen der Corporate Governance innerhalb des Klubs kümmert und die gemeinsam mit einem Compliance Board, bestehend aus zehn Personen, die Roadmap der Themen definiert, z.B. die Einführung eines Compliance-Management-Systems.

Die stärkere Berücksichtigung der zahlreichen Governance-Themen, die auch mit den Nachhaltigkeitsthemen einhergehen, schafft hier neue und zusätzliche Herausforderungen, die wir Schritt für Schritt angehen.



Wie bereits eingangs erwähnt wurde „Nachhaltigkeit“ im Jahr 2022 auch formal sowohl in die Geschäftsordnung des e. V. als auch der GmbH integriert. Weiterhin haben wir verschiedene Themen, die sich aus den neuen Anforderungen einer nachhaltigen Entwicklung ergeben, in unserem Code of Conduct verankert.

Dazu wurden unsere bestehenden Dokumente inklusive der dazugehörigen Schulungsmaßnahmen für die Mitarbeitenden von uns überprüft, überarbeitet und ergänzt.

Unternehmensverantwortung und nachhaltiges Handeln haben somit eine noch größere Bedeutung für alle Mitarbeitenden und unseren Klub insgesamt. Die Vermeidung von Beeinträchtigungen der Umwelt, die kontinuierliche Reduktion von Belastungen und klimaschonendes Handeln sind hierbei unsere Leitlinien. Diese sind im Rahmen des Code of Conduct somit als Vorgaben für angemessenes Verhalten für alle Mitarbeitenden detailliert definiert.

Neben der Erläuterung der Anforderungen, die sich aus Gesetzen und rechtlichen Verordnungen ergeben, handelt es sich dabei auch um darüber hinausgehende, selbst gesetzte Standards. Der Code of Conduct enthält Richtlinien zum respektvollen Verhalten zwischen Mitarbeitenden sowie zu den Themen Chancengleichheit, Diskriminierung und Belästigung, Gesundheit, Vertraulichkeit und Datenschutz.

Weitere Schwerpunkte sind die Vermeidung und der adäquate Umgang mit Interessenkonflikten, der verantwortungsvolle Umgang mit dem Unternehmensvermögen und Regeln zu Korruption, Wettbewerbsverstößen und kartellrechtlichen Vorschriften. Neben Informationen über die vorhandenen Kanäle zur Meldung von Verstößen gegen den Kodex kommunizieren wir auch die Sanktionen, die mit solchen Verstößen einhergehen.

Die Regeln des Code of Conduct beziehen sich dabei nicht allein auf unseren Klub, wir erwarten auch von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie diese Regeln einhalten und sich selbst ähnliche Standards für ihr eigenes Verhalten setzen.

2021 haben wir ein anonymes Beschwerdemanagement eingeführt, an das sich Mitarbeitende wenden können, falls ihnen auffällt, dass im Klub oder in ihrem Umfeld gegen Gesetze oder unsere selbst gesetzten Regeln des Code of Conduct verstoßen wird. Im Jahr 2022 gab es keinerlei Vorfälle in dieser Hinsicht; dies gilt sowohl für Wettbewerbsverstöße, Bestechung als auch in Hinblick auf Diskriminierungsvorfälle.

ROADMAP 2023

Integrität und Verantwortung als Grundlage aller Geschäftsprozesse garantieren

- Aufbauend auf unserem Code of Conduct werden wir weiter an der Etablierung eines umfassenden Compliance-Management-Systems arbeiten und unsere Schulungsmaßnahmen zu den verschiedenen Aspekten integren Verhaltens für unsere Mitarbeitenden ausbauen.
- Dazu werden wir ein digitales Schulungssystem entwickeln und sukzessive einführen, um unsere Mitarbeitenden regelmäßig und effizient über Regeln und korrekte Verhaltensweisen zu informieren und dafür zu sensibilisieren.



5.3 SOZIALES: ALS EIN TEAM FÜR DIE MENSCHEN IN LEIPZIG UND DARÜBER HINAUS **DAMIT ALLE GEWINNEN**

Positive Erlebnisse für Fans und Gesellschaft.

RB Leipzig steht für ein offenes und friedvolles Miteinander – im Stadion und außerhalb. Als Teil der Gesellschaft und starker Akteur vor Ort möchten wir mit unserem sozialen Engagement dazu beitragen, dass alle Menschen daran teilhaben können – ganz unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Wir fördern Talent und Leidenschaft auch über den Fußball hinaus.

Die Mitarbeitenden begeistern und fördern.

Erfolge auf dem Platz und in Bezug auf Nachhaltigkeit sind Teamwork. Die gelebten flachen Hierarchien innerhalb des Klubs fördern Gestaltungsspielraum, Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Mitarbeitenden. Als Arbeitgeber fördern wir die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen und schaffen bedarfsgerechte Angebote zur fachlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Wir tragen gesellschaftliche Verantwortung und stehen für Chancengleichheit, Vielfalt und Weltoffenheit.

Durch unser gesellschaftliches Engagement fördern wir das Gemeinwesen und schaffen Möglichkeiten zur Teilhabe, für Zusammenhalt und Perspektiven.

Wir wollen Strukturen schaffen, um ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu sein. Dafür nutzen wir als Klub die Popularität und Stärke des Fußballs, um auf wichtige Themen hinzuweisen und um Diskussionen und auch Verhaltensänderungen anzustoßen. Damit möchten wir Vorbild und Motivator sein und andere inspirieren, unserem Weg zu folgen. Wir entwickeln eine nachhaltige Zukunft für unseren Klub, für unser Umfeld und für unsere Umwelt.



Gesellschaftliche
Verantwortung



Umgang mit Fans



Moderne Arbeitswelten
& Weiterentwicklung
von Mitarbeitenden



UNSER BALL IST BUNT!

RB Leipzig steht tagtäglich für die Grundwerte unserer Gesellschaft ein: verschiedene Nationalitäten in allen Mannschaften, unterschiedliche Sprachen – ein Team. Mit „Unser Ball ist bunt“ zeigen wir seit vielen Jahren, wofür RB Leipzig steht:

- > Für Vielfalt und Offenheit
- > Für Menschenwürde und Toleranz
- > Für eine bunte und friedliche Vereins- und Fankultur
- > Für die Grundwerte der Gesellschaft

Wir möchten damit explizit verdeutlichen, dass bei uns jede und jeder willkommen ist – unabhängig von Glaube, Herkunft, Hautfarbe und sexueller Identität.



#DEINBLICKZÄHLT – UNSER MELDESYSTEM BEI DISKRIMINIERUNG

Wir verurteilen ausdrücklich fremdenfeindliche, rassistische, gewaltverherrlichende, homophobe, transhomophobe, diskriminierende, persönliche Grenzen überschreitende, sexistische, sexuell übergriffige, antisemitische, verfassungsfeindliche, links- bzw. rechtsextreme Verhaltensweisen.

Achtet aufeinander! Schaut nicht weg, wenn ihr beispielsweise in der Red Bull Arena Vorfälle mitbekommt, die nicht unserer oben genannten Grundhaltung entsprechen.

Mit dem „Code-Satz“ #DeinBlickZählt könnt ihr direkt darauf aufmerksam machen und ab sofort auch an folgende E-Mail-Adresse schreiben, sodass wir dem gemeldeten Vorfall umgehend nachgehen können: deinblickzaehlt.rbleipzig@redbulls.com



5.3 SOZIALES: UMGANG MIT FANS

DER 12. MANN – UNSER SCHLÜSSELSPIELER



Teilhabe ist ein essenzieller Bestandteil zur Bindung der unterschiedlichen Fangruppen an den Klub. Die Meinung unserer Fans ist uns wichtig.

Für ein konstruktives und harmonisches Miteinander zwischen Fans und Klub bedarf es geeigneter Möglichkeiten zum beiderseitigen Austausch – wenn es Probleme gibt oder Wünsche adressiert werden sollen. Auch für Verbesserungsvorschläge und kritische Rückmeldungen braucht es ein passendes Format. Deshalb haben wir unsere langjährigen, bewährten, aber noch informellen und anlassbezogenen Austauschformate im „Club-Fan-Dialog“ institutionalisiert und weitere niedrigschwellige Möglichkeiten etabliert, damit sich Fans leichter einbringen und den Kosmos unseres Klubs mitgestalten können.

DER RB LEIPZIG CLUB-FAN-DIALOG (CFD)

In den vergangenen Jahren entwickelten sich unterschiedliche Gesprächsformate für den persönlichen und direkten Austausch von Fans und Gruppierungen von RB Leipzig mit der Geschäftsführung und der Fanbetreuung. Neben den Regeltreffen zwischen dem Fanverband Leipzig und RB Leipzig gab es situationsbedingte Treffen mit der aktiven Szene und organisierten Gruppierungen.

Aus diesen Gesprächsformaten führten wir den Bedarf der Fans zusammen und organisierten gemeinsam mit Fanverband und Fanprojekt eine erste Informationsveranstaltung zu dem Vorhaben eines geordneten Club-Fan-Dialogs (CFD). Es wurde eine Veranstaltung in einem Hörsaal der Universität Leipzig organisiert, zu der alle Fans und Vertreter von Gruppierungen eingeladen wurden.

Als Ergebnis konnte die Zusammensetzung für den Club-Fan-Dialog festgelegt werden, der im November 2022 zu einer ersten konstituierenden Sitzung führte. Dabei wurden die Erarbeitung einer Sitzungs- und Geschäftsordnung vereinbart und die weiteren Sitzungen für das Kalenderjahr 2023 festgelegt. Bis zur Erstellung dieses Berichts haben wir bereits zwei Veranstaltungen durchgeführt.



Für eine transparente und offene Kommunikation mit den Fans wurde auf unserer Website eine informative Landingpage angelegt, die sämtliche Inhalte und Planungen zum CFD enthält. Für das Jahr 2023 sind bereits vier Veranstaltungen des CFD geplant. Zudem arbeiten wir an der Erweiterung bestehender Austauschformate.

RB LEIPZIG FAN-VIDEOKONFERENZEN

Im Zuge der Covid-Pandemie und der Regulierung von Bundesliga-Spielen unter Ausschluss von Zuschauern entwickelten wir das Format „Fan-Videokonferenzen“, das über einen Streamingdienst für alle Fans und Interessierten frei zugänglich ausgestrahlt wurde.

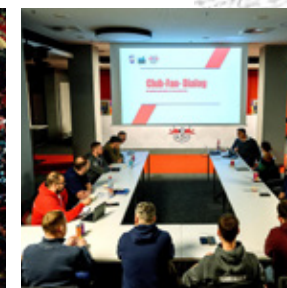
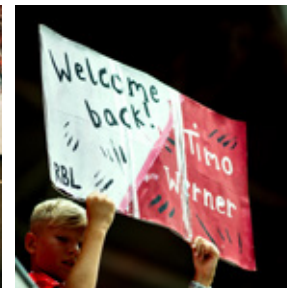
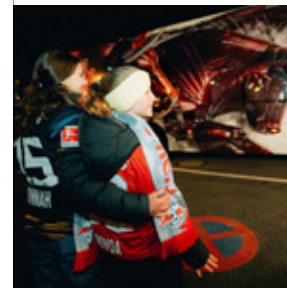
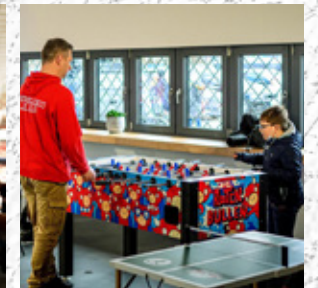
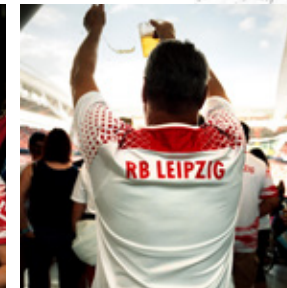
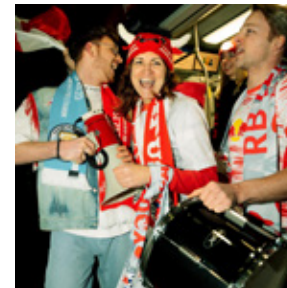
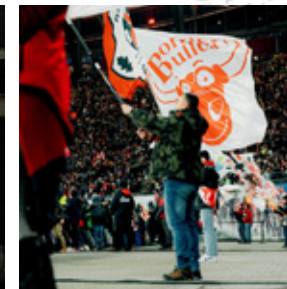
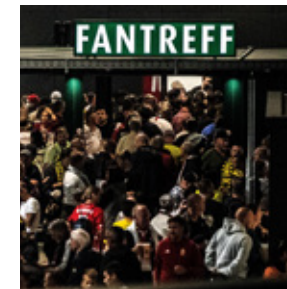
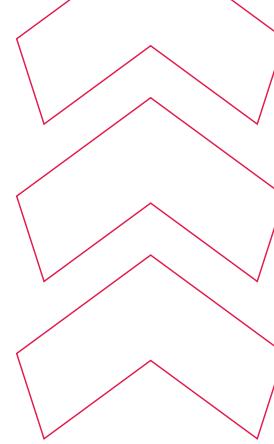
Anfänglich behandelten wir in dem Format die aktuellen Hygieneregeln des Gesundheitsamtes Leipzig und diskutierten das Konzept einer Teilzulassung von Zuschauern und Fans zu Heimspielen in der Red Bull Arena. Die Fan-Videokonferenzen realisierten wir nach tagesaktuellen und relevanten Themengebieten in einem sechswöchigen Rhythmus. So haben wir in diesem Rahmen im August 2022 auch unsere Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt und im Dezember 2022 die verschiedenen Aktivitäten und Ziele im Frauenfußball von RB Leipzig präsentiert. Insgesamt wurden bisher 16 Fan-Videokonferenzen durchgeführt, mit denen wir pro Sendung bis zu 500 zugeschaltete Fans erreichten.

FAN-GESTALTUNGSBEREICHE IN DER RED BULL ARENA

Während der Erweiterung und des Umbaus der Red Bull Arena in den Jahren 2021/22 wurden Flächen und Bereiche im Stadion definiert, die für eine eigenständige Gestaltung seitens der Fans vorgesehen sind. Im Sinne der Selbstgestaltung des Heimbereichs konnten wir eine Teilhabe der Fans fördern und deren Ideen verwirklichen. Aus diesem Prozess entstand die Arbeitsgruppe „Stadion“, deren Partizipation sich bereits in der Gestaltung des Heimbereichs in Sektor B zeigt.

SELBSTVERWALTUNG VON TICKETS IM SONDERSPIELBETRIEB

Eine von RB Leipzig initiierte Arbeitsgruppe bestehend aus Fans, Gruppierungen und Vertretern der aktiven Szene hat in Zusammenarbeit mit dem Fanverband Leipzig und mit Unterstützung des Fanprojekts Leipzig eine Lösung für die Selbstverwaltung von Tickets im Sonderspielbetrieb gefunden, also jener Zeit, in der nur sehr wenige Zuschauer ins Stadion durften. Die Gruppe diskutierte verschiedene Möglichkeiten der Zulassung von Zuschauern und ermöglichte es den Fans, ihre Tickets selbst zu verwalten. Dies förderte den regelmäßigen Kontakt und Austausch zwischen Fans und dem Klub. Die Gespräche fanden alle 14 Tage statt.



5.3 SOZIALES:
MODERNE ARBEITSWELTEN & WEITERENTWICKLUNG VON MITARBEITENDEN
ARBEITEN, WO ANDERE SPIELEN

Neben unseren Spielerinnen und Spielern sowie unserer leidenschaftlichen Fanbasis sind unsere Mitarbeitenden ein weiterer zentraler Baustein für unseren Erfolg – auf und neben dem Platz. Um langfristig erfolgreich zu sein, ist es unabdingbar, dass wir unser Team unterstützen und fördern.

**Zusammensetzung
der Belegschaft**
Gesamtzahl der Mitarbeitenden
(Arbeitsverhältnisse,
zzgl. des Nachwuchses sowie
Übungsleitender/Betreuender)

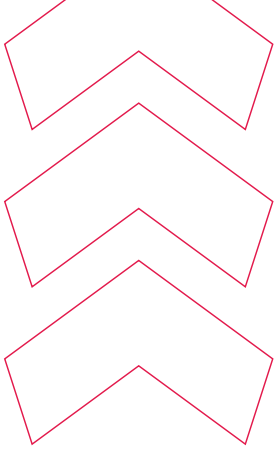
						
Altersstruktur RBL gesamt	Männlich	% von Altersspanne gesamt	Weiblich	% von Altersspanne gesamt	Gesamt in Alters- spanne	% aller Mitarbe- itenden
14 – 20	85	90,4 %	9	9,6 %	94	16,9 %
21 – 30	98	64,5 %	54	35,5 %	152	27,4 %
31 – 40	136	78,2 %	38	21,8 %	174	31,4 %
41 – 50	66	84,6 %	12	15,4 %	78	14,1 %
51 – 60	32	76,2 %	10	23,8 %	42	7,6 %
> 60	15	100,0 %	0	0,0 %	15	2,7 %
Gesamt	432	77,8 %	123	22,2 %	555	

Stand: Dezember 2022

Durch die Schaffung einer positiven Arbeits- und Fehlerkultur, die Stärkung von individuellen Kompetenzen und gezielte Schulungen wollen wir Formen der Zusammenarbeit etablieren, die zum sportlichen und geschäftlichen Erfolg beitragen. Wir sind davon überzeugt, dass diese gezielte Unterstützung nicht nur zu einer Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit führt, sondern auch unseren langfristigen Erfolg als Klub sichert und einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leistet.

Durch die Implementierung von flachen Hierarchien schaffen wir Gestaltungsspielraum für unsere Mitarbeitenden und legen damit die Basis für ein modernes und zeitgemäßes Arbeitsumfeld. In diesem Kontext fördern wir die Eigenverantwortung und -initiative unserer Mitarbeitenden, um die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Organisation zu gewährleisten.

Als professioneller Fußballklub setzen wir dabei klare Leitlinien für unser Handeln in Bezug auf unsere Mitarbeitenden. Der Code of Conduct sowie weitere begleitende Richtlinien bilden die Grundlage unserer Arbeit. Unsere HR-Abteilung übernimmt in diesem Bereich die zentrale Rolle bei der Umsetzung der Leitlinien und ist für die Definition der wesentlichen Themen verantwortlich. Die HR-Abteilung arbeitet eng mit dem Legal- und Nachhaltigkeitsteam zusammen, um ganzheitliche Lösungen zu definieren.



 RBL sichert eine hohe Zufriedenheit seiner Mitarbeitenden und bindet diese langfristig an sich.

Im Jahr 2022 haben wir weitere wichtige Schritte unternommen, um die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Klub zu steigern. Zur Messung der Zufriedenheit der Mitarbeitenden wurde das bestehende Umfragetool (Engagement Survey) individuell angepasst, und es wurden spezifische Fragen entwickelt, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten. Ziel ist es, das Ausgangslevel der Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu ermitteln und darauf aufbauend Ziele und Maßnahmen für 2023 zu definieren.

Als moderner Arbeitgeber bietet RBL seinen Mitarbeitenden eine Vielzahl an Möglichkeiten, um die Gesundheit und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu fördern. Die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen und -angebote stehen allen Mitarbeitenden zur Verfügung, um gesundheitliche Risiken frühzeitig zu identifizieren und zu reduzieren.

Ergonomische Arbeitsplätze sind ein weiteres Angebot: Alle bestehenden sowie neuen Arbeitsplätze werden mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet, um eine gezielte Verbesserung der gesundheitsrelevanten Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Weitere Benefits für Mitarbeitende sind der Rabatt auf den Mitgliedsbeitrag im Fitness-Studio, die Möglichkeit des Leasings von bis zu zwei Fahrrädern über das JobRad-Programm sowie einen steuer- und sozialversicherungsfreien monatlichen Arbeitgeberzuschuss zum Jobticket. An vielen Stellen im Klub wird auf gesunde Ernährung geachtet. Das Mittagessen in der hauseigenen „Cottaria“ ist außerdem für alle Mitarbeitenden kostenlos, um die mentale und physische Gesundheit am Arbeitsplatz zu stärken.

 RBL bindet seine Mitarbeitenden aktiv in das Nachhaltigkeits-Engagement des Klubs ein. Mitwirkung ist auf allen Ebenen möglich.

Ein weiterer Meilenstein im Jahr 2022 war die Einbindung der Mitarbeitenden in den Nachhaltigkeitsbereich. Dafür haben wir zwei Formate entwickelt, die das Thema im Klub verankern und unseren Mitarbeitenden relevante Kenntnisse vermitteln: die „Crunchtime Nachhaltigkeit“ und das „Ambassador-Programm“.

In der „Crunchtime Nachhaltigkeit“ hatten unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich in kurzer Zeit über verschiedene ökologische Nachhaltigkeitsthemen mit dem Schwerpunkt Ressourcenschonung zu informieren.

Insgesamt fünf verschiedene Termine zu 45 bis 60 Minuten konnten freiwillig und kostenlos in Form von Online-Vorträgen wahrgenommen werden. Für die konkrete Umsetzung der Inhalte wurden Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Institutionen, Unternehmen und NGOs eingeladen, die ihr Wissen teilten und Fragen beantworteten. Die behandelten Themen waren: „Energie“, „Wasser“, „Nachhaltigkeit im Konzern“, „Gesund & klimaneutral – Dilemma oder Win-win?“ und „Abfall/Wertstoffe“.

Die „Crunchtime Nachhaltigkeit“ wurde von den Mitarbeitenden im Klub gut angenommen und genutzt. Durchschnittlich 60 Personen nahmen an den jeweiligen Vorträgen teil. Und das Beste ist, dass die verschiedenen Sensibilisierungsmaßnahmen Wirkung zeigten. Durchschnittlich 80 % der Teilnehmenden gaben an, dass die Inhalte des Vortrags sie veranlasst haben, ihr Verhalten zu ändern.

Für eine noch stärkere Verankerung des Themas Nachhaltigkeit haben wir ein Engagement-Programm für Mitarbeitende entwickelt, das bis 2025 laufen soll. Im sogenannten „Ambassador-Programm“, das aktuell von 15 Personen in vier Projektgruppen umgesetzt wird, arbeiten Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen von RBL gemeinsam – unter Anleitung und in enger Abstimmung mit der Abteilung Sustainability – an Nachhaltigkeitsprojekten.

Dabei werden Themen wie Ernährung, Mitarbeitermobilität und Kreislaufwirtschaft behandelt. Die Ziele des Programms sind die Bewusstseinssteigerung der Mitarbeitenden sowie die Möglichkeit der Partizipation an Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit.

Neben der Entwicklung und Umsetzung dieser Programme wurden im Jahr 2022 Umfragen in unserer Belegschaft zur Mitarbeitermobilität und zum Nachhaltigkeitsverständnis durchgeführt, um die Entwicklung weiterer Maßnahmen vorzubereiten.



RBL bietet Perspektiven und fördert die Mitarbeitenden in ihrer persönlichen, fachlichen und beruflichen Entwicklung.

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber ist uns außerdem die bedarfsgerechte Weiterentwicklung jedes Mitarbeitenden sehr wichtig. Dazu bieten wir Möglichkeiten zur fachlichen und beruflichen Weiterbildung an. Denn nur durch eine gezielte Förderung der individuellen Kompetenzen und Fähigkeiten können wir eine motivierte und kompetente Mitarbeiterschaft gewährleisten.

Umfang der Weiterbildung im Klub/pro Jahr*

Stunden/ Administration	1.368	6,26
Stunden/ Sport	1.917	6,50

Um einen gleichwertigen Standard unter allen Beschäftigten sicherzustellen, bietet RBL zentrale Kurse wie zwei aufeinander aufbauende Führungskräfte-Entwicklungstrainings an, die für alle Beschäftigten zugänglich sind, um „Stärken zu stärken und Schwächen zu schwächen“.

Damit sich das Potenzial eines jeden Mitarbeitenden bestmöglich entfalten kann, gewähren wir zudem spezifische Schulungen und Weiterbildungen via Intranet, wie beispielsweise Präsentationstrainings, Sprachkurse oder fachspezifische Individualtrainings. Jeder Bereichsverantwortliche hat die Möglichkeit, diese für sein Team zu beantragen, um die Mitarbeitenden zu fördern und weiterzuentwickeln.

Wir sind davon überzeugt, dass Bildung der Schlüssel zum Erfolg ist. Deshalb werden wir unser Weiterbildungsangebot kontinuierlich ausweiten.

Neben den formalen Weiterbildungsmöglichkeiten spielt die transparente und effektive Kommunikation eine entscheidende Rolle im Arbeitsalltag. Ein regelmäßiger Austausch mit den Mitarbeitenden sowie die Durchführung von Mitarbeiterbefragungen ermöglichen es uns, die individuellen Wünsche und Bedarfe zu identifizieren. Als Teil unserer firmeninternen Personalentwicklungsstrategie führen wir darüber hinaus mit unseren Mitarbeitenden strukturierte Feedback- und Entwicklungsgespräche durch, um ihre individuellen Bedürfnisse und Erwartungen im Klub zu berücksichtigen.

* Hier sind nur kostenpflichtige Förderungen erfasst.

**ROADMAP
2023**

Identifikation der Mitarbeitenden steigern

- Wir setzen unsere Bemühungen fort, die Zufriedenheit und das Engagement unserer Mitarbeitenden zu steigern.
- Wir werden aufbauend auf dem Ausgangsniveau der Mitarbeiterzufriedenheit weitere Maßnahmen durchführen, um auch ein hohes Maß an Zufriedenheit zu gewährleisten. Hierbei werden wir auf bewährte Verfahren wie den Engagement Survey setzen und bei Bedarf spezifische Fragen in den Fokus stellen.
- Um das Engagement unserer Mitarbeitenden im Bereich Nachhaltigkeit zu fördern, werden wir das Ambassador-Programm weiter ausbauen und die Teilnehmerzahl erhöhen, um noch mehr Mitarbeitenden die Möglichkeit zu bieten, an Nachhaltigkeitsprojekten zu arbeiten.

**ROADMAP
2023**

Entwicklungschancen für Mitarbeitende ausbauen

- Wir werden die Selbstlern- und Schulungsangebote für unsere Mitarbeitenden erweitern, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu verbessern.
- Darüber hinaus planen wir die Einführung eines Mentoren-Programms, um die Entwicklung von Mitarbeitenden gezielt zu fördern.





5.3 SOZIALES: GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

WIR. FÜR DICH. FÜR EUCH.



RBL fokussiert seine verschiedenen Aktivitäten am Standort und in der Gesellschaft und erhöht durch seine Corporate-Citizenship-Strategie seine positive Wirkung für das Gemeinwesen.

Als starker Akteur in Leipzig unterstützen wir dort, wo wir es am besten können – direkt vor Ort, in der Stadt und der Region. Dafür haben wir im letzten Jahr eine neue Strategie im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung entwickelt, um unser bisheriges Engagement noch wirkungsvoller zu gestalten. Diese werden wir 2023 Schritt für Schritt ausrollen.

Ausgangspunkt der Strategieentwicklung waren zum einen unsere zahlreichen historisch gewachsenen Projekte, Partnerschaften und Aktionen und zum anderen eine systematische Analyse der Bedarfe im Umfeld von RB Leipzig und darüber hinaus. Die neue Strategie bildet jetzt den Rahmen für unser soziales Engagement und sichert eine wirkungsvolle Ausrichtung für die Zukunft.

Wir stehen als Klub für unseren Claim „You Can Do Anything“ ein und arbeiten Tag für Tag daran, Menschen zu inspirieren, ihr Potenzial voll zu entfalten. Dabei ist uns aber auch bewusst, dass wir nicht alle Menschen gleichermaßen erreichen können.

Die neue Corporate-Citizenship-Strategie integriert den Kerngedanken des Claims konsequent in unser soziales Engagement und verbindet ihn mit unserer Leitidee PLAY. CARE. SHARE. Wir machen deshalb spezielle Angebote, realisieren Aktionen im Team, unterstützen punktuell und geben Impulse im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“, um Menschen mit begrenzten Entwicklungschancen und in herausfordernden Lebensumständen zu helfen.

Wir wollen durch unser proaktives Handeln Verantwortung für die Menschen in Leipzig und der Region übernehmen. Für diese Gemeinschaftsaufgabe bündeln wir mit weiteren starken Partnern die Kräfte, teilen Erfahrungen und Wissen und schaffen Räume für neue Ideen und persönliches Engagement.

Wir bieten mit unseren verschiedenen Aktivitäten, Projekten und Kooperationen Möglichkeiten und Motivation sowie strategische Unterstützung. Dabei setzen wir besonders auf sportliche Aktivitäten im Team, um die individuelle Entfaltung von Potenzialen mit der sozialen Komponente zu verbinden.

Unser Engagement ist in vier Bereiche unterteilt:

BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

Bewegung und Gesundheit fördern Körper und Geist. RBL fördert einen gesunden Lifestyle. Der Sport und seine Werte sind Basis für Themen und Projekte.

BILDUNG & PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Bildung ist der Motor einer fortschrittlichen Gesellschaft. Sie sichert unsere Demokratie, ein friedliches Zusammenleben und ermöglicht sozialen Aufstieg. Sport ist das Vehikel, um die Themen für die unterschiedlichen Zielgruppen attraktiver zu gestalten.

INKLUSION & INTEGRATION & VIELFALT

Toleranz, Vielfalt und Weltoffenheit sind der Schlüssel für eine starke Gesellschaft. Wir setzen uns für diese Werte ein und leben die Vielfalt, die RB Leipzig auszeichnet und stark macht, vor.

SOLIDARITÄT & HILFSBEREITSCHAFT

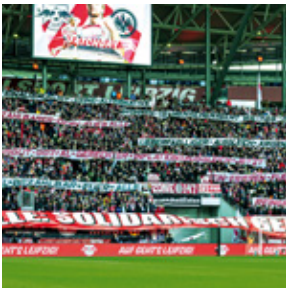
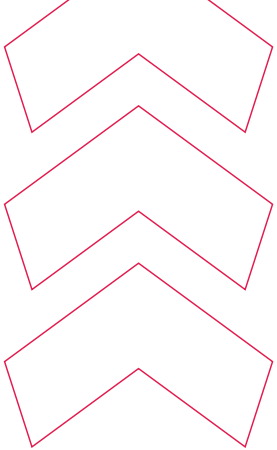
Solidarität und Hilfsbereitschaft sind wichtige Bausteine unseres Engagements. Denn wer so stark wie die Roten Bullen ist, kann auch andere stärken. Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird und wir am meisten bewirken können.

Dies gilt insbesondere in Hinblick auf Kinder und Jugendliche, die als Hoffnungsträger der gesellschaftlichen Zukunft besonders von unserer Unterstützung und Förderung profitieren. Aber nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Menschen mit besonderen Bedarfen wie Geflüchtete und andere Hilfsbedürftige erhalten unsere Unterstützung. Im Allgemeinen helfen wir immer dort, wo wir es am besten können.

Der Schwerpunkt unserer gesellschaftlichen Aktivitäten ist und bleibt die Region Leipzig. Aber wie schon in unserem Kerngeschäft Profifußball wollen wir auch hier perspektivisch international tätig werden.

**ROADMAP
2023** **Gemeinwesen fördern**

- Wir werden unsere Corporate-Citizenship-Strategie konsequent umsetzen und verstärkt Wirkungsanalysen durchführen, um unser Engagement möglichst effektiv zu gestalten.
- Wir definieren neue Zusammenarbeitsmodelle mit lokalen Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft, um Kräfte noch besser zu bündeln und um die vielfältigen sozialen Herausforderungen meistern zu können.
- Darüber hinaus möchten wir im Rahmen unserer gesellschaftlichen Verantwortung ein erstes internationales Projekt entwickeln.

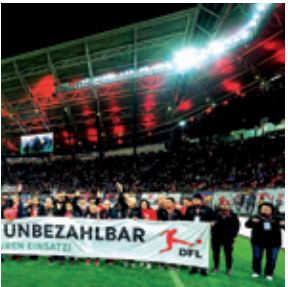
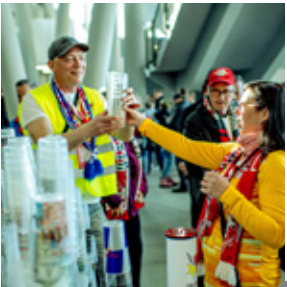


EINE AUSWAHL UNSERER PROJEKTE VON 2022

Becherpfandaktion Paulis Momente hilft e.V.
Zusammen mit unserem Fanverband haben wir eine weitere Spendenaktion für den Verein „Paulis Momente hilft e.V.“ durchgeführt. Bei einem unserer Heimspiele konnten Becher bzw. das Becherpfand in dafür vorgesehene Behälter eingeworfen werden, wodurch die beträchtliche Spendensumme von insgesamt 13.972 € zusammenkam.

Zum DFB-Pokal radeln
Nach dem erfolgreichen Einzug ins Finale des DFB-Pokals im Jahr 2022 fuhr der damalige RB Leipzig-CEO Oliver Mintzlaff zum zweiten Mal mit dem Fahrrad von Leipzig nach Berlin. Er und seine Begleitenden sammelten mit dieser Aktion Spenden zur Unterstützung benachteiligter Kinder in der Region Leipzig. RB Leipzig spendete im Zuge der Rad-Aktion 100.000 € für Fußballvereine und sozial benachteiligte Kinder.

Danke an das Ehrenamt
Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre es in Deutschland nicht möglich, dass knapp 1,5 Millionen Kinder, Jugendliche und Erwachsene Woche für Woche Fußball auf Vereinsebene spielen können. Aus diesem Grund unterstützt RB Leipzig die Aktion „Danke an das Ehrenamt“ von DFB und DFL. RB Leipzig will damit seine Wertschätzung gegenüber den 1,7 Millionen Ehrenamtlichen zum Ausdruck bringen, die genauso fußballbegeistert sind wie wir.

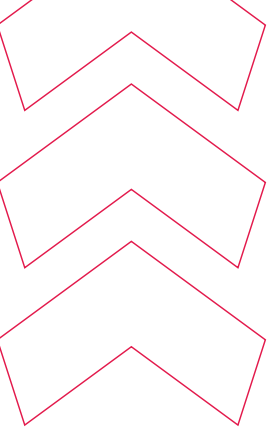
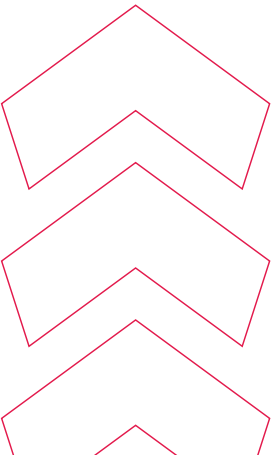


Glühwürmchenumzug
Der jährlich im November stattfindende Glühwürmchenumzug ist mittlerweile Tradition geworden. Im Jahr 2022 haben sich 3.000 kleine und große Teilnehmende zusammengefunden, um neben verschiedenen Spiel- und Mitmach-Aktionen und einem Lampionumzug rund um das Stadion Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Insgesamt wurden 20.000 € eingenommen, die gemeinnützigen Organisationen in Leipzig zugutekommen.

Fußball AG
Bewegung ist gerade im Kindesalter essenziell für eine gesunde Entwicklung. Aus diesem Grund engagiert sich RB Leipzig an 11 Schulen und 15 Kitas mit insgesamt 530 Teilnehmenden, um durch spielerische Anreize kognitive und koordinative Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Außer Fußball gibt es noch viele weitere Sportspiele, bei denen sich die Kinder mit unserer Unterstützung so richtig auspowern können.

Schüler- und Azubipokal
Nach drei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie konnte im Jahr 2022 endlich wieder der beliebte Schüler-/Azubipokal stattfinden. Die Trophäen des traditionellen RBL-Turniers wurden zwei Wochen lang in der „soccerworld Leipzig“ ausgespielt. Insgesamt haben 1.500 Kinder und Jugendliche an diesem Wettbewerb teilgenommen.

Leipziger Viertelfinale
Zusammen mit unserem Partner Porsche haben wir nun zum siebten Mal das „Leipziger Viertelfinale“ veranstaltet, bei dem wir auf der Suche nach den besten Kickern aus den Stadtteilen Nord, Ost, Süd und West sind. 76 Mannschaften und rund 700 teilnehmende Kinder haben sich zunächst in Vorrunden in den jeweiligen Stadtteilen gemessen, um dann auf dem Rasen des Trainingszentrums von RB Leipzig das Finale auszutragen.





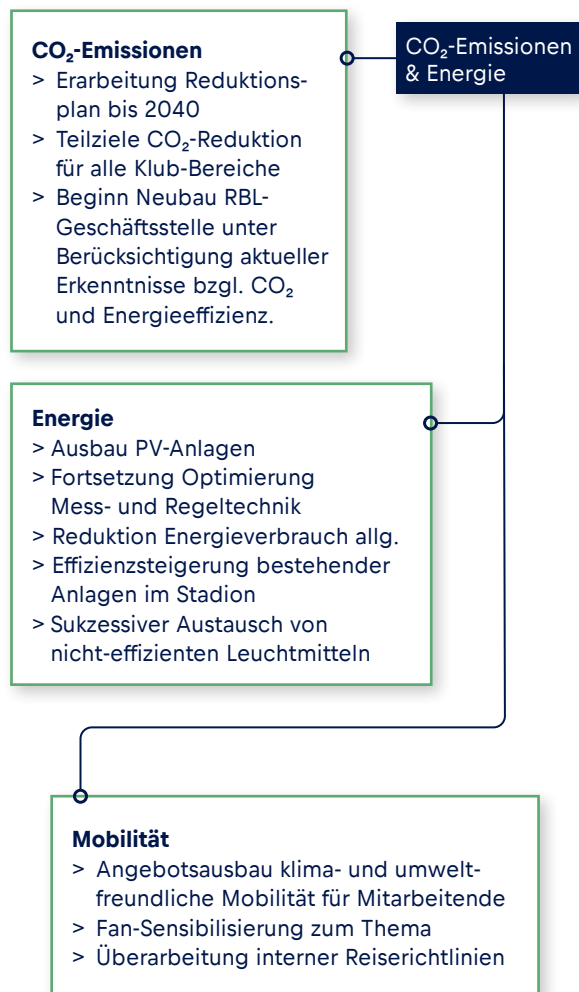
Eröffnung Free Fit Area

Die RBL Free Fit Area an der Red Bull Arena ist ein Raum für gemeinschaftliche Bewegung, Training und um sich kennenzulernen. Gemäß unserem Claim „You Can Do Anything“ ist es egal, ob man schon jahrelange Erfahrung im CrossFit hat oder gerade erst startet. An den insgesamt 16 verschiedenen Trainingsgeräten führen QR-Codes die Sporttreibenden zu Erklärvideos, wie sie die Übungen, die es in drei unterschiedlichen Schwierigkeitsleveln gibt, an den jeweiligen Stationen optimal ausführen.

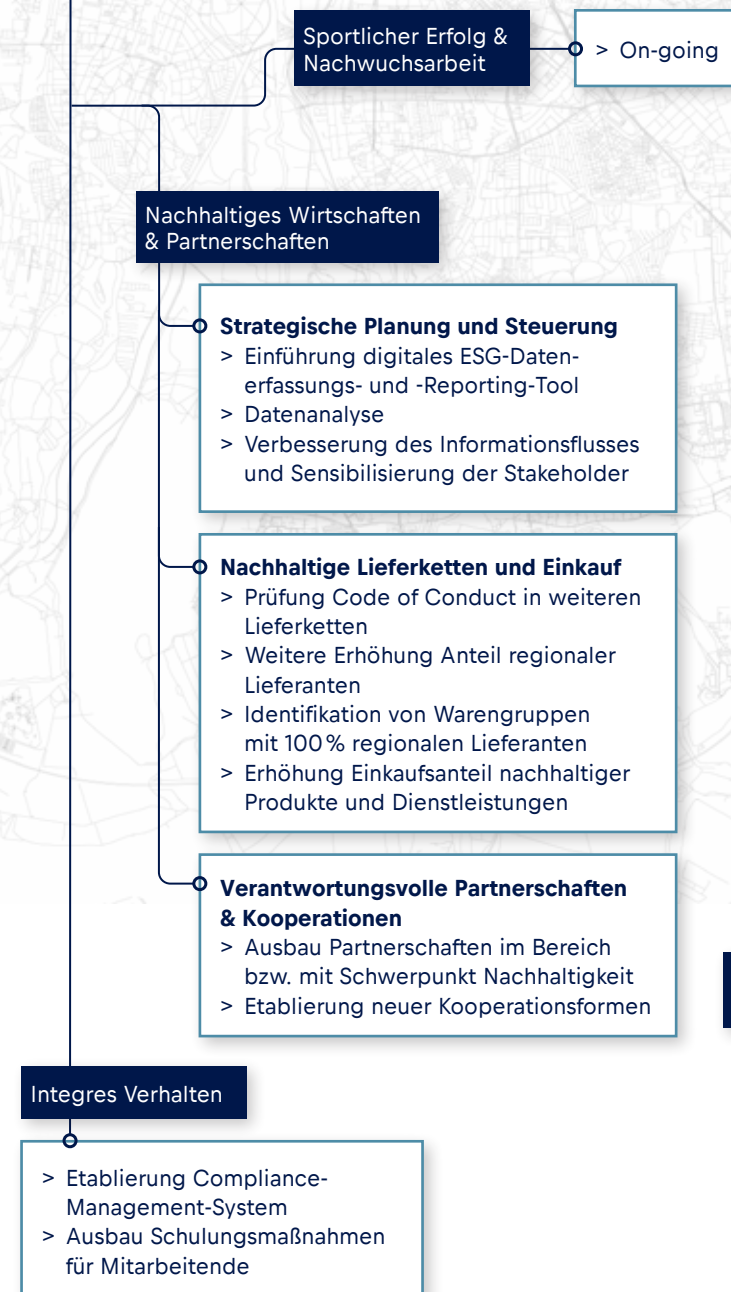
Ob noch am Anfang steht, schon fortgeschritten oder bereits professionell ist – für jede und jeden ist etwas dabei. Seit September 2022 ist diese Fläche rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr geöffnet. Unsere Free Fit Area gewann im Dezember einen internationalen Award für Community-Projekte.

6. AUSBLICK NACH DEM SPIEL IST VOR DEM SPIEL

1 ÖKOLOGIE



2 ÖKONOMIE



3 SOZIALES



GRI-INDEX

Die RasenBallsport Leipzig GmbH hat über die in diesem GRI-Index angegebenen Informationen für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet. Grundlage ist der universelle GRI Standard 2021.

GRI-ANGABE		VERWEIS
GRI 2:	ALLGEMEINE ANGABEN 2021	
Angabe 2-1	Organisationsprofil	S. 6, S. 16/17
Angabe 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 6, S. 16/17
Angabe 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 6, S. 112
Angabe 2-5	Externe Prüfung (eine externe Prüfung ist nicht erfolgt)	–
Angabe 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 6, S. 82/83
Angabe 2-7	Angestellte	S. 96
Angabe 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	S. 17
Angabe 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 5
Angabe 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	S. 86
GRI 3:	WESENTLICHE THEMEN 2021	
Angabe 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 26
Angabe 3-2	Liste der wesentlichen Themen	S. 27
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 28/29, 32/33, S. 35, 37, 69, 89
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – CO ₂ -Emissionen	S. 38/39
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Energie	S. 45-53
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Materialien	S. 55-59
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Entsorgung	S. 61-63
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Wasser	S. 65-67
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Sportlicher Erfolg	S. 71
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Nachwuchsarbeit	S. 73/74
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Nachhaltiges Wirtschaften und Partnerschaften	S. 77
	Strategische Planung & Steuerung	S. 78/79
	Lieferketten & Einkauf	S. 80/81
	Verantwortungsvolle Partnerschaften & Kooperation	S. 82/83
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Integres Verhalten	S. 85/86
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Umgang mit Fans	S. 93/94
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Mitarbeitende	S. 96-99
Angabe 3-3	Management von wesentlichen Themen – Gesellschaftliche Verantwortung	S. 101-107
GRI 204:	BESCHAFFUNGSPRAKTIKEN 2016	
Angabe 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	S. 80
GRI 205:	ANTIKORRUPTION 2016	
Angabe 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	S. 86
Angabe 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	S. 86
GRI 206:	WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN 2016	
Angabe 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	S. 86
GRI 302:	ENERGIE 2016	
Angabe 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 47
GRI 303:	WASSER UND ABWASSER 2018	
Angabe 303-5	Wasserverbrauch	S. 66
GRI 305:	EMISSIONEN 2016	
Angabe 305-1	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	S. 42/43
Angabe 305-2	Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen (Scope 2)	S. 42/43
Angabe 305-3	Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)	S. 42/43

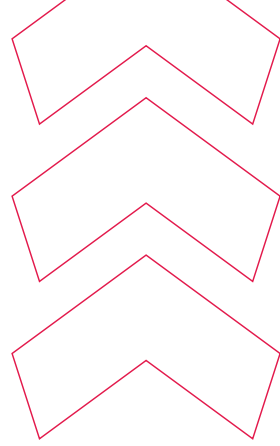
GRI ANGABE		VERWEIS
GRI 306:	ABFALL 2020	
Angabe 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	S. 61-63
Angabe 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	S. 61-63
Angabe 306-3	Angefallener Abfall	S. 63
GRI 403:	SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ 2018	
Angabe 403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 97
Angabe 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 97
Angabe 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	S. 97
GRI 404:	AUS- UND WEITERBILDUNG 2016	
Angabe 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	S. 98
Angabe 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 98
Angabe 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	S. 98
GRI 406:	NICHTDISKRIMINIERUNG 2016	
Angabe 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	S. 86

VERWEISE ZUR DFL-NACHHALTIGKEITSRICHTLINIE

THEMA UND UNTERTHEMA	VERWEIS
1 KLUBFÜHRUNG & ORGANISATION	
1.1 Strategie	S. 23ff.
1.2 Organisation	S. 32/33
1.3 Compliance & Verhaltenskodex	S. 85/86
1.4 Finanzen*	–
1.5 Lieferkettenmanagement	S. 56, 58/59, 80/81
1.6 Digitalisierung & Innovation*	–
1.7 Führung & Kultur	S. 96ff.
1.8 Kommunikation & Transparenz	S. 5, S. 79, 97/98, 110
2 UMWELT & RESSOURCEN	
2.1 Umwelt- und Ressourcenmanagement	S. 28/29, 37ff., 97,
2.2 Gebäude & Infrastruktur	S. 18/19, 47-49, 58/59
2.3 Mobilität	S. 50-53
2.4 Energie	S. 45-49
2.5 Lebensmittelmanagement	S. 62, 82/83
2.6 Wasser	S. 65-67
2.7 CO ₂ -Emissionen	S. 38-43
2.8 Abfallmanagement	S. 61-63
3 ANSPRUCHSGRUPPEN	
3.1 Einbezug und Austausch	S. 26/27, 93/94
3.2 Diversität & Inklusion	S. 16/17, 18/19, 20/21, 91, 96
3.3 Personal	S. 96-99
3.4 Gesundheit & Sicherheit	S. 73/74, 91, 97
3.5 Spielerinnen und Spieler	S. 73/74
3.6 Fans	S. 79, 91, 93
3.7 Gesellschaftliches Engagement	S. 101ff.

* Teil der Klubstrategie, aber derzeit nicht Bestandteil der Nachhaltigkeits-Berichterstattung

IMPRESSUM



Herausgeber

RasenBallSport Leipzig GmbH

Cottaweg 3

04177 Leipzig

Deutschland

+49 341 124979777

service@rbleipzig.com

rbleipzig.com

Geschäftsführung: Max Eberl, Florian Hopp, Johann Plenge

Amtsgericht Leipzig

VAT-ID/UST-IdNr.: DE296959298

Verantwortlich: Evelyn Holderbach

Anlaufstelle für Fragen

Fragen zu diesem Bericht und allen Fragen der Nachhaltigkeit bitte an:

sustainability.rbleipzig@redbulls.com

Bildrechte

RasenBallSport Leipzig GmbH

Hinweis

Der vorliegende Bericht wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 erstellt.

Die Zusammenfassung der nach GRI-Struktur behandelten Themen findet sich auf den

Seiten 110 und 111.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 15.03.2023.

Darüber hinaus wurden wesentliche Entwicklungen bis zum 18.03.2023 berücksichtigt.

Konzept und Gestaltung

IMPCT for Change GmbH

impctforchange.com

